



Schulinternes Curriculum

Geschichte

nach dem

**Kernlehrplan für die Sekundarstufe I
Gymnasium
in NRW**

Dezember 2022

Erprobungsstufe 6

G9

Mittelstufe 8 bis 10

G9



Städtisches Gymnasium Leichlingen
Kompetenzorientierter Lehrplan für die Sekundarstufe I
Geschichte

Inhalt

1.	Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit.....	2
2.	Entscheidungen zum Unterricht.....	2
2.1.	<i>Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit.....</i>	2
2.2.	<i>Grundsätze der Leistungsbewertung und der Leistungsrückmeldung.....</i>	7
2.3.	<i>Lehr- und Lernmittel.....</i>	9
2.4.	<i>Unterrichtsvorhaben.....</i>	2
2.5.	<i>Medienkompetenzrahmen Geschichte.....</i>	33
3.	Qualitätssicherung und Evaluation.....	54



1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Der schulinterne Lehrplan für die Sekundarstufe I des Städtischen Gymnasiums Leichlingen stellt am 26. September 2019 die Rahmenbedingungen des Unterrichts fest. Er ist ein dynamisches Dokument, das sich an den Gegebenheiten der Schule und der Gesellschaft anpasst. Der Lehrplan wurde von der Fachkonferenz Geschichte am 26.9.2019 beschlossen.

Das Fach Geschichte wird am SGL Leichlingen im Lernjahr mit insgesamt acht Wochenstunden unterrichtet. Auf jedes Lernjahr entfallen zwei Jahreswochenstunden mit 45 Minuten Unterricht. Die Unterrichtszeit ist unter Berücksichtigung von anteiliger Daltonzeit zu verstehen.

1. Lernjahr: Klasse 6 (epochal)
drei Stunden Klassenunterricht bei einer Stunde Daltonzeit
2. Lernjahr: Klasse 8 (epochal)
drei Stunden Klassenunterricht bei einer Stunde Daltonzeit
3. Lernjahr: Klasse 9 (epochal)
drei Stunden Klassenunterricht bei einer Stunde Daltonzeit
4. Lernjahr: Klasse 10
Verteilung anhängig

Durch die Verteilung auf Klassenunterricht und Daltonzeit steht das selbstständige gemeinsame Lernen im Zentrum.

2. Entscheidungen zum Unterricht

2.1. Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

Aufgaben und Ziele des Faches Geschichte

Die Aufgaben und Ziele des Faches Geschichte sind in den im Folgenden beschriebenen Zielen festgehalten. Da die Schülerinnen und Schüler im Alltag mit vielfältigen Angeboten der Geschichtskultur hier sind auch explizit konfrontiert sind, muss der Geschichtsunterricht neben der Befähigung zur deutlichen Kommunikation von Vergangenheit auch die Befähigung zur kompetenten und kritischen Teilhabe an der Geschichtskultur anstreben. Hierzu gehören neben Urteilsfähigkeit die (analytische) Kompetenz, vorliegende historische Narrationen auf in ihnen enthaltene Daten der Vergangenheit, Konstruktionsmuster, Bedeutungszumessungen und Wertungen zu untersuchen.

Das Grundanliegen des Unterrichtsfachs Geschichte dokumentiert sich in den im Folgenden beschriebenen Zielen. Nach den Anbahnungen in der Grundschule folgt die Sekundarstufe I ihre Realisierung in zunehmender Differenzierung und mit zunehmendem Anspruchsniveau des Gymnasialitäts- und Anschlussfähigkeit, sodass der Unterricht der gymnasialen Oberstufe darauf aufbauen und sie weiter entfalten kann.

Die Fachkonferenz Geschichte verfolgt mit diesem Curriculum die Ziele. Zunächst sind alle Unterrichtsvorhaben gemäß dem Kernlehrplan des Landes NRW angelegt. Das bedeutet erstens, dass der vorliegende Kernlehrplan kompetenzorientierter ist. Ein rein chronologischer Durchgang findet nicht statt; vielmehr beinhaltet der Lehrplan in jeder Jahrgangsstufe mehrere Inhaltsfelder, anhand derer die Inhalte und Strukturen des Faches verdeutlicht werden. Zweitens werden anhand verschiedener historischer

¹ KLP SI Geschichte 19.8.



Beispiele allgemeine Sachmethoden, Handlungs- und Urteilskompetenzen gefördert. Im Sinne des vom Ministerium vertretenen Kompetenzbegriffs beschränkt sich der Lehrplan auf die Themenfelder, die für den weiteren Bildungsweg unverzichtbar sind.²

Viertens ist der vorliegende Lehrplan *kumulativ* (d. h. im Sinne eines Spiralcurriculums) und *problemorientiert* angelegt. Die SuS erwerben grundlegende Kompetenzen, die in den Lernabschnitten eingeführt und angemessen wiederholt werden. Die Fachschaft sieht hierin eine sinnvolle Vorgehensweise für die SuS. Der kumulative Charakter schließt Phasen der Wiederholung und Übung zur Konsolidierung des historischen Wissens und der Methodenkompetenz mit ein, die Problemorientierung schafft ein klares, mitunter auch didaktisch entlastetes Unterrichtsziel.

Schließlich fördern die Kolleginnen und Kollegen der Fachkonferenz Geschichtsbewusstsein bei den SuS und vertiefen den grundsätzlichen Konstruktionscharakter von Geschichte.

Die Entwicklung eines kritischen Geschichtsbewusstseins wird gefördert, wenn der Geschichtsunterricht folgende Ziele bei den Schülerinnen und Schülern verfolgt:

- ◀ sich mit Neugier und Interesse an der eigenen Geschichte wie auch der Geschichte anderer Menschen und Kulturen zuwenden,
- ◀ die Merkmale historischer Zeit erfassen und Ereignisse grobschrittig beschreiben,
- ◀ verstehen, dass die Darstellung von Geschichte nicht einfach als Sammlung von Fakten anzusehen ist, sondern Fragen folgt, die aus der Gegenwart an die Vergangenheit gestellt werden und von jeweiligen Interessen abhängig sind,
- ◀ wissen, aus und wie eine Kenntnis der Vergangenheit über die Interpretation von Quellen und Analyse von Darstellungen gewonnen werden kann,
- ◀ Kenntnisse und Vorstellungen von historischen Ereignissen und Strukturen methodisch geordnet aufbauen, historische Entwicklungszusammenhänge erarbeiten, historische Problemstellungen verstehen und sich mit ihnen auseinandersetzen,
- ◀ Geschichte als durch gesellschaftliche Bedürfnisse nach Selbstdeutung, Identifikation (Legitimation vermittelten) Rekonstruktionsprozess verstehen, der einer ständigen methodisch gesicherten Überprüfung bedarf,
- ◀ in historischen Darstellungen und (digitalen) Angeboten der Geschichtskultur enthaltene Elemente der Vergangenheit, Bedeutungszumessungen und Orientierungsangebote erfassen und prüfen,
- ◀ Erfahrungen vom Anderssein und Eigengewicht der menschlichen Vergangenheit machen und historische Phänomene im Kontext der jeweils zugehörigen Zeitumstände erklären,
- ◀ Sachverhalte nach ihrer Veränderlichkeit und Veränderbarkeit einschätzen,
- ◀ Perspektiven verschiedener Gruppen in unterschiedlichen Zeiten einnehmen, deren Selbstbilder erkennen sowie die unterschiedlichen Rollen von Frauen und Männern in politischen Prozessen reflektieren,
- ◀ unterschiedliche Herrschafts-, Rechts-, Wirtschafts- und Sozialstrukturen erfassen,

²Geschichte, Richtlinien und Lehrpläne, S. 8.



- ◁ sich kritisch mit historischen Sachverhalten und Deutungen auseinandersetzen und dabei Differenz von gegenwärtigen und historischen Normen berücksichtigen,
- ◁ die eigene Lebenssituation als historisch bedingt erkennen, eine begründete eigene Position entwickeln und Handlungsperspektiven gewinnen, die gesamtgesellschaftlich verantwortet werden können (Handlungskompetenz)

Allgemeine fachspezifische Kompetenzen

Ein reflektiertes Geschichtsbewusstsein entwickelt sich in der Sekundarstufe I, in der die Schülerinnen und Schüler historische Kompetenzen erwerben, also jene fachspezifischen Fähigkeiten, die erforderlich sind, um historische Phänomene als historisch bedeutsam zu erfassen, diese Phänomene (möglichst) selbstständig zu untersuchen, Zusammenhänge und Zeitverläufe zu deuten, gewonnene Erkenntnisse darzustellen, Folgerungen für Gegenwart und Zukunft zu ziehen und am öffentlichen Diskurs über Geschichte teilzunehmen.

Historische Kompetenz umfasst eine Reihe spezieller und untereinander vernetzter Teilkompetenzen, die sich den Bereichen Sachkompetenz, Methodenkompetenz und Urteilskompetenz zuordnen lassen und eine wesentliche Voraussetzung für reflektierte Handlungskompetenz schaffen.

Sachkompetenz

Sachkompetenz beinhaltet zusammen mit der Verfügung über fachliche Begriffe und Kategorien ein breites Wissen über Zeitvorstellungen und Datierungssysteme, über historische Ereignisse, Personen und ideengeschichtliche Vorstellungen, Prozesse und Strukturen sowie vom Leben der Menschen in unterschiedlichen Gesellschaften und zu unterschiedlichen Zeiten. Dieses Wissen wird den Bereichen der Politik, Wirtschaft, Sozial, Kultur und Zivilisations-, Umwelt- und Geschlechtergeschichte.

Historische Sachkompetenz meint darüber hinaus auch die Fähigkeit, auf dieser Basis Entwicklungen, Wandlungsprozesse und Lebensbedingungen in ihrem Zusammenhang zu untersuchen, zu verstehen und

8

8

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler verfügen über Verfahren, um Informationen zunehmend selbstständig beschaffen, historische Verläufe und Strukturen zu analysieren und konstruieren. Sie erfragen, finden und erklären Zusammenhänge und können diese problemorientiert, aus verschiedenen Perspektiven, ggf. auch kontrovers, darstellen. Schwerpunkte der Methodenkompetenz sind die Interpretation von Quellen verschiedener Gattungen sowie die Analyse von und die kritische Auseinandersetzung mit verschiedenen Formen historischer Darstellung. Dabei kommt es in der Sekundarstufe I darauf an, die grundlegenden methodischen Verfahren zu kennen und sie zunehmend selbstständig dem Sachzusammenhang und dem Thema angemessen anzuwenden.

Zur Methodenkompetenz gehört auch die Fähigkeit, historische Sachverhalte eigenständig, adressatengerecht und fachsprachlich korrekt darzustellen.

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler sind in der Lage, historische Phänomene in den Kontexten ihrer jeweiligen Lebenswelt und Gesellschaft zu sehen, sich mit unterschiedlichen Sichtweisen auseinanderzusetzen und die Möglichkeiten und Grenzen menschlichen Handelns in jener Zeit zu bewerten. Sie können ein begründetes Urteil formulieren. Sachurteile gelten der Auswahl, Verdichtung und Darstellung historischer Ereignisse und Zusammenhänge; Gütekriterien sind sachliche Angemessenheit, innere



Stimmigkeit und ausreichende Triftigkeit von Argumenten. Bei Werturteilen werden darüber hinaus normative Kategorien auf historische Sachverhalte ansetzend eigene Wertmaßstäbe reflektiert; das Problem der Zeitbedingtheit bzw. Dauerhaftigkeit von Wertmaßstäben wird berücksichtigt.

Handlungskompetenz

Da Geschichtsdeutungen in vielfältiger Form in der Alltagswelt präsent sind, brauchen Schülerinnen und Schüler die Fähigkeit, sich kritisch mit Deutungen auseinanderzusetzen und auch selber an so. Deutungsprozessen kompetent teilzunehmen. Es geht um die Befähigung, erworbene Wissensbestände, methodische Fertigkeiten und Urteilskompetenzen) Konstruktions- oder Dekonstruktionsaufgaben einzusetzen, Zusammenhänge explizit in Beziehung zu setzen zu Gegenwart und Zukunft und so für lebensweltliche Anwendung und historische Orientierung zu nutzen.

Die gestuften Kompetenzerwartungen zum Ende der Grundschulstufe und der Sekundarstufe I sind dem Kernlehrplan zu entnehmen.³

³ KLP SI Geschichte, S. 20 ff.



Förderung und Individualisierung

Die unterrichtenden Kolleginnen und Kollegen fördern die Schreibkompetenz der SuS. Letztere erwerben im Laufe des Schuljahrs grundlegende Fähigkeiten über die Strukturierung und speziellen Schreibstrategien einer historischen Interpretation.

Innerhalb des Geschichtsunterrichts ergeben sich in der Sekundarstufe I durch die Daltonpädagogik zahlreiche Möglichkeiten der individuellen Förderung. Zum Beispiel kann sich der Schüler die Fachlehrkraft selbst aussuchen, zudem können individualisierte Lernpläne für einzelne Schüler erstellt werden.

Kinder, bei denen besondere Lernschwierigkeiten im Bereich des Fachs Geschichte festgestellt werden, werden von der unterrichtenden Fachlehrkraft individuell gefördert.

Schüler*innen, die über besondere Fähigkeiten, Fertigkeiten und Interessen verfügen und die eine Entwicklungsvorsprung gegenüber Gleichaltrigen haben, werden in einem Rahmen der *Begabtenförderung* unterstützt (Ansprechpartnerin hier: Frau *Stensitz*), für das Fach Geschichte bieten sich hier im Rahmen der *Enrichment* (z. B. Wahl zusätzlicher Kurse, AGs, Teilnahme an Wettbewerben) an.

Durch das Arbeiten in den Daltonstunden entwickeln und stärken die Schüler Kompetenzen, die sie befähigen, Lernprozesse selbstständig zu gestalten. Dazu gehören z. B. die *Strukturierung* des Lernmaterials, das Erfassen von Aufgabenstellungen, Suchen und Anwenden von Problemlösungsstrategien, zielorientiertes Arbeiten, das Bewusstwerden über den eigenen Lernprozess, eine realistische Selbsteinschätzung. Neben dem Selbstlernzentrum ein Arbeitsraum mit Bibliothek und Computerzugang. Computerräume mit PC und Internetzugang, wo die Schüler der Sekundarstufe I während der Daltonstunden selbstständig arbeiten und recherchieren können.

In diesem Sinne können die Daltonaufgaben im Fach Geschichte vor- und nachbereitend gestellt werden, sie können vertiefen, Methoden vermitteln, Recherchen erfordern oder in eigenständig erarbeiteten Kurzreferate münden, sie können nach Zielsetzung und Bedarf *Paralleln* oder *Gruppenarbeit* erfolgen und z.B. in Projekten auch über mehrere Lernwochen gestellt werden. Insbesondere für geschichtliche Projekte und Referate bringen die Lehrkräfte und die SuS erfahrungsgemäß oft auch Material ein.

Aufgrund dieser Vielfalt der Möglichkeiten erscheint es uns nicht sinnvoll, mit dem Schulinternen Lehrplan einschränkende Vorgaben zu den Daltonaufgaben zu formulieren oder eine Vorauswahl zu treffen, zumal solche Vorgaben auch den verschiedenen unterrichtlichen Bedingungen *und* *Reichhaltig* trügen (z. B. Unterrichtsentfall durch Feiertage, Klassensituation, verschieden schnelle Fortschritte im Kompetenzerwerb oder spezielles unterrichtliches Eingehen auf besondere historische Gegebenheiten etwa Gedenktage und Jubiläen).



Erinnerungs- und Gedenkkultur

Der Fachschaft Geschichte des SG ein besonderes Anliegen, das Bewusstsein dafür zu wecken, dass die Auseinandersetzung mit unserem historischen Erbe nicht ausschließlich im schulischen Fachunterricht stattfindet, sondern ebenso an außerschulischen Lernorten und in Veranstaltungen ermöglicht wird. Dies erfolgt auf zwei Wegen. Es werden Fahrten zu historisch relevanten Gedenk- und Erinnerungsstätten regelmäßig durchgeführt. Diese werden durch den Fachunterricht vorbereitet. Vorgehen sind

- ◁ 1. Lernjahr eine fakultative Fahrt ins das Römisches Germanisches Museum Köln (6.1) oder alternativ nach Schloss Burg, Solingen (6.2)
- ◁ im 2. Lernjahr: B. ein fakultative Besuch des LV Industriemuseums Gesenkschmiede Hendrichs, Solingen und eine fächerübergreifende Kooperation bei den Fahrten nach Lüttich (Französisch) bzw. Xanten (Latein)
- ◁ 3. Lernjahr eine Fahrt zum DE Haus Köln oder ins Haus der Geschichte nach Bonn.

Zweitens bemüht sich die Fachschaft regelmäßig um die Ausrichtung von sinnstiftenden Veranstaltungen zur historischen Bildung (z. B. Gastspiel Frank Meyer, Zeitzeug*innentreffen, Lesungen von Eva Dmlauf und Herrn Spilperel) und um die Teilnahme an Gedenk- und Erinnerungsfeiern (z. B. Wenzelberg Langenfeld)

2.2. Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Die Leistungsüberprüfung erfolgt individuell. Als mögliche Prüfungsformen ermöglichen sich die Kolleginnen und Kollegen vor allem eines breiten Spektrums aus den Überprüfungsformen, Analyse, Erörterung und Handlungsaufgaben sowie praktischen Leistungen der SuS bedienen (vgl. a. 0 8

Die erteilte Note ergibt sich nach pädagogischen Gesichtspunkten aus dem Ergebnis der jeweiligen Bewertungen der sonstigen Mitarbeit. Die Kriterien der sonstigen Mitarbeit machen die unterrichtenden Kolleginnen und Kollegen zu Beginn eines jeden Kurshalbjahrs transparent. Die SuS können diese Kriterien jederzeit einsehen. Über mögliche freiwillige Zusatzleistungen entscheiden die einzelnen Lehrerinnen und Lehrer nach pädagogischen Kriterien. Eine detaillierte Gesamtschau zur Leistungsbewertung ist 0 4 zu entnehmen. 8

⁴ https://www.gymnasiums-solingen.de/wp-content/uploads/LBK_Geschichte_2019.pdf (Zugriff am 10.10.2019).

Vereinbarung zur Leistungsbewertung im Fach Geschichte	
Die Grundlagen zur Bewertung liegen Sekundarstufe I im Bereich der sonstigen Mit- und optional schriftlichen Überprüfungen im Halbjahr.	
Mögliche Formen der Bewertung sonstiger Mitarbeit:	Kriterien zur Beurteilung:
<ul style="list-style-type: none"> ◁ mündliche Mitarbeit ◁ eigenständige Erarbeitung von Unterrichtsinhalten (Bsp.: GA, PA, EA) ◁ Vorbereitung / Durchführung Veröffentlichung eigenverantwortlicher Arbeiten (Projekt, Referat, Kurzvortrag, Protokolle etc.) ◁ Textanalytische Fähigkeiten / Anwendung von Methoden der Text- und Bildanalyse ◁ Engagement in außerschulischen Lernorten ◁ Heftführung / Hausarbeiten ◁ schriftliche Übungen und fakultative schriftliche Lernerfolgskontrollen 	<ul style="list-style-type: none"> ◁ Kontinuität; Bezug zum Sachunterrichtszusammenhang; Grad der Initiative; selbstständiges Problemverständnis und Lösung ◁ Verwendung der Fachsprache (Begrifflichkeit) ◁ Entwicklungsstand hinsichtlich der Methodenkompetenz auf der Basis Wiederholungs- und Übungsphasen ◁ Regelmäßigkeit; Selbstständigkeit; Aufgabenverständnis und Umfang ◁ Vollständigkeit der Materialien; Qualität der Mitschriften; Gestaltung; zusätzliches Material ◁ Hausaufgaben: Regelmäßigkeit, Selbstständigkeit, Aufgabenverständnis und Umfang (Fehlerfreiheit darf laut Runderlass vom 01.07.2009 nicht bewertet werden) ◁ Kooperationsorganisation; Selbstständigkeit der Planung; Ergebnisse und Präsentation ◁ Richtigkeit der Aufgabenbearbeitung ◁ sachliche Darstellungskompetenzen ◁ dem Alter angemessene Urteilskompetenzen ◁ Umgang mit historischer Narrativität (Re- und Dekonstruktion) ◁ Grad der Reflexion über erlangte Handlungskompetenzen



2.3. Lehr- und Lernmittel

Die Fachschaft hat für das Schuljahr 2019/20 das Lehrbuch

Geschichte entdecken Bamberg: C. C. Buchner 2019

für die Sekundarstufe I eingeführt, das in methodischen und inhaltlichen Vorgaben des Ministeriums entspricht.

In den 8 Jahrgängen werden noch die Lehrbücher

Geschichte und Geschehen Stuttgart: Klett 2008/2015

genutzt.

⁵Eine Ausstattung des 6. Jahrgangs hat bereits begonnen und wird im Kalenderjahr 2020 vollendet, für die weiteren Jahrgänge sind entsprechende Beschaffungszeit herbeizuführen.

2.4. Unterrichtsvorhaben

2.4.1 Erprobungsstufe Fach G9

Unterrichtsvorhaben 1a: 4 Std. Frühe Kulturen und erste Hochkulturen / mächtigere Veränderungen in der Frühgeschichte der Menschheit (IF Kapitel 1-Wir begegnen der Vergangenheit				
Kompetenzerwartungen im Lehrplan	Inhaltliche Schwerpunkte zu den Kompetenzen/ Vorschläge zur Problemorientierung	Thema im Schulbuch	Seite	Anregung zur Umsetzung
Die SuS identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata angeleitete Fragen (SK1). Sie beschreiben im Rahmen eines Themenfeldes historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK7).	Was ist Geschichte? Wie wird aus der Vergangenheit Geschichte?	Auftakt Orientierung in Raum und Zeit Reise in die Vergangenheit	10-13	Die fakultative Vertiefungsaufgabe kann hierbei zur Bildung einer Urteilskompetenz genutzt werden. Die SuS finden zusätzlich Informationen, Formulierungshilfen oder Arbeitsfragen z.B. auf Seite 206/218 (Differenzierung). Aufgabe 5 kann als fakultative oder etwas kniffligere Aufgabe zur Binnendifferenzierung verwendet werden.
Die SuS ermitteln zielgerichtet Informationen in Geschichtsbüchern, digitalen Medien und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK2). Zudem unterscheiden sie zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her (MK3). So präsentieren sie in analoger Form sprachlich angemessene Arbeitsergebnisse.	Was ist Geschichte?	Gemeinsam aktiv Was ist Geschichte?	14-17	Anhand der kooperativen Methode des Partnerpuzzles erschließen die SuS gemeinsam, was Geschichte ist. Dabei können sie selbstständig Schritt für Schritt gekennzeichneten historischen Fachbegriffe in der Randspalte liefern direkte Worterklärungen. Unter dem Globus finden die SuS zusätzliche Informationen in Form eines Mediacodes.

<p>zu einer historischen Fragestellung (N Zudem identifizieren sie Ereignisse historischen Räumen und ihrer zeitlich Dimension (SK6).</p>				
<p>Die SuS ermitteln zielgerichtet Informationen in Geschichtsbüchern, digitalen Medien und in ihrem schulis Umfeld zu ausgewählten Fragestellun (MK2). Die SuS identifizieren Spuren d Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata angeleitet Fragen (SK1).</p>	<p>Meine Geschichte Familiengeschichte Familienbilder Spiegel der Vergangenheit?</p>	<p>Methode Geschichte ordnen eine Zeitleiste erstellen</p>	<p>18- 21</p>	<p>Jedes Methodenkapitel beinhaltet eine Schritt -Schritt (übliche Weise 1. Beschreiben 2. Untersuchen 3. Deuten) zur methodischen Arbeit an Quellen, Darstellun und Hilfsmitteln anleitet. Kann z.B: anhand der eigenen Familiengeschichte erproben</p>

Unterrichtsvorhaben 1a, 8 Std.

Frühe Kulturen und erste Hochkulturen / mächtigere Veränderungen in der Frühgeschichte der Menschheit (IF)
 Kapitel 2 Menschen der Ur- und Frühgeschichte

Kompetenzerwartungen im Lehrplan	Inhaltliche Schwerpunkte zu den Kompetenzen/ Vorschläge zur Problemorientierung	Thema im Schulbuch	Seite	Kommentar zentrale Aspekte
Die SuS identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran nach vorgegebener Schemata angeleitet Fragen. (SK1) Die SuS beschreiben historische Zusammenhänge und Verlaufsformen unter Verwendung zentraler Dimensionen. (SK7)	Alltagsleben in der Steinzeit Der Neandertaler Ausbreitung des Menschen	Auftakt Orientierung in Raum und Zeit	2427	Über den Mediacode können die SuS Zusatzmaterial zur binnendifferenzierenden Bearbeitung erhalten.
Die SuS identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata angeleitet Fragen. (SK1) Die SuS stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit auf eigenen persönlichen Gegenwart her (HK1) Die SuS wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischer Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen am Beispiel des Verfassertextes aufgabenbezogen an (MK5)	Entstehung des Menschen Archäologische Funde Vom Affen zum Menschen	Lucy Ein Rätsel für die Geschichtsforscher Methode Darstellungstext verstehen	2831	Formulierungshilfen ermöglichen den SuS einer Erweiterung ihres Fachwortschatzes, hier im Besonderen die Unterscheidung zwischen Geschichtserzählung und Sachtext.
Die SuS identifizieren Ereignisse, kulturelle Errungenschaften in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimensionen. (SK6) Die SuS ermitteln	Lebensbedingungen in der Altsteinzeit	Leben in der Altsteinzeit Kunst und Glaube in der Altsteinzeit	3441	Die digitalen Ergebnisse von Forschenden kann diesem Kapitel auf Seite 38/39 exemplarisch beschrieben werden. Der Aspekt des digitaler

<p>zielgerichtet Informationen in Geschichtsbüchern, digitalen Medien ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen und erörtern grundlegende Sachverhalte digitaler Deutungsangebote. (UK5, Medienkompetenz1) Die SuS wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen am Beispiel der Rekonstruktionszeichnungen aufgabenbezogen an. (MK5) Sie beschreiben Lebensweisen in der Altsteinzeit. (SK1 konkret.)</p>	<p>Waffen, Werkzeuge Wohnung, Ernährung, Kulturelle Aspekte z.B. Höhlenmalerei, Kunstwerke Jäger und Sammlerinnen? Inwiefern waren die Steinzeitmenschen Überlebenskünstler</p>	<p>Medienkompetenz Ein digitales Museum erkunden Methode: Rekonstruktionszeichnungen untersuchen</p>		<p>Forschens wird mit der Medienkompetenzseite 38/39 abgedeckt. Es bietet sich besonders eine Methodenreflexion zum Museum als auch zu digitaler Verwendung. Dieser Kompetenzerwerb bezieht sich vor allem auf den Medienkompetenzrahmen. Die SuS schülerorientiert in einem digitalen Rundgang durch die Höhle von Lascaux ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Bedienung und Anwendung digitaler Werkzeuge (Medienkompetenz 1) und beurteilen die Vor- und Nachteile digitaler Medienangebote. RV Verbraucherbildung: Bereich B (Ernährung und Gesundheit) sowie Bereich D</p>
<p>Die SuS beschreiben in einfacher Form die Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen historischer Ereignisse und Lebensbedingungen und unterscheiden Lebensweisen in der Alt- und Jungsteinzeit. (SK3, SK1 konkret.) Dabei identifizieren sie Prozesse, Umbrüche und kulturelle Errungenschaften in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension und beschreiben historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK6, SK7) Die SuS beurteilen die Bedeutung der neolithischen Revolution für die Entwicklung des Menschen und die Veränderung seiner Lebensweise auch in Bezug auf die Umwelt (UK1 konkret.)</p>	<p>Lebensweisen in der Alt- und Jungsteinzeit u.a. Werkzeug, Wohnung, Arbeiten Ernährung</p>	<p>Gemeinsam aktiv in der Altsteinzeit zur Jungsteinzeit</p>	<p>4245</p>	<p>Die konkretisierten Kompetenzen SK1 und UK1 können die SuS durch differenzierendes Material (per Mediacode abrufbar) erarbeiten, wodurch das selbstgesteuerte Lernen unterstützt wird.</p>

<p>Die SuS treffen mediale Entscheidungen für die Beantwortung einer Fragestellung (MK1) Sie beschreiben grundlegende Verfahrensweisen, Zugriffe und Kategorien historischen Arbeitens am Beispiel frühgeschichtlicher archäologischer Funde. (SK2 konkret.) Die SuS identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran nach vorgegebener Schemata angeleitete Fragen. (SK1)</p>	<p>Archäologische Funde Entwicklung des Menschen und seiner Lebensweisen</p>	<p>Der Geschichte auf der Spur: Wie Archäologen arbeiten Ötzi</p>	<p>32/33 46/47</p>	<p>Am Beispiel Ötzi können die SuS Verfahrensweisen und Zugriffen historischen Arbeitens nachvollziehen</p>
<p>Die SuS benennen einzelne Zusammenhänge zwischen ökonomischen und gesellschaftlichen Prozessen insbesondere erläutern sie die Bedeutung von Handelsbeziehungen für die Entstehung von Kulturen in der Bronzezeit. (SK8, SK4 konkret.) Zudem nutzen sie das Sachurteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung und errtern Chancen und Risiken eines Austauschs von Waren, Informationen und Technologien für die Menschen. (UK1, UK 2 konkret.) Die SuS stellen einen Bezug von Phänomene aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her. (HK1)</p>	<p>Rohstoffe, Handelswege, Arbeitsteilung in der Bronzezeit Zusammenleben und Konflikte von Menschen der Ur- und Frühgeschichte Die Kelten Krieger oder Handelspartner? Von Stein zu Metall Handel durch Wandel?</p>	<p>Handel bringt Wandel Geschichte global: Die Kelten- Eine Welt entwickelte Kultur</p>	<p>48/51</p>	<p>Die SuS können ein Sachurteil mithilfe von Medien und Sachurteilen Menschen fällen.</p>

Unterrichtsvorhaben 1a: 11 Std.

Frühe Kulturen und erste Hochkulturen / mächtigere Veränderungen in der Frühgeschichte der Menschheit (IF)
Kapitel 3 Das alte Ägypten

Kompetenzerwartungen im Lehrplan	Inhaltliche Schwerpunkte zu den Kompetenzen/ Vorschläge zur Problemorientierung	Thema im Schulbuch	Seite	Kommentar zentrale Aspekte
Die SuS identifizieren Spuren des Alten Ägypten in der Gegenwart und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata angeleitete Fragestellungen (SK1). Ermöglicht zielgerichtet Informationen in Geschichtsbüchern, digitalen Medien in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK2)	Besonderheiten des Landes Ägypten Entwicklung der ägyptischen Kultur	Auftakt Orientierung in Raum und Zeit Leben in der frühen Hochkultur Ägyptens	54/57	Das Vorwissen auch zum Urlaubsort Ägypten sowie ein Lebensweltbezug werden aktiviert. Die konkrete SK4 zieht sich dabei durch das gesamte Kapitel und lässt sich als Teilaspekte wiederfinden. Durch das Cover des Jugendromans wird ein Lebensweltbezug hergestellt und somit eine Möglichkeit zur Auseinandersetzung mit Geschichtskultur ermöglicht. Ein handlungs- und produktionsorientierter Geschichtsunterricht bietet sich hier besonders an, z.B. Mumifizierung, Herstellung und/oder Beschriftung von Papyrusstäben, Bauplan von Pyramiden
Die SuS erläutern Merkmale der Hochkultur Ägyptens und den Einfluss naturgegebener Voraussetzungen auf die Entstehung am Beispiel des Nils (SK4 konkret.). Sie erkennen die mögliche	Merkmale einer Hochkultur: hier besonders die Entwicklung des Lebens in	Der Nil bestimmt das Leben	58/59	

<p>Vielfalt von Sachurteilen zur Beantwortung einer historischen Fragestellung (UK6).</p>	<p>Abhängigkeit eines Flusses Der Nil-Fluch oder Segen Ägypten Ein Geschenk des Nils?</p>			
<p>Die SuS identifizieren Prozesse und kulturelle Errungenschaften der Glaubenspraktiken in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK6). SuS bewerten menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines überschaubaren Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK4). Die SuS beurteilen im Kontext eines einfachen Beispiels das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume (UK3). Die SuS beschreiben historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler historischer Fachbegriffe und benennen einzelne Zusammenhänge zwischen ökonomischen und gesellschaftlichen Prozessen (SK7). Zudem kann ein Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart hergestellt werden (HK1).</p>	<p>Merkmale einer Hochkultur: Ausbildung von Religion und Architektur, organisierte Gesellschaft mit einem Herrscher Pharao Mehr als ein Mensch? Die Pyramiden Statussymbol oder Grabmal? Ein Weltwunder?</p>	<p>Die geheimnisvolle Welt der ägyptischen Götter Ein außergewöhnlicher Herrscher: der Pharao Vorbereitung für ein Leben im Jenseits Bauwerk zum Himmel: die Cheops-Pyramide</p>	6067	
<p>Die SuS informieren fallweise über Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit und identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart (SK5,1). Die SuS wenden grundlegende Schritte der Analyse von</p>	<p>Merkmale einer Hochkultur: hier organisierte Gesellschaft und deren Struktur</p>	<p>Gemeinsam aktiv Wie die Ägypter zusammenlebten Methode Schaubilder untersuchen</p>	6873	<p>Differenzierendes Material z.B. zu Q7 (per Mediacode abrufbar) fördert selbstbestimmtes Lernen und Selbstreflexion. Handlungsorientierung bietet sich hier in Form eines Rollenspiels oder eines Standbildes zur † RV Verbraucherbildung: Bereich A und Bereich</p>

<p>kritischen Auseinandersetzung mit ac digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MK5).</p>	<p>Gesellschaft Ägyptens Zwischen Bevorzugung und Benachteiligung?</p>			
<p>Die SuS benennen aufgabenbezogen die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin von Quellen niedriger Strukturiertheit (SK2), um das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität und grundlegenden Kategorien zu beurteilen (UK2). Die SuS ermitteln zielgerichtet Informationen in Geschichtsbüchern und digitalen Medien zu ausgewählten Fragestellungen (MK5).</p>	<p>Merkmale einer Hochkultur: hier Schrift und Papyrus</p>	<p>Schreiben will gelernt sein Medienkompetenz Eine Internetrecherche durchführen</p>	<p>74/77</p>	<p>Kompetenzerwerb in Bezug auf den Medienkompetenzrahmen: Die SuS schulen ihre Fertigkeiten im Aufgabenfeld Informieren und Recherchieren (Medienkompetenz 2).</p>
<p>Die SuS informieren fallweise über Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK5) und benennen einzelne Zusammenhänge zwischen ökonomischen und gesellschaftlichen Prozessen (SK8).</p>	<p>Hochkultur Mesopotamien Mesopotamien Eine Hochkultur?</p>	<p>Geschichte global Blick ins Zweistromland Mesopotamien</p>	<p>78/79</p>	<p>In diesem Vergleich können ebenfalls Chancen und Risiken eines Austauschs zwischen beiden Hochkulturen erörtert werden (UK2 konkr.). Durch ausgewählte Kriterien eine Vertiefung im Bereich Globalgeschichte erreicht.</p>

Unterrichtsvorhaben 2a: ca. 15 Std.
 Antike Lebenswelte griechische Poleis (IF 2)
 Kapitel 4: Das antike Griechenland

Kompetenzerwartungen im Lehrplan	Inhalte zu den Kompetenzen	Thema im Schulbuch	Seite	Kommentar zentrale Aspekte
Die SuS identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart am Beispiel antiker Bauwerke und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata angeleitete Fragen. (SK1) Stellen Bezug zu Phänomenen aus ihrer Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (H	Kultur der griechischen Antike (z.B. Bauwerke: Tempel für den Götterglauben, Theater,	Auftakt: Das antike Griechenland	82/83	Frage nach dem Vorbild der Antike für unsere Lebensweisen lässt sich stellen. Zudem wird der inhaltliche Schwerpunkt des Kapitels Kultur/Bauwerke (SK4 konkret.) eingeführt.
Die SuS identifizieren Prozesse sowie kulturelle Errungenschaften in historischen Räumen in ihrer zeitlichen Dimension (SK6).	Überreste griechischer Kultur heute	Orientierung in Raum und Zeit Leben im antiken Griechenland	84/85	Der Kartenausschnitt Griechenlands kann auf induktive Weise als Vorbereitung auf die im Kapitel eingeführte Methode (S. 90/91) genutzt werden.
Die SuS ermitteln zielgerichtet Informationen in Geschichtsbüchern und digitalen Medien zu ausgewählten Fragestellungen (MK2). Sie	Stadt Athen, ihre Kultur und Geographie	Ein Tag im antiken Athen	86/87	Der fehlende Aspekt des von MK2 kann z.B. durch

informieren fallweise über Lebensbedingungen, Handelbeziehungen, kulturelle Kontakte von Menschen in der Vergangenheit (SK5).				die Wahl einer kooperativen Methode oder einer Vertiefungsaufgabe abgedeckt werden. Konflikte von Menschen der Vergangenheit (SK5) werden im selben Kapitel erstmalig auf Seite 98/99 angesprochen.
Die SuS erklären innerhalb ihrer Lerngruppe den Sinnzusammenhang zwischen historischen Erkenntnissen und gegenwärtigen Herausforderungen (HK2). Dazu informieren sie fallweise über Lebensbedingungen von Menschen in der Vergangenheit, indem sie zielgerichtet Informationen in ihrem Geschichtsbuch zu ausgewählten Fragestellungen ermitteln (MK2).	Entstehung von Poleis Kultur des antiken Griechenlands	Die griechischen Stadtstaaten	88/89	
Die SuS identifizieren kulturelle Errungenschaften in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK5), indem sie grundlegende Schritte zur Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen aufgabenbezogen anwenden (MK5). So ermitteln sie zielgerichtet Informationen in Geschichtsbüchern, digitalen Medien und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK2).	Geographie und Kultur des antiken Griechenlands	Methode Geschichtskarten untersuchen	90/91	Eine gemeinsame Behandlung dieser Seite mit 84/85 oder 86/87 bietet sich an, um das methodische Vorgehen einzuüben.
Die SuS beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK4). Sie bewerten menschliches Handeln in der Vergangenheit	Kultur des antiken Griechenlands: hier Religion	Die griechische Götterwelt	92/93	Auf dieser Themenseite stehen die griechischen Götter exemplarisch als Personengruppe in der griechischen Gesellschaft

<p>Kontext eines überschaubaren Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK1).</p>				<p>Hier kann erneut die Internetrecherche (S.76/77) geübt werden. Aufgabe 6 geht sogar noch weiter als die Bewertung menschlichen Handelns in der Vergangenheit (UK1), indem auch das Handeln der Gegenwart reflektiert werden kann.</p>
<p>Die SuS stellen einen Bezug von Phänomenen der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK1). Sie beurteilen im Kontext eines einfachen Beispiels historische Handlungen von Menschen unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume (UK3), indem sie zwischen Quellen und Darstellungen unterscheiden und Verbindungen zwischen ihnen herstellen (MK1).</p>	<p>Kultur des antiken Griechenlands: hier Unterhaltung und Religion</p>	<p>Die Olympischen Spiele</p>	<p>94/95</p>	
<p>Die SuS benennen einzelne Zusammenhänge zwischen ökonomischen und gesellschaftlichen Prozessen (SK8) und informieren fallweise über Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK5).</p>	<p>Griechische Kolonisation</p>	<p>Reisen, handeln, siedeln</p>	<p>96/97</p>	
<p>Die SuS informieren fallweise über Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK5). Sie beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität und grundlegender Kategorien (UK2) sowie unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume (UK3).</p>	<p>Athen gegen die Perser Attischer Seebund Peloponnesischer Krieg</p>	<p>Seemacht Athen</p>	<p>98/99</p>	<p>Die Anwendung der Urteilskompetenz setzt die Ermittlung von Informationen (MK2) und die Anwendung grundlegender Schritte der Interpretation von Quellen (MK4) voraus.</p>

<p>Die SuS wenden grundlegende Schritte zur Analyse von Quellen unterschiedlicher Gattung auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MK4)</p>	<p>Peloponnesischer Krieg</p>	<p>Methode: Textquellen auswerten</p>	<p>100/101</p>	<p>Schon die beiden Figuren regen zu einer Reflexion der Aussagekraft von Quellen an. Eine weitere Anwendungsmöglichkeit ist Q1, S. 97 oder Q1, S. 103. Der gesamte Band deckt mit seinen unterschiedlichen Methodenseiten den Aspekt der unterschiedlichen Gattungen ab.</p>
<p>Die SuS beschreiben im Rahmen eines Themenfeldes historische Zusammenhänge (zwischen Demokratie und Scherbengericht) unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (S und beurteilen unterschiedliche Beteiligungsmöglichkeiten von Menschen verschiedener Bevölkerungsgruppen in der Vergangenheit (UK1 konkret).</p>	<p>Scherbengericht Volksversammlung</p>	<p>Demokratie in Athen</p>	<p>102/103</p>	<p>Hier kann erneut die Methode der Schaubilduntersuchung (72/73) eingeübt werden. Der Aspekt der Gegenwart wird auf der folgenden Seite angesprochen (UK konkret.).</p>
<p>Die SuS beurteilen unterschiedliche Beteiligungsmöglichkeiten von Menschen verschiedener Bevölkerungsgruppen in der Vergangenheit (griech. Polis) und Gegenwart (Deutschland) (UK1 konkret.) Sie identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart entwickeln nach vorgegebenen Schemata angeleitet Fragen (SK1), um einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart herzustellen (HK1)</p>	<p>Demokratie der Bundesrepublik Deutschland</p>	<p>Die athenische Demokratie moderne Demokratie</p>	<p>104/105</p>	<p>Eine Kooperation mit dem Fach Politik ist an dieser Stelle möglich. Zudem kann die Methode der Schaubilduntersuchung (72/73) erneut erprobt werden.</p>

Die SuS wende grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbezug der Medienaufgabenbezogen an (MK4) und bewerten menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines überschaubaren Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK4).		Medienkompetenz im Internet kommunizieren und kooperieren	106/107	Dieser Kompetenzerwerb bezieht sich vor allem auf den Medienkompetenzrahmen. Die SuS schulen ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten zu kommunizieren und zu kooperieren (MK3).
Die SuS ermitteln zielgerichtet Informationen in Geschichtsbüchern, digitalen Medien und in ihrem schulischen (und außerschulischen) Kontext zu ausgewählten Fragestellungen (MK2).	Kultur des antiken Griechenlands hier Theater, Wissenschaft, Kunst, Philosophie	Kunst und Wissenschaft blühen auf	108/109	Es kann die Medienkompetenz der Internetrecherche erprobt werden (S. 76/77)
Die SuS vergleichen in Ansätzen die Gesellschaftsmodelle Sparta und Athen (SK konkret.). Sie erkennen die Unterschiede zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben (HK3), indem sie ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften beschreiben (SK4), fallweise Lebensbedingungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit informieren (SK5) und Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension identifizieren (SK6).	Herrschaftsform, Erziehung, Alltagsleben der Polis Sparta	Sparta macht vieles anders	110/111	Zur Erreichung der Handlungskompetenz sollte ein Urteil unter Berücksichtigung von Multiperspektivität und dem Handeln von Menschen in ihren Handlungsspielräumen (UK2,3) ermöglicht werden. Anhand der Krieger Spartas als ausgewählte Personengruppe beschreiben die SuS die Gesellschaft Spartas.
Die SuS beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität und grundlegender Kategorien sowie ihrer Handlungsspielräume (UK2,3), indem sie ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften u	Familie, Gesellschaft und Alltag in der Polis Athen	Gemeinsam aktiv in Gesellschaft und Alltag in der Polis Athen	112-115	In einem kooperativen Setting des Gruppenpuzzles werden zunächst Informationen gesammelt, um anschließend gemeinsam

ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume beschreiben und fallv über Lebensbedingungen sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit informieren (SK4,5)				ein Urteil fällen zu könne Das fachmethodische Vorgehen kann sich dab zwischen MK2 je nach Lerngruppe bewegen. Exemplarisch für die athenische Gesellschaft wird die Stellung der Männer, Freie, Sklaven, Frauen und Kinder beleuchtet.
Die SuS benennen einzelne Zusammenhänge zwischen ökonomischen und gesellschaftlichen Prozessen (SK8). Sie präsentieren in analog digitaler Form (falls sprachlich angemessen) Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung (MK6).	Alexander der Große Hellenismus	Hellenismus: Die Kultur der Griechen breitet sich aus	116/117	Die Präsentationform hängt vom Vorwissen und möglichem Zeitaufwand ab. Grundlage dafür bietet SK4,6 und 8.
Die SuS identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln nach vorgegebenen Schemata angeleitet Fragen und stellen einen Bezug von Phänomenen in der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK1).	Wissen und Wissensverbreitung in der Antike am Beispiel der Geographie und Kartographie	Geschichte global Antike Weltbilder	118/119	Dies bietet sich als Vertiefung zur Methode Geschichtskarten untersuchen (S. 90/91)
Die SuS beschreiben im Rahmen eines Themenfeldes historische Zusammenhänge und Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK1) benennen aufgabenbezogen die subjektive Sichtweise des Verfassers in einer Quelle niedriger Strukturiertheit (SK3) und beurteilen diese. Zudem identifizieren sie Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart (SK1).	Kultur des antiken Griechenlands: hier Sprach Handel und Kolonisation (Schiffahrt), Demokratie	Kompetenzcheck Das antike Griechenland	120/121	Da zu Beginn der Reihe Fragen nach vorgegebenen Schemata entwickelt wurden (SK1) können die nun mithilfe des Kompetenzchecks beantwortet werden.

Unterrichtsvorhaben 2b: ca. 18 Std.
 Antike Lebenswelten Imperium Romanum (IF 2)
 Kapitel 5: Rom vom Stadtstaat zum Weltreich

Kompetenzerwartungen im Lehrplan	Inhalte zu den Kompetenzen	Thema im Schulbuch	Seite	Kommentar zentrale Aspekte
Die SuS identifizieren Spuren der römischen Vergangenheit in der Gegenwart am Beispiel antiker Bauwerke und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata angeleitete Fragen (SK 1). Sie stellen Bezug zu Phänomenen aus ihrer Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK1).		Auftakt Rom vom Stadtstaat zum Weltreich	122/123	Die Medienkompetenz der Internetrecherche (S. S. 77/76) kann erneut angewendet werden (MK).
Die SuS identifizieren Spuren der römischen Vergangenheit in der Gegenwart am Beispiel antiker Bauwerke und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata angeleitete Fragen (SK 1). Sie identifizieren Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK6), indem sie zielgerichtet Informationen in Geschichtsbüchern und digitalen Medien zu ausgewählten Fragestellungen ermitteln (MK2).		Orientierung in Raum und Zeit Leben im römischen Reich	124/125	Die Karte D1 zeigt einen Großausschnitt Europas. Das methodische Vorgehen zur Erschließung einer Karte kann mithilfe der Methode auf S. 90/91 erprobt werden. Erneute Erprobung der Internetrecherche (S. 76/77) möglich (MK). Um SK6 vollständig abdecken zu können, ist eine intensive Arbeit mit dem Zeitstrahl nötig.
Die SuS beurteilen das Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität und grundlegende Kategorien (UK2), indem sie im Rahmen eines Themenfeldes historische Zusammenhänge unter Verwendung	Anfänge Roms und Aufstieg zur Weltmacht: die Punischen Kriege und römische Expansion	Ein Dorf wird zum Weltreich	126/127	Die Medienkompetenz der Internetrecherche (s. S. 76) kann hier erneut erprobt werden (MK).

<p>zentraler Dimensionen und grundlegende historische Fachbegriffe beschreiben und in analoger und digitaler Form sprachlich angemessen Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung präsentieren (MK6).</p>				
<p>Die SuS beurteilen im Kontext eines einfachen Beispiels das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume (UK3). Sie beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften, Interessen und ihren Funktionen und Handlungsspielräume (SK4). Zudem erklären sie Rückwirkungen der römischen Expansion auf die inneren politischen sozialen Verhältnisse der <i>res publica</i> (SK2 konkret.)</p>	<p>Römische Republik: Gesellschaft, Machtverhältnisse</p>	<p>Rom wird Republik</p>	<p>128/129</p>	<p>Am Beispiel der Machtverhältnisse zwischen Plebejern und Patriziern als ausgewählte Personengruppen beschreiben die SuS die römische Gesellschaft zur Zeit der Republik.</p>
<p>Die SuS beurteilen Werte antiker Erziehung und bewerten sie unter Berücksichtigung gegenwärtiger familiärer Lebensformen (UK2 konkret.). Sie unterscheiden zur Beantwortung einer historischen Frage zwischen einem Sach- und Werturteil (UK1), indem sie ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften, Interessen und ihre Funktionen und Handlungsspielräume beschreiben (SK4) sowie fallweise über Lebensbedingungen von Menschen in der Vergangenheit informieren (SK5).</p>	<p>Alltagsleben in Rom</p>	<p>)</p>	<p>130/131</p>	<p>Es lässt sich am Beispiel des Wortes <i>patris</i> durch Internetrecherche (S. S. 76) durchführen (MK). Die Beschreibung von Handelsbeziehungen und kulturellen Kontakten sowie Konflikten wurde bereits in den beiden vorherigen Kapiteln erprobt. Exemplarisch für die Familienmitglieder als Personen innerhalb einer Gruppe wird besonders der <i>pater familias</i> aber auch</p>

				Ehefrau und Kinder beleuchtet.
Die SuS erklären Rückwirkungen der römischen Expansion auf die inneren politischen und sozialen Verhältnisse <i>res publica</i> (SK2 konkret.). Sie wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen aufgabenbezogen an (MK4). So beurteilen sie das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung grundlegender Kategorien (UK2).	Herrschaft und Machtverhältnisse in der Gesellschaft in der römischen Republik	Rom in der Krise	132/133	Es kann ein Rückbezug zur Methode der Textquellenuntersuchung gezogen werden und der Aussagegehalt von Quellen unterschiedlicher Gattungen reflektiert werden, indem Text und Bildquelle gegenübergestellt werden.
Die SuS benennen aufgabenbezogen die subjektive Sichtweise des Verfassers und Quellen niedriger Strukturiertheit (SK1) und beschreiben in einfacher Form Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen historischer Ereignisse an der Herrschaftszeit Caesars (SK3). Dazu unterscheiden sie zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her (MK3). So beurteilen sie das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität und grundlegenden Kategorien (UK2).	Herrschaftsformen im römischen Reich: Herrschaft Caesars	Caesar das Ende der Republik	134/135	
Die SuS beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität und grundlegenden Kategorien (UK2). Sie beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in ihren jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen und Handlungsspielräume (SK3).	Kultur der Römer: Kaiserverehrung, Religion (Polytheismus)	Die römische Glaubenswelt	136/137	Hier kann die Medienkompetenz der Internetrecherche (s. S. 76/77). Die römischen Götter werden als Personen exemplarisch untersucht.

Die SuS identifizieren Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK6), um im Kontext eines einfachen Beispiels das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume (UK3) zu beurteilen und menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines überschaubaren Beispiels mit Entscheidungscharakter zu bewerten (UK4).	Herrschaftsformen im römischen Reich: von der Republik zum Prinzipat Herrschaft Augustus	Das Prinzipat des Augustus	138/139	Die Stundenfrage sollte so angelegt sein, dass sie ein Spannungsfeld mit Entscheidungscharakter eröffnet.
Die SuS wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen aufgabenbezogen an (MK4).		Methode Botschaften auf Münzen entschlüsseln	140/141	Eine weitere mögliche Übung kann mit Q4 auf S. 135 durchgeführt werden.
Die SuS stellen aus zeitgenössischem Blickwinkel großstädtisches Alltagsleben sowie Lebenswirklichkeiten von Menschen unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen im antiken Rom dar (SK3 konkret.) und erklären Rückwirkungen der römischen Expansion auf die inneren politischen und sozialen Verhältnisse (SK3). So beurteilen sie das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektive und grundlegenden Kategorien (UK2). Zudem präsentieren die SuS in analoger Form (fachsprachlich angemessen) Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung (MK6).	Gesellschaft im antiken Rom	Gemeinsam aktiv Alltag und Leben in Rom	142/145	Durch die kooperative Arbeitsform des Gallery Walks können die zugrundeliegenden SK4 und 5 gefördert werden. Um UK3 zu erreichen, ist eine Bündelung und Reflexion der Arbeitsergebnisse nötig. Diese Erarbeitung bezieht sich vor allem auf die Kaiserzeit, doch wegen des starken Überblickscharakters nicht zeitlichen Dimensionen des antiken Roms ab.
Die SuS identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln sie nach vorgegebenen Kriterien	Antike römische Bauwerke	Medienkompetenz Eine Stadt im Internet entdecken	146/147	Dieser Kompetenzerwerb bezieht sich vor allem auf den Medienkompetenzrahmen.

<p>Schemata angeleitet Fragen (SK1) und ermitteln zielgerichtet Informationen Geschichtsbüchern, digitalen Medien in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK2) stellen sie einen Bezug von Phänomen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK1).</p>				<p>Die SuS schulen ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten zu analysieren und zu reflektieren (MK3).</p>
<p>Die SuS beurteilen den Einfluss des Imperium Romanum auf die eroberten Gebiete (UK3 konkret.). Sie erkennen (mögliche) Vielfalt von Sach Werturteilen zur Beantwortung einer historischen Fragestellung (UK6). Dazu beschreiben sie in einfacher Form Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen historischer Ereignisse (SK3) und identifizieren so Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart (SK1). Zudem stellen SuS einen Bezug von Phänomenen auf Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK1).</p>	<p>Europäische Kultur</p>	<p>Die Provinzen werden römisch die Romanisierung</p>	<p>148/149</p>	
<p>Die SuS beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung Multiperspektivität und grundlegende Kategorien (UK2) und bewerten menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines überschaubaren Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK4), indem aufgabenbezogen die subjektiven Sichtweisen des Verfassers in Quellen niedriger Strukturiertheit erhalten (SK2)</p>	<p>Grenzen des römischen Imperiums</p>	<p>Römer und Germanen</p>	<p>150/151</p>	<p>Die Medienkompetenz der Internetrecherche (S.76/77) kann hier zur Identifizierung von Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart (SK1) genutzt werden.</p>

<p>Die SuS vergleichen zeitgenössische Bauwerke hinsichtlich ihrer Aussage den kulturellen, gesellschaftlichen und technischen Entwicklungsstand in globaler Perspektive (SK4 konkret.).</p>	<p>Grenzen des römischen Imperiums</p>	<p>Geschichte globaler Grenzen und Mauern in Rom und China</p>	<p>152/153</p>	<p>Anhand der Karte D3 kann die Methode der Geschichtskartenuntersuchung (S. 90/91) erneut erprobt werden. Das Kapitel steht in starkem Zusammenhang mit den Teilseiten. Zudem kann erneut die Methode der Zeitstrahlerstellung (S. 18) geübt werden.</p>
<p>Die SuS beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK4). Sie beschreiben im Rahmen eines Themenfeldes historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK7). So beurteilen die SuS das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung der Multiperspektivität und grundlegende Kategorien (UK2), indem sie zielgerichtet Informationen in Geschichtsbüchern, digitalen Medien und ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen ermitteln (MK2).</p>	<p>Römische Gesellschaft</p>	<p>Das Christentum ein neuer Glaube</p>	<p>156/157</p>	<p>Die Methode der Geschichtskartenuntersuchung (S. 90/91) lässt sich erneut anwenden. Zudem kann die Internetrecherche (S. 76/77) erneut genutzt werden. Am Beispiel christlicher Missionen beschreiben die SuS exemplarisch Personen der mittelalterlichen Gesellschaft.</p>
<p>Die SuS beschreiben in einfacher Form die Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen historischer Ereignisse (SK 3). Sie treffen mediale Entscheidungen (MK1) und ermitteln zielgerichtet Informationen in Geschichtsbüchern und digitalen Medien für die Beantwortung einer Fragestellung.</p>		<p>Das Römische Reich zerfällt</p>	<p>158/159</p>	<p>Es lohnt die Methode der Geschichtskartenuntersuchung (S. 90/91), um die Vielschichtigkeit der Völkerwanderung herauszuarbeiten.</p>

<p>(MK2). Die SuS erkennen die (möglich Vielfalt von Sach- und Werturteilen zur Beantwortung einer historischen Fragestellung (UK6)</p>				
<p>Die SuS identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata angeleitete Fragen (SK1). Sie identifizieren Prozesse, Umbrüche und kulturelle Errungenschaften in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK6), um einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart herstellen zu können (HK1).</p>		<p>Römische Spuren bleiben</p>	<p>160/161</p>	<p>Die Identifizierung von Ereignissen erfolgte bereits im ersten Kapitel. Der Schwerpunkt = M = 8 (SK6).</p>
<p>Die SuS beschreiben im Rahmen eines Themenfeldes historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK7) und erkennen die (mögliche) Vielfalt von Sachurteilen zur Beantwortung einer historischen Fragestellung (UK6). Zudem erörtern sie grundlegende Sachverhalte unter Berücksichtigung der Geschichtskultur und digitaler Deutungsangebote (UK5). Die SuS verwenden grundlegende Schritte zur Interpretation von Quellen aufgabenbezogen an (MK</p>		<p>Kompetenzcheck Rom vom Stadtstaat zum Weltreich</p>	<p>162/163</p>	<p>Die Erörterung grundlegender Sachverhalte unter Berücksichtigung außerschulischer Lernorte erfolgte auf der Methodenseite 154/155.</p>

Unterrichtsvorhaben 3. 16 Std.
 Lebenswelten im Mittelalter (LF 3)
 Kapitel 6 Herrschaft und Gesellschaft im Mittelalter

Kompetenzerwartungen im Lehrplan	Inhalte Schwerpunkte und Kompetenzen	Thema im Schulbuch	Seite	Kommentar Anregungen zur Umsetzung
<ul style="list-style-type: none"> ◀ Die SuS identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata angeleitet Fragen (SK1) ◀ Sie ermitteln zielgerichtet Informationen in Geschichtsbüchern, digitalen Medien und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK2). 	Herrschaft im Mittelalter hier besonders Herrschaftszeichen, Herrscherpersönlichkeit	Auftakt: Herrschaft und Gesellschaft im Mittelalter	164/165	Die Leitfiguren werfen die Frage nach der Verteilung von Macht und Herrschaft im mittelalterlichen Reich auf. A 1 und A 2 aktivieren Mittelalterbilder, A 3 zielt auf erste Vorstellungen mittelalterlicher Ordnungsvorstellungen ab. SuS recherchieren zu Kleidungsmerkmalen in verschiedenen Gesellschaftsschichten und zu Herrschaftssymbolen (A 5; Medienkompetenz 2).
<ul style="list-style-type: none"> ◀ Die SuS identifizieren Ereignisse, Prozesse, Umbrüche und Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK6). ◀ Sie wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MK5). 	Epochale Merkmale	Orientierung in Raum und Zeit: Das Leben im Mittelalter	166/167	Die SuS erarbeiten aus der Karte (D1) geographische Brüche und Kontinuitäten zum römischen Reich (A 1) sowie Bewohner (A 2). Rechercheaufgabe A 3 verlangt einen regionalen Bezug zu Karl dem Großen und Aachen (Medienkompetenz 2). A 4 fragt nach ersten Hypothesen zu Machtsymbolen verschiedener Lebenswelten.
<ul style="list-style-type: none"> ◀ Die SuS identifizieren Ereignisse, Umbrüche und Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK6). ◀ Sie wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen 	Herrschaft im Mittelalter Herrschaftspraxis im Fränkischen Reich	Ein christliches Königtum: Das Frankenreich entsteht	168/169	Die SuS erarbeiten aus der Rekonstruktionszeichnung (D 1) und der Karte (D2) Brüche und Kontinuitäten zum römischen Reich (A 1, A 2) und üben die Aufstellung von Hypothesen auf Basis einer Textquellenanalyse (A 3, A 4). Die methodische Vorgehensweise bei einer Bildbeschreibung wird induktiv vorbereitet.

<p>historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MK5).</p> <ul style="list-style-type: none"> Die SuS benennen aufgabenbezogen die subjektive Sichtweise des Verfassers in Quellen niedriger Strukturiertheit (SK2). 				<p>(A 5) und ordnen ihr Vorwissen mithilfe der Strukturlegetechnik (A 6).</p>
<ul style="list-style-type: none"> Die SuS benennen aufgabenbezogen die subjektive Sichtweise des Verfassers in Quellen niedriger Strukturiertheit (SK2). Zudem identifizieren Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, kulturelle Errungenschaften und Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK6). Zudem beurteilen sie den Stellenwert des christlichen Glaubens für Menschen der mittelalterlichen Gesellschaft (UK1 konkret). 	<p>Missionierung des Frankenreichs Bedeutung des christlichen Glaubens</p>	<p>Geschichte global Das Christentum breitet sich aus</p>	<p>170/171</p>	<p>Handlungsspielräume von Menschen auf Re werden identifiziert und erläutert. Die SuS erarbeiten den Stellenwert der Missionierung d Frankenreichs (A 1) und Reisewege im Mitt (A 4).</p>
<ul style="list-style-type: none"> Die SuS erklären anhand der Herrschafts- und Verwaltungspraxis von Karl dem Großen die Ordnungsprinzipien im Fränkischen Großreich (SK1 konkret). Sie benennen aufgabenbezogen die subjektive Sichtweise des Verfassers in Quellen niedriger Strukturiertheit (SK2). Die SuS beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und 	<p>Herrschafts- und Verwaltungspraxis im Fränkischen Reich</p>	<p>Neue Herrscher in Rom und im Frankenreich</p>	<p>172/173</p>	<p>Die SuS hinterfragen subjektive Sichtweisen am Beispiel einer Münze (Q 1), einer erzählten Quelle (Q 2) und eines modernen Kunstprojektes (D 1). Sie untersuchen unter Hinzuziehung von Internetrecherche christliche Traditionen bei Königserhebung und Kaiserkrönung (A 2 Medienkompetenz 2) und zeitgenössische sprachdiachrone Bewertungen Karls des Großen. (Mehrfach ist die Fähigkeit, analog auftretende Geschichtsbilder zu hinterfragen, gefordert digital auftretende Geschichtsbilder werden 198/199 hinterfragt. In einer Vertiefungsarbeit können die SuS Salböl herstellen (A 7).</p>

<p>Handlungsspielräume (SK4) und informieren fallweise über Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK 5) und beschreiben historische Zusammenhänge (SK 7).</p> <ul style="list-style-type: none"> ◀ Die SuS hinterfragen zunehmend die ihrer Lebenswelt analoge auf den Geschichtsbilder (HK4). ◀ Sie wenden grundlegende Schritte Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MK5). ◀ So beurteilen die SuS im Kontext einfachen Beispiels das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume (UK3) und bewerten menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines überschaubaren Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK4). 		<p>Ein König zu Pferd</p>	<p>174/175</p>	<p>Karl der Große wird als Herrscherperson des Mittelalters untersucht, wobei Besonderheiten der Herrschaft und Verwaltungspraxis (personale Bindungen) deutlich werden (u.a. Die SuS erkennen die Besonderheit bestimmter Herrschafts- und Repräsentationsorte im Frankenreich (A 1), erläutern auch in narrativer Form das Reisekönigtum (A 2, A 3; SK 7), untersuchen die Rekonstruktionszeichnung Pfalz (A 4) und recherchieren zu Überresten der karolingischen Bildungsreform (A 6; Medienkompetenz 2).</p>
<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> ◀ erläutern Lebens- und Arbeitswirklichkeiten von Menschen der Ständegesellschaft (konkretis SK 3) ◀ beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen 	<p>Lebensformen und Handlungsspielräume in der Ständegesellschaft</p>	<p>Gemeinsam aktiv Die Ständegesellschaft Gott und die Ordnung der Menschen</p>	<p>176 179</p>	<p>Anhand des kooperativen Settings des Gruppenturniers erkunden die SuS die Lebens- und Arbeitswirklichkeiten des Mittelalters in der Ständegesellschaft Wettkampfform. Eine Hilfestellung ermöglicht einen Rückblick auf vorformulierte Fragen, die alle Kompetenzbereiche abdecken. Für die Durchführung eines Gruppenturniers ist die Kenntnis über den Ablauf eines Gruppenpuzzles erforderlich.</p>

<p>Interessen und Handlungsspielräume (SK 4)</p> <ul style="list-style-type: none"> ◀ informiere fallweise über Lebensbedingungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (S. 112115) ◀ wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen (MK 4) an <p>Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MK 5)</p> <ul style="list-style-type: none"> ◀ beurteilen den Stellenwert des Glaubens für Menschen der mittelalterlichen Gesellschaft (konkretisierte UK 1). 			<p>(S. 112115) hilfreich. Innerhalb der Ständegesellschaft des Mittelalters werden insbesondere Bauern und arme Adelige sowie Unabänderlichkeit dieser Gesellschaftsordnung untersucht. So wird der Stellenwert des christlichen Glaubens für mittelalterliche Menschen deutlich.</p>
--	--	--	---

<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> < identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata angeleitete Fragen (SK 1) < erläutern Lebens- und Arbeitswirklichkeiten von Menschen der Ständegesellschaft (konkretisiert SK 3) < beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4) < erkennen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben (HK 4) < unterscheiden zur Beantwortung historischer Fragen zwischen einer Sache und einem Werturteil (UK 1) und beurteilen den Stellenwert des christlichen Glaubens für Menschen der mittelalterlichen Gesellschaft (konkretisierte UK 1) < beurteilen das Handeln von Menschen unter Berücksichtigung grundlegender Kategorien (UK 2) und unter Berücksichtigung der jeweiligen Handlungsspielräume (UK 3). Zudem hinterfragen sie zunehmend die in ihrer Lebenswelt auftretenden Geschichtsbilder (HK 4). 	<p>Lebensformen und Handlungsspielräume in der Ständegesellschaft</p>	<p>Lehnswesen und Grundherrschaft</p> <p>Ritter und Burgen</p> <p>das Leben des Adels</p> <p>Leben im Kloster</p>	<p>180/181</p> <p>182/183</p> <p>184/185</p>	<p>Die SuS begreifen das Lehnswesen als Machtgrundlage im mittelalterlichen Reich, zeigen beispielhaft und aufgabenbezogen in kreativen Rollenspielen auf, wie sich Grundherrschaft gestaltete (A 2, A 3), erörtern sich im Rahmen einer Internetrecherche das Lehnungsverhältnis in Hinblick auf wechselseitige Abhängigkeiten und Herrschaftsbeziehungen. Hier treffen sie eine Entscheidung zwischen Vertrag und Herren-Diener-Verhältnis (UK 4; A 5). Die SuS behandeln Ritter und Adel als Personengruppe der mittelalterlichen Gesellschaft. Sie untersuchen anhand von Bildern und Textquellen das ritterliche Leben auf einer Burg und vergleichen ihre Erkenntnisse mit ihren bekannten Mittelalterbildern und Vorstellungen vom Ritterleben (A 3, A 5). Sie beurteilen und bewerten das Leben eines Ritters zwischen Turnier und Alltag unter Einbeziehung der Auswirkungen auf weibliche Lebensräume (A 4). Die SuS setzen sich mit der mittelalterlichen Lebenswelt von Mönchen und Nonnen im Kloster auseinander. Sie beschreiben nach einer Begriffsklärung (A 1) Leben und Aufgaben im Kloster (A 2), diskutieren das Kloster als Ort zwischen Gebet und Fürsorge (A 3) und fällen ein Sachurteil über die Sichtweise des Mönchs als mittelalterliches Ideal (A 4). Anschließend beurteilen sie die Hintergründe im Mittelalter der eigenen Gegenwart für ein Leben im Kloster, indem sie zwischen Sachurteil und Werturteil unterscheiden (A 5). Die Internetrecherche (Medienkompetenz)</p>
--	---	---	--	--

<ul style="list-style-type: none"> < bewerten es im Kontext eines überschaubaren Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4), in sie < historisch zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe beschreiben (SK 7). 				<p>2) ermöglicht dabei einen Lebensweltbezug eine Reflexion über Spuren der Vergangenheit der Lebenswelt der SuS.</p>
<p>Die SuS unterscheiden zwischen Quellen Darstellungen (MK3) wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen aufgabenbezogen an (MK4).</p>	<p>Urkunde König Heinrich IV. für Kaiserswerth Aufbau einer Urkunde</p>	<p>Methode: Urkunden auswerten</p>	<p>186/187</p>	<p>Die SuS lernen, Aufbau und Inhalt mittelalterlicher Urkunde zu entschlüsseln. dienen eine Abbildung des mittelalterlichen Originals ebenso wie eine Unterteilung in seine Bestandteile, die die Quellenarbeit erleichtern. Eine Anwendungsmöglichkeit findet sich auf S. 195.</p>
<p>Die SuS erläutern Lebens- und Arbeitswirklichkeiten von Menschen in der Ständegesellschaft (konkretisierte SK) beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4) informieren fallweise über Lebensbedingungen von Menschen in der Vergangenheit (SK 5)</p>	<p>Lebensformen und Handlungsspielräume der Ständegesellschaft</p>	<p>Leben und Arbeiter auf dem Land</p>	<p>188/189</p>	<p>Die Personengruppe der Bauern, Knechte und Mägde als Teil der mittelalterlichen Gesellschaft wird exemplarisch beschrieben. Die SuS erarbeiten aus einer Geschichtserzählung die Rahmenbedingungen, die das bäuerliche Leben beeinflussten (A 1), und untersuchen die Lebensbedingungen einer Bauernfamilie anhand einer Rekonstruktionszeichnung (A 2). In einem Rollenspiel erarbeiten sie die Konsequenzen der Dreifelderwirtschaft und technischer Innovationen für das Leben der Menschen. Die Möglichkeiten der medizinischen Versorgung am Beispiel</p>

beurteilen das historische Handeln Menschen unter Berücksichtigung Multiperspektivität und grundlegende Kategorien (UK 2).				Geburtshilfe (geschlechtersensible Bildung) Alltagsbedingungen (A 3).
Die SuS stellen einen Bezug zu Phänomenen aus dem Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK 1), indem sie Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart identifizieren (SK 1) und Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension identifizieren (SK 6).	Herrschafts- und Verwaltungspraxis im Heiligen Römischen Reich, hier besonders Herrschaftszeichen untersuchen	Ein neues Reich entsteht	190/191	Die SuS begreifen die Veränderungen in der politischen Struktur des Reiches, die im 9. Jhd. stattfand. Sie benennen geographische Kontinuitäten heute (A 1) und strukturieren Ereignisse auf dem Zeitstrahl (A 2). Sie erklären herrschaftliche Stabilität im Reich durch die Einbindung der Reichskirche (A 3), erarbeiten Bezugnahmen der Ottonen auf die Karolinger (A 5) und erläutern die Bedeutung der Herrschaftszeichen (A 7). Das Reich war (A 4, A 6).
Die SuS unterscheiden zwischen Quellentypen und Darstellungen (MK 3) und wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen aufgabenbezogen an (MK 4).	Herrschaftspraxis im Fränkischen Reich	Methode: Herrschaftszeichen untersuchen	192/193	Schritt für Schritt lernen die SuS die Interpretation von Herrschaftsinsignien. Ein Anwendungsbeispiel für die Methode findet sich auf S. 192. Wie kann das Zepter der weiblichen Lehnherren untersucht werden.
Die SuS erklären anhand einer Königserhebung die Macht von Ritualen und Symbolen im Kontext der Legitimation von Herrschaft (konkretisierte SK 2) beurteilen das historische Handeln Menschen unter Berücksichtigung der Handlungsspielräume (UK 3) und beurteilen christlichen Glaubens für Menschen im mittelalterlichen Gesellschaftskontext (konkretisierte UK 1)	Herrschaft im Mittelalter: Königswahl, Krönung und Salbung anhand konkreter Beispiele (Pippin, Heinrich II.)	Rituale der Königserhebung	194/195	Die SuS erlernen die Bedeutung der Rituale der mittelalterlichen Königserhebung. Sie erläutern die Besonderheiten einer Königswahl im Vergleich zu Wahlen heute (A 1) und untersuchen christliche Bestandteile (A 2, A 5) und machtpolitische Bestandteile (A 4) einer Königserhebung (Urkundenuntersuchung) einer Königserhebung und beurteilen weibliche Handlungsspielräume im Königtum (A 6, geschlechtersensible Bildung). Schriftquellen sind in differenzierten Fassungen per Medienelement abrufbar.
Die SuS wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen aufgabenbezogen an (MK 4)	Herrschaft im Mittelalter	Methode: Mittelalterliche Buchmalereien untersuchen	196/197	Schritt für Schritt wird eine Bildinterpretation angeleitet. Ein Übungsbeispiel findet sich auf S. 194. Die SuS reflektieren die Intentionen bildlicher Quellen im Vergleich zu Schriftquellen.

benennen aufgabenbezogen die subjektive Sichtweise des Verfassers in Quellen				
Die SuS hinterfragen zunehmend die in der Lebenswelt analog und digital auftretenden Geschichtsbilder (HK4) insbesondere hinterfragen sie die Wirkmächtigkeit gegenüber den in den Mittelalterbildern auch anhand digitaler Angebote (konkretisierte UK3), indem sie grundlegende Schritte der Analyse von digitalen historischen Darstellungen kritischen Auseinandersetzung mit digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen anwenden (MK5).	Herrschaft im Mittelalter Die Wirkmächtigkeit von Mittelalterbildern	Medienkompetenz Mittelalterbilder in Computerspielen entdecken	198/199	Kompetenzerwerb im Rahmen des Medienkompetenzrahmens. Die SuS schulen ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten im Aufgabenfeld Analysieren und Reflektieren (Medienkompetenz 5), indem sie das Computerspiel Sims untersuchen. Vergleichend kann der Ansatz des History's zu einem fundierten Urteil führen.
Die SuS beurteilen den Stellenwert des christlichen Glaubens für Menschen in der mittelalterlichen Gesellschaft (konkretisierte UK 1) beurteilen das Handeln der Protagonisten im Investiturstreit im Spannungsverhältnis zwischen geistlicher und weltlicher Herrschaft (konkretisierte UK 2) beschreiben ausgewählte Personen und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4) sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK 5) identifizieren Ereignisse, Prozesse, Umbrüche sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK 6) wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbezug digitaler Medien aufgabenbezogen an (MK 4) beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung	Herrschaft im Mittelalter	Canossa: König und Papst streiten um die Macht	200/201	Ausgewählte Personen der Gesellschaft (Papst und König) werden am Beispiel Heinrichs IV. und Gregors VII. untersucht. Die SuS erarbeiten die Herrschafts- und Ordnungskonflikte des Investiturstreits in einer Begriffsreflexion und einer argumentativen Aufbereitung aus der Perspektive Heinrichs IV. (A 2) und im Vergleich der konträren Sichtweisen (A 3). Sie bearbeiten auch mit Hilfe differenziert aufbereiteter Quellen (Q4; Mediencode) Handlungsspielräume, Konflikte und menschliches Handeln (A-7).

<p>Multiperspektivität und grundlegende Kategorien (UK 2) und ihrer Handlungsspielräume (UK 3) sowie Kontext eines Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4)</p>				
<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> ◀ beschreiben historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7) ◀ identifizieren Ereignisse, Prozesse sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK 6). 	<p>Herrschaft im Mittelalter Ordnungsprinzipien</p>	<p>König und Fürsten</p>	<p>202/20</p>	<p>Die SuS erfahren abschließend Umbrüche und Veränderungen in der Machstruktur des Reiches durch wachsende Mitsprachrechte der Fürsten (A 1). Sie erläutern die Rollen von Kurfürsten und König (A 2.)</p>
<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7) präsentieren in digitaler Form Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung (MK 6) erkennen die Vielfalt von Sachverhalten zur Beantwortung einer historischen Fragestellung (UK 6) erörtern grundlegende Sachverhalte unter Berücksichtigung der Geschichtskultur und digitaler Deutungsangebote (UK 5) wenden grundlegende Schritte zur Interpretation von Quellen aufgabenbezogen an (MK 4). 		<p>Kompetenzcheck: Herrschaft und Gesellschaft im Mittelalter:</p>	<p>204/20</p>	<p>Die SuS überprüfen die erworbene SK (Historische Fachbegriffe, A 1), MK (Beschreibung einer Buchmalerei, A 2; Erstellung einer digitalen Szenenauswahl in Comicform der Ereignisse des Teppich von Bayeux, A 4) und UK (Mittelalterbilder und Vorstellungen, insbesondere über das Leben der Frauen, A 3)</p>

2.4.2. Sekundarstufe I

2.4.2.1. Zweites Lernjahr nach Epochal: Klassenstufe 8

Unterrichtsvorhaben da. 15 Std. Lebenswelten und Kulturkontakte im Mittelalter (IF 3 b)				
Kompetenzerwartungen im Lehrplan	Inhaltliche Schwerpunkte	Thema im Schulbuch	Seite	Anregung zur Umsetzung
Die SuS identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (1\$K)	Spanien unter muslimischer Herrschaft Lebenswelt Burg Zusammenleben vor Menschen im Mittelalter Kulturkontakte	Auftakt: Lebenswelten und Kulturkontakte im Mittelalter	10/11	Leitfiguren aktivieren zu Beginn der jeweiligen Kapitel und auf der Einzeile grundlegende Fragestellungen. Hier werden besonders bauliche und gesellschaftliche Aspekte in Blick genommen. Daso U M zum Medienkompetenzrahmen NRW
Die SuS identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (1\$K) stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (5\$K) wenden zielgerichtete Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung historischen Darstellungen fachgerecht (MK5)	Städte im Mittelalt Zusammentreffen von Kulturen infolge der Kreuzzüge	Orientierung in Raum und Zeit: Lebenswelten und Kulturkontakte im Mittelalter	12/13	Der Kompetenzkasten ermöglicht den SuS Reflexion des eigenen Lernzuwachses. An der Karte D2 lässt sich MK 5 für historische Karten einüben (A 3). Die Methode wird Geschichte entdecken NRW (GB) Band 1, S. 176-185, 90f. eingeführt. A 4 aktiviert S A 1 und A 2 schließen insbesondere die Anbindung an die sozioökonomischen Lebensbedingungen in der Stadt an die Rahmenvorgabe zur Verbraucherbildung an.

<p>Die SuS stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen von Menschen in der Vergangenheit dar (SK) stellen Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturellen Erbgang sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK) beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen (UK)</p>	<p>Ständegesellschaft</p>	<p>Die Gesellschaft des Mittelalters</p>	<p>14/15</p>	<p>Dieses Kapitel ist als Wiederholung der Lebenswelten in der Ständegesellschaft angelegt (Geschichte entdecken (G9))</p>
<p>Die SuS unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformensowie Folgen und Wirkung historischer Ereignisse (SK) stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen von Menschen in der Vergangenheit dar (SK) erläutern unter Berücksichtigung eines regionalen Beispiels Interessen und Motive bei der Gründung von Städten (konkretisierte SK) nehmen auf der Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK) beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentralen Dimensionen (UK) erörtern Ursachen für die Attraktivität des Lebens in einer mittelalterlichen Stadt (konkretisierte UK 1)</p>	<p>Stadtgründung Merkmale mittelalterlicher Städte Zusammenleben in der Stadt</p>	<p>Gemeinsam aktiv: Stadtluft macht frei</p>	<p>16-19</p>	<p>Im Rollenspiel wird besonderer Wert auf das Prinzip der Multiperspektivität gelegt. Interessen und Motive bei der Gründung von Städten (konkretisierte SK 1) werden zunächst Allgemeinen aufgezeigt und dann am regionalen Beispiel Köln vertieft (Q4, Q5, Q7). kooperative Arbeitsform (A 1 A 6, hier insbesondere A 5) aktiviert die konkretisierte UK 1. Hier und im Folgenden liefern die durch gekennzeichneten historischen Lern- und Fachbegriffe in der Randspalte direkte Worterklärungen. Ausführliche Begriffserläuterungen werden im Glossar (Begriffs- und Personenlexikon, S. 231-239) Serviceanhang angeboten. Im Sinne der Sprachsensibilität werden der Ausbau und die Entwicklung einer erelaborierten Sprache als notwendige Hilfsmittel bei der Entwicklung von Kompetenzen und in Hinblick auf ihre besondere Bedeutung für den Erwerb eines reflektierten Geschichtsbewusstseins gefördert. Dies ermöglicht einen zunehmend differenzierten und bewussten Einsatz von</p>

				<p>Sprache. Über Medien und QR-Code wird eine Hörfassung zur Gründungsurkunde Freiburgs (Q3) angeboten. Durch den QR-Code sind Hinblick auf sprachsensibles Unterrichten, besonders zentralen Hörfassungen für die selbständig abrufbar. Q3 und Q4 stehen außerdem in binnendifferenzierter Form über einen Medien- und QR-Code im Serviceanfr zur Verfügung. Materialien, die im Sinne der Sprachsensibilität binnendifferenziert angeboten werden, sind im Buch mit einem gekennzeichnet.</p>
<p>Die SuS kennen Gestaltungsmittel von Medienprodukten, wenden diese reflektieren an sowie beurteilen sie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Adressatengerechtheit (Medienkompetenz 4.2)</p> <p>planen Medienprodukte adressatengerechtere (Medienkompetenz 4.1)</p> <p>wenden zielgerichtete Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung historischer Darstellungen aufgabenbezogen an (MK 4)</p> <p>präsentieren in digitaler Form (fach-)sprachlich angemessene eigene historische Narrationen (MK 4)</p> <p>beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (MK 4)</p>	<p>Zusammenleben in der Stadt</p> <p>Städte und ihre Bewohnerinnen und Bewohner</p> <p>Film als Medium der historischen Darstellung</p>	<p>Medienkompetenz: Ein Rollenspiel verfilmen</p>	20/21	<p>Das Kapitel schließt sich an die Bearbeitung vorheriger Gemeinsam aktiv-Seite an. Die App Top Shot, die zur Erstellung eines Historienfilms verwendet wird, kann per Mediencode abgerufen werden. Über einen weiteren Mediencode (Schritt 4) steht außerdem eine Möglichkeit zur Reflexion der Erarbeiteten zur Verfügung (Feedbackbogen MK 5). Die blau unterlegten Aufgabennummern 4 (A 4 sowie hier auch A 5) weisen die SuS jeweils aus, dass es sich um eine fakultative oder etwaweitere Aufgabe handelt. Das Symbol kennzeichnet auch vertiefende Aufgaben, die mehr Zeitanspruch nehmen, besonders kreativ sind oder alternative Lernwege beschreiten (Differenzierung).</p>

<p>Die SuS stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK8)</p> <p>beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Möglichkeiten und Grenzen (UK)</p> <p>erörtern Ursachen für Attraktivität des Lebens in einer mittelalterlichen Stadt (konkretisiert UK 1)</p>	<p>Zunftwesen, Gilden, Hanse</p> <p>Städte und ihre Bewohnerinnen und Bewohner</p>	<p>Stärke durch Gemeinsamkeit</p>	<p>22/23</p>	<p>Die Methode der Geschichtskartenanalyse kann hier geübt werden (D2). A 1 A 5 decken die konkretisierte UK 1 ab.</p> <p>Über Medien- und QR-Code steht ein weiteres Beispiel für die Regeln einer Zunft zur Verfügung. A 2 ist mit einherzusehen, das Differenzierung ermöglicht: Die SuS finden zusätzliche Informationen, Formulierungshilfen oder Arbeitsfragen auf den Seiten 218-23 (Serviceanhang).</p>
<p>Die SuS erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK2)</p> <p>erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK4)</p> <p>stellen kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK5)</p> <p>stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen dar (SK8)</p> <p>informieren exemplarisch über transkulturelle Handelsbeziehungen und kulturelle Kontakte (konkretisierte SK2)</p> <p>beschreiben exemplarisch die Sichtweise Fernreisender auf verschiedenen Kulturen (konkretisierte SK3)</p>	<p>Reisen im Mittelalter</p> <p>Fernreisen in der Vormoderne</p> <p>Transkontinentale Handelsbeziehungen und Kulturkontakte zwischen Europa, der arabischen Welt und Asien</p>	<p>Europa, die arabische Welt und Asien</p>	<p>24/25</p>	<p>Anhand der Reiseberichte des venezianischen Kaufmanns Marco Polo (VT, Q1, Q2) wird konkretisierte SK 2 eingeübt (A 2, A 4). Gleichmaßen werden die Sichtweisen Fernreisender auf verschiedene Kulturen an den Beispielen Marco Polos und Wilhelm Rubruks (D1, Q4) reflektiert.</p> <p>Zusätzlich können die SuS mit A 5 im digitalen Medienangebot gezielt Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen recherchieren und die Methode der Internetrecherche anwenden (MKR 2.1). Diese wurde in Geschichte entdecken NRW (G9) Band 1, S. 76f. methodisch vorgestellt und am Beispiel eingeübt.</p>

<p>Die SuS stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche Kontinuitäten in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (6K) wenden zielgerichtet Schritte der Analyse und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht (MK5)</p>	<p>Buchreligionen: Christentum, Judentum, Islam</p>	<p>Die drei Religionen im Mittelalter</p>	<p>26/27</p>	<p>Hier kann die Methode der Geschichtskartenanalyse erneut angewendet werden (D2). Zusätzlich recherchieren die SuS mit A 5 in digitalen Medienangebot zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen und wenden Methode der Internetrecherche an (MKR 2.1; vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) Band 1, S. 76f.). Als Hilfestellung im Sinne eines sprachsensiblen Unterrichts können zunächst Begriffe geklärt werden (A3).</p>
<p>Die SuS unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (3SK) stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche Kontinuitäten in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (6K) recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2; 2.1) erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (1H)K</p>	<p>Entstehung und Ausbreitung des Islam</p>	<p>Mohammed verkündet einen neuen Glauben</p>	<p>28/29</p>	<p>Hier kann die Methode der Geschichtskartenanalyse erneut angewendet werden (D1). Die SuS wenden die Methode der Internetrecherche an (A 5; vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) Band 1, S. 76f.). A 3, A 5 und A 6 stärken MK 2 und MKR. Differenzierung können über zwei Medienhilfestellungen zu A 3 und A 6 abgerufen werden.</p>

<p>Die SuS erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK2)</p> <p>erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (4SK)</p> <p>stellen kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (5K)</p> <p>stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK8)</p> <p>beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (3K)</p> <p>bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (4K)</p> <p>beurteilen das Handeln von Menschen unterschiedlichen Glaubens im Spannungsverhältnis zwischen Koexistenz und Konflikt (konkretisiert) (3K)</p>	<p>Zusammenleben von Religionen in einer mittelalterlichen St</p> <p>Begegnungen von Menschen unterschiedlicher Religionen</p>	<p>Wie Juden und Christen zusammenleben</p>	<p>30/31</p>	<p>Die SuS erarbeiten das Spannungsverhältnis zwischen Koexistenz und Konflikt im Auseinandertreffen von Menschen unterschiedlichen Glaubens und das darauf resultierende Handeln in A 2 und A 3 (konkretisierte UK 3); A 3 stärkt zudem e wie A 5 UK 3.</p> <p>Die SuS können die Methode der Internetrecherche in A 4 anwenden (vgl. Geschichtsentdecken NRW (G9) Band 1, S. 76f.).</p> <p>Vorbereitete Stichpunkte bieten zu A 5 eine Binnendifferenzierung nach unten an. Zudem steht Q2 (Pogrome gegen Juden im Zuge Pestepidemie 1349) im Sinne sprachsensiblen und binnendifferenzierenden Unterrichts auch als Hörfassung unter Mediale-QR-Code zur Verfügung.</p>
<p>Die SuS unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkung historischer Ereignisse (3SK)</p> <p>stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche Kontinuitäten in historischen Räumen und ihrer zeitliche Dimension in einem</p>	<p>Zusammenleben und Rückeroberung auf der Iberischen Halbinsel</p> <p>Convivencia</p>	<p>Muslimische Herrschaft in Europa al-Andalus</p>	<p>32/33</p>	<p>Die SuS erarbeiten quellengestützt die konkretisierte SK 2 und beurteilen menschliches Handeln zwischen Koexistenz und Konflikt unter Einbezug eines Historikerurteils (konkretisierte UK 3; A 4)</p> <p>In A 1 wenden sie die Methode der Internetrecherche (vgl. Geschichtsentdecken</p>

<p>Zusammenhang dar (6)K recherchieren i Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihren schulische b m f e l d und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten historischen Problemstellungen 2)MK nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung 1)UK informieren exemplarische überkulturelle Kontakte (konkretisierte 2)K beurteilen das Handeln von Menschen unterschiedlichen Glaubens im Spannungsverhältnis zwisch Koexistenz und Konflikt (konkretisierte 3)K</p>	<p>Begegnungen von Menschen unterschied- licher Religionen</p>			<p>NRW (G9) Band1, S. 76f.)an. Zudem liefert ein Mediacode einen Film al binnen- differenzierendes Material zu A</p>
<p>Die SuS wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen an (MK4)</p>	<p>Kreuzzugsaufruf Pa Urbans II.</p>	<p>Methode: Eine historische Red untersuchen</p>	<p>34/35</p>	<p>Im Sinne eines sprachsensiblen Geschichtsunterrichts ermöglichen Formulierungsbeispiele im Serviceanhang Strukturierungshilfen (A 1). Q1 wird über Medien- und QR-Code im Serviceanhang binnendiffeenziert angeboten. Darüber hinaus wird eine weitere Textvariante über Mediacode zur Verfügung gestellt, was a differenzierende Hilfestellung für A 2 dien</p>

<p>Die SuS erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK2)</p> <p>unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK3)</p> <p>erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK4)</p> <p>stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK5)</p> <p>beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (SK3)</p> <p>beurteilen das Handeln von Menschen unterschiedlichen Glaubens im Spannungsverhältnis zwischen Koexistenz und Konflikt insbesondere am Beispiel der Kreuzzüge (konkretisierte SK3)</p>	<p>Kreuzfahrerstaaten</p> <p>Eroberung Jerusalems</p>	<p>Von der Pilgerreise zum ersten Kreuzzug</p>	<p>36/37</p>	<p>Die Methode des Placemats (A 1) wird in der Hilfestellung erläutert. Sie wird als kooperative Arbeitsform in diesem Band ausführlich auf Seite 200-203 vorgestellt. In A 2 vergleiche die SuS Berichte zur Eroberung Jerusalems und beurteilen das Handeln der Protagonisten unterschiedlichen Glaubens (konkretisiert in A 3); die Aufgabe stärkt außerdem UK 3. Die Quellen Q2 und Q3 werden hierzu im Sinne der Binendifferenzierung und Sprachsensibilität auf verschiedenen Niveaustufen angeboten (Medien- und QR-Code im Anhang).</p>
--	---	--	--------------	---

<p>Die SuS identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daraus erkenntnisleitende Fragen (SK1) erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellentexten (SK2) unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK3) erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK4) stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK5) beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK) beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK)</p>	<p>Entstehung und Ausdehnung des Reichs Deutscher Staa- tes Ausweitung der Kreuzzugs- idee Christianisierung</p>	<p>Die Entstehung christlicher Staaten</p>	<p>38/39</p>	<p>In diesem Kapitel wird die Internetrecherche (vgl. Geschichte entdecken NRW Band 1, S. 76f.) mit der Methode der Geschichtskartenanalyse kombiniert (A 1 SuS knüpfen so an ihre eigene Lebenswirklichkeit an. A 4 stärkt UK 2 u 3.</p>
--	--	--	--------------	---

<p>Die SuS stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK5) stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK8) erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK4) erläutern unter Berücksichtigung regionalen Beispiels Interessen und Motive bei der Gründung von Städten (konkretisierte SK) informieren exemplarisch über transkontinentale Handelsbeziehungen und kulturelle Kontakte (konkretisierte 2) vergleichen Merkmale einer europäischen mit einer afrikanischen Handelsmetropole (konkretisiert UK 2)</p>	<p>Großstadt und Handel im Mittelalter Transkontinentale Handelsbeziehungen zwischen Europa und Afrika</p>	<p>Geschichte global: Kilwa eine Handelsmetropole in Ostafrika</p>	<p>40/41</p>	<p>Die Weltkugel hilft auf Geschichte global dort, wo es sinnvoll ist, bei der geografischen Verortung historischer Räume (SK 6). Zudem kann mit A 1 die Methode der Internetrecherche angewendet werden (Geschichte entdecken NRW (G9) Band 1, S. 76f.) Eine vorstrukturierte Tabelle bietet eine Hilfestellung in der Binnendifferenzierung (A 3). Übereinen Mediacode sind Zusatzinformationen zu Großen Pest abrufbar, die den Handel mit die Grundlage für den Reichtum Kilwas einbreiten ließ. Damit sowie insbesondere 3 wird im Sinne der Rahmenvorgaben zur Verbraucherbildung ein Verständnis für ökonomisch-soziale Lebensbedingungen und Handelsbeziehungen (SK 5) sowie Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte (SK8) stärkt.</p>
<p>Die SuS ordnen historische Zusammenhänge an der Verwendung historischer Dimensionen grundlegender historischer Fachbegriffe (7) beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität (UK 2) wendenzielgerichtete Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung historischen Darstellungen fachgerecht (MK5) erklären die historische Bedingtheit der</p>	<p>Kreuzzüge und Fernhandel Zusammenleben und Kontakte der Religionen</p>	<p>Kompetenzcheck: Lebenswelten und Kulturkontakte im Mittelalter</p>	<p>42/43</p>	<p>Die Methode der Geschichtskartenanalyse wird mit A 3 erneut angewendet (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) Band 1, S. 90f.; MKA 5). stärkt : 7, HK 1 und HK 2 sowie die konkretisierte UK 3. ermöglicht eine Reflexion des eigenen Wortschatzes wie auch sprachlicher Übernahmen und fremdsprachlicher Begriffe (Lehnwörtern) ins Deutsche. Zudem stellt ein Selbstdiagnosebogen die Möglichkeit zur Reflexion der erlangten Kompetenzen auf allen Kompetenzcheckseiten verfügbare Kärtchen +</p>

eigener Lebenswirklichkeit (HK)				Unterstützung.
---------------------------------	--	--	--	----------------

Kompetenzerwartungen im Lehrplan	Inhaltliche Schwerpunkte	Thema im Schulbuch	Seite	Anregung zur Umsetzung
<p>Die SuS identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln dazu erkenntnisleitende Fragen (1) (SK)</p> <p>erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (4) (K)</p>	<p>Zeitalter der Entdeckungen</p>	<p>Auftakt: Aufbruch in die Neuzeit neues Denken, neue Welten</p>	<p>44/45</p>	<p>Die Rechercheaufgabe (A 3) stärkt die Medienkompetenz (MKR 2). Zusatzinformationen zu den einzelnen Wappen werden über einen Mediacode bereitgestellt.</p>
<p>Die SuS identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln dazu erkenntnisleitende Fragen (1) (SK)</p> <p>wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK5)</p>	<p>Azteken</p> <p>Forschungs-, Handels- und Entdeckungsreisen</p>	<p>Orientierung in Raum und Zeit: Aufbruch in die Neuzeit neues Denken, neue Welten</p>	<p>46/47</p>	<p>Die Methode der Internetrecherche (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) Band 1, S. 76f.) kann hier erprobt werden (A32). stärkt MK 5.</p>
<p>Die SuS stellen Umbrüche und Kontinuitäten vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit anhand verschiedener Beispiele aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst und Religion dar (konkretisierte) (SK)</p> <p>erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (1) (K)</p>	<p>Kontinuitäten und Umbrüche in Kunst, Kultur, Bildung, Denkweisen</p> <p>Renaissance und Humanismus</p>	<p>Zurück zur Antike Renaissance und Humanismus</p>	<p>48/49</p>	<p>Der Schwerpunkt der Kompetenz liegt hier auf der Kunst der Frühen Neuzeit, mit einer Vertiefungsaufgabe (A 6) durch Internetrecherche (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) Band 1, S. 76f.) erweitert werden kann. Zum anderen steht das veränderte Menschenbild im Mittelpunkt (A 4), um Kontinuitäten und Umbrüche hin zu einer ... stärkt zudem HK 2.</p>

<p>Die SuS stellen Prozesse, Umbrüche und kulturelle Errungenschaften in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einer Zusammenhänge dar (SK 6)</p> <p>stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8)</p> <p>erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK)</p> <p>stellen Umbrüche und Kontinuitäten vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit anhand verschiedener Beispiele aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst und Religion dar (konkretisierte SK)</p> <p>beurteilen die Triebkraft von Innovation und Technik (u.a. Buchdruck) auf politische und gesellschaftliche Entwicklungen (konkretisierte UK)</p>	<p>Buchdruck, Kompass, Mediennutzung, Kartografie, Taschenuhr, Schießpulver</p>	<p>Gemeinsam aktiv: Technische Erfindungen und Entdeckungen</p>	<p>50-53</p>	<p>SK 8, die konkretisierte SK 1 sowie die konkretisierte UK 1 bieten die Möglichkeiten der Verknüpfung im Sinne der Rahmenvorgaben einzugehen (A 2, A 3 und 8).</p> <p>Formulierungshilfen für eine gelungene Argumentation im Rahmen der Pro-Kontra-Debatte als T-Methode stehen im Sinne eines sprachsensiblen Geschichtsunterrichts zur Verfügung. Zu dienen sie der Differenzierung (A 3).</p>
--	---	---	--------------	---

<p>Die SuS gestalten Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet und mediale Produkte sowie Informationen (MK3.1)</p> <p>kennen, formulieren und halten Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation ein (MK3.2)</p> <p>gestalten und reflektieren Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft und beachten ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen (MK3.3)</p> <p>beurteilen die Triebkraft von Innovation und Technik (u.a. Buchdruck) auf politische und gesellschaftliche Entwicklungen (MK3.4)</p>	<p>Buchdruck und Digitalisierung</p>	<p>Medienkompetenz: Online abstimmen</p>	<p>54/55</p>	<p>Am Beispiel der App Tricider wird eine Abstimmung durchgeführt. Diese ist über einen Mediacode in A2 verfügbar.</p> <p>A 1 fordert eine Diskussion über das Ausmaß der Auswirkungen von Buchdruck und Digitalisierung auf den Menschen (konkretisierte UK 1). Grund hierfür bildet ...)</p>
<p>Die SuS stellen Umbrüche und Kontinuitäten vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit anhand verschiedener Beispiele aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst und Religion dar (konkretisierte SK)</p>	<p>Lebenswelten am Beispiel von Architektur, Handel, Politik, Wissen und Glaube</p>	<p>Frühneuzeitliche Lebenswelten</p>	<p>56/57</p>	<p>Formulierungshilfen für die Beschreibung Bauwerke und die Erörterung liefern in der Binnendifferenzierung und des sprachsensiblen Unterrichtens Struktur-Sprachhilfen (A 3).</p>
<p>Die SuS stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK8)</p> <p>erklären die zunehmende globale Vernetzung bestehender Handelsräume der Frühen Neuzeit (konkretisierte SK)</p>	<p>Entstehung des Bankwesens</p> <p>Unternehmer am Beispiel von Medicus und Fugger</p>	<p>Geld und Macht</p>	<p>58/59</p>	<p>A 2 stärkt mithilfe von D2 die konkretisierte UK 5,</p> <p>A 5 die konkretisierte UK 2; der Mediacode 31032-22 dient dabei der Unterstützung der Methode der Internetrecherche (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) Band 1, S. 76f.) werden in A 1 eingeübt. An D2 kann die Analyse von Geschichtskarten (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) Band 1, S. 90f.) angewendet werden. Eine fakultative Internetrecherche in A 4 dient u. a. der Werteerziehung.</p>

<p>beurteilen am Beispiel einer frühkapitalistischen Handelsgesellschaft das Verhältnis von wirtschaftlicher und politischer Macht (konkretisiert) 2) UK</p>				<p>Zu Q2 ist im Sinne sprachsensiblen und binnendifferenzierenden Unterrichtens eine Hörfassung über Medien- und QR-Code abrufbar.</p>
<p>Die SuS erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften 4) SK erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit 1) HK</p>	<p>Das Weltbild des Wissenschaftlers Kopernikus Glaube und Wissenschaft</p>	<p>Ein neues Weltbild:</p>	<p>60/61</p>	<p>A 2 und A 3 stärken SK 4, A 5 stärkt HK = M Bewegungen der Planeten ist im Sinne sprachsensiblen und binnendifferenzierenden Unterrichtens über Medien- und QR-Code abrufbar.</p>
<p>Die SuS zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien analysieren und beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen 3) UK erläutern Voraussetzungen der Entdeckungsreisen und Eroberungen der Europäer (konkretisiert) 5) SK 4</p>	<p>Entdeckungsfahrten</p>	<p>Erfindungen für Entdeckungen</p>	<p>62/63</p>	<p>A 1, A 2 und A 4 dienen der Erarbeitung Voraussetzungen für die Entdeckungsreisen Eroberungen der Europäer (konkretisiert) A 3 fordert MK 4. Über Mediencode wird Karte D1 in digitaler Form bereitgestellt, die Methode der Geschichtskartenanalyse für die räumliche Orientierung nutzbar gemacht werden kann (vgl. Geschichte entdecken (G9) Band 1, S. 90f.). Eine Hörfassung zu Q2 ist im Sinne sprachsensiblen und binnendifferenzierenden Unterrichtens über Medien- und QR-Code abrufbar</p>
<p>Die SuS erläutern Voraussetzungen, Gründe und Folgen der Entdeckungsreisen und Eroberungen der Europäer (konkretisiert) SK4 bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtigen Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles mit Entscheidungscharakter 4) UK</p>	<p>Entdeckung Amerikas</p>	<p>Kolumbus Entdecker und Eroberer</p>	<p>64/65</p>	<p>A 3 stärkt die konkretisierte SK 4. Eine Literaturrecherche (A 5) ermöglicht die Reflexion der Begriffe sprachsensiblen Geschichtsunterrichts (s. Geschichte entdecken NRW (G9) Band 1, S. 76f.). A 5 und A 6 stärken UK 4. Q1 wird binnendifferenziert über Medien- und QR-Code in verschiedenen Niveaustufen angeboten. Zudem ist über Medien- und QR-Code eine</p>

Entdeckung und Eroberung der Europäer (konkretisiert)				
--	--	--	--	--

<p>Die SuS vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur und digitaler Angebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5.1 und 5.2)</p> <p>erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 1)</p> <p>reflektieren im Rahmen des Vergleichs frühere Wertvorstellungen mit eigenen Deutungsmustern und Wertmaßstäben (UK 3) und die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK)</p> <p>bewerten die Angemessenheit von geschichtskulturellen Erinnerungen an Kolonialisierungsprozesse auch in digitalen Angeboten (konkretisiert UK 4)</p>	<p>Geschichtskultur als Beispiel des Nationalismus in Amerika</p>	<p>Geschichte global: Der Kolumbus-Tag</p>	<p>70/71</p>	<p>Die fakultative A 4 bietet eine Binnendifferenzierung zur Vertiefung an. Der Medieneintrag 31032-31 ermöglicht eine Reflexion des Kolumbus-Tages in einer geschichtskulturellen Erinnerung (UK 5.1 und 5.2). Die Bewertung der Angemessenheit entsprechender geschichtskultureller Erinnerungen erfolgt nach A.3 und A.5</p> <p>Hinweise zu A 2 und A 3 im Serviceanhang liefern Tipps zur Auseinandersetzung mit Argumenten aus D3 und D5.</p>
<p>Die SuS zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen analysieren (MK 4)</p> <p>beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentralen Dimensionen (UK 2) und im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3)</p> <p>reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und</p>	<p>Eroberung Cholulans durch Hernán Cortés</p>	<p>Methode: Quellen haben Perspektiven</p>	<p>72/73</p>	<p>Der Quellenvergleich stärkt MK 4, UK 2 und UK 3. Formulierungshilfen (Jetzt bist du dran 210) bieten sowohl sprachliche als auch strukturelle Hilfestellungen. Sowohl Q1 als auch Q2 werden binnendifferenziert über Medien- und QR-Code auf verschiedenen Niveaustufen angeboten.</p>

Wertmaßstäbe (B)				
------------------	--	--	--	--

<p>Die SuS erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers/der Verfasserin in Quellen (SK 2)</p> <p>stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 6)</p> <p>stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche sowie Kontinuitäten in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6)</p> <p>stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8)</p> <p>erklären die zunehmende globale Vernetzung bestehender Handelsräume der Frühen Neuzeit (konkretisiert 5) SK</p>	<p>Sklaven aus Afrika Amerika von den Europäern</p> <p>Hinterfragung des Modells des ()</p> <p>Handel und Handelsrouten</p> <p>Vernetzung und Verlagerung globaler Handelswege</p>	<p>Kolonialismus und Sklavenhandel</p>	<p>74/75</p>	<p>Zu A 1, die erneut die konkretisierte SK 5 ermöglicht eine Hilfestellung eine Anleitung die Skizze. A 3 und A 4 stärken SK 2. Q3 wird im Sinne der Sprachsensibilität differenziert über Medien- und QR-Code verschiedenen Schwierigkeitsstufen angeboten.</p>
<p>Die SuS ordnen historische Zusammenhänge an der Verwendung historischer Dimensionen der historischen Fachbegriffe dar (SK 7)</p> <p>wenden zielgerichtete Schritte der Interpretation von Quellen an (MK 4)</p> <p>nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 9)</p> <p>reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und Narrativen</p> <p>Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4)</p> <p>beurteilen die Triebkraft von Innovationen und Technik (u.a.)</p>	<p>Buchdruck</p> <p>()</p> <p>Geschichte der Ind V</p> <p>Landung des Kolumbus</p>	<p>Kompetenzcheck: Aufbruch in die Neuzeit neues Denken, neue Welten</p>	<p>76/77</p>	<p>A 1 und A 2 stärken SK 7, A 2 die konkrete UK 1 und HK 4 außerdem A 5 stärkt HK 4 sowie UK 1. Ein Selbstdiagnosebogen stellt die Möglichkeit zur Reflexion der erlangten Kompetenzedar.</p>

Buchdruck) auf politische und gesellschaftliche Entwicklungen (konkretisierte U)				
--	--	--	--	--

Unterrichtsvorhaben 2: 10/12 Std.

Kapitel 3: Aufbruch in die Neuzeit (F4)

Kompetenzerwartungen im Lehrplan	Inhaltliche Schwerpunkte	Thema im Schulbuch	Seite	Anregungen zur Umsetzung
<p>Die SuS identifizieren Spuren der Vergangenheit der Gegenwart und entwickeln die erkenntnisleitende Fragen, treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK)</p>	<p>Luther und die Bible Kämpfe zwischen Katholiken und Protestanten</p>	<p>Auftakt: Aufbruch in die Neuzeit ein neuer Glaube</p>	<p>78/79</p>	<p>Über Mediencodes in A 1 und A 4 werden Zusatzinformationen im Sinne einer Binnendifferenzierung zur Verfügung gestellt. Die Rechercheaufgaben (A 2 und A 3, MK) knüpfen an die eigene Lebenswirklichkeit der SuS an.</p>
<p>Die SuS wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von historischen Darstellungen fachgerecht an (MK5) stellen Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK)</p>	<p>Renaissance, Reformation, Hexenverfolgung Staaten und Konfessionen</p>	<p>Orientierung in Raum und Zeit: Glaube in der Frühen Neuzeit</p>	<p>80/81</p>	<p>A 1 und A 2 stärken mit der Karteninterpretation MK 5. Eine Internetrecherche (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) Band 1, S. 76f.) liefert A 3 eine weitere räumliche Verortung. In A 4 informieren sich die SuS zur historisch umstrittenen Frage des Thesenanschlags</p>
<p>Die SuS nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beurteilung einer historischen Fragestellung kritische Stellung (UK) stellen Umbrüche und Kontinuitäten vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit anhand verschiedener Beispiele aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst und Religion dar (konkretisierte SK)</p>	<p>Ablasshandel Luthers Kritik</p>	<p>Die Kirche in der K...</p>	<p>82/83</p>	<p>A 1, A 2, A 4 und A 5 stärken die konkretisierte SK 1. A 7 stärkt unter Berücksichtigung der zeitgenössischen Umstände UK 1. Ein Mediencode stellt im Sinne der Binnendifferenzierung Zusatzmaterial in Form eines Filmes bereit. Diese wird auch über fakultative Aufgaben (A 3 und A 8), darunter eine Internetrecherche, (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) Band 1, S. 76f.), unterstützt.</p>

<p>Die SuS stellen Umbrüche und Kontinuitäten vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit anhand verschiedener Beispiele aus Wissenschaft, Kunst und Religion dar (konkretisierte SK)</p>	<p>Proteste der Bauern Schauplätze und Verlauf</p>	<p>Die Bauernkriege</p>	<p>84/85</p>	<p>Insbesondere A 1 trägt zum Erwerb der konkretisierten SK 1 bei. Zu Q1 und Q2 wird im Sinne der Sprachsensibilität ein binnendifferenziertes AB in drei Schwierigkeitsstufen angeboten. Zudem liefern Tipps im Serviceanhang und QR-Code als Hörfassung genutzt werden (sprachsensibles Unterrichten, Binnendifferenzierung).</p>
<p>Die SuS beurteilen das Handeln Luthers im Hinblick auf Intention und beabsichtigte sowie unbeabsichtigte Folgen (konkretisierte SK 3)</p>	<p>Glaubensspaltung Wormser Edikt</p>	<p>Luther verändert die Kirche</p>	<p>86/87</p>	<p>Insbesondere A 5 und A 6 stärken die konkretisierte UK 3. Zu A 1 und A 2 wird Unterstützung im Serviceanhang angeboten. Zudem liefert der Medien- und QR-Code Hörfassung von Q2 im Sinne der Binnendifferenzierung. Eine fakultative Aufgabe (A 3) ermöglicht Vertiefung und eine Beurteilung anhand Internetrecherche (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) Band 1, S. 76f.).</p>
<p>Die SuS wenderzielgerichtetes Schrittdes Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen (MK4)</p>	<p>Papsteselbstkritik am Papst</p>	<p>Methode: Spottbilder untersuchen</p>	<p>88/89</p>	<p>Formulierungshilfen (s. S. 218) stehen im Unterricht als sprachsensibles Geschichtsunterricht und als Hilfestellung zur Strukturierung zur Verfügung.</p>
<p>Die SuS erläutern religiöse und politische Ursachen des Dreißigjährigen Krieges für Menschen (konkretisierte SK 3) wenderzielgerichtetes Schrittdes Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen (MK4) nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sachverhalten und Werturteilen zur Beantwortung ihrer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK)</p>	<p>Ausbreitung der Ideen Luthers Zwingli und Calvin</p>	<p>Geschichte global: Die Reformation in Europa</p>	<p>90/91</p>	<p>Die Methode der Analyse von Spottbildern (MK 4) kann durch A 4 erneut geübt werden (s. 88/89), A 4 stärkt ebenfalls A 2, A 3 und A 5 stärken die konkretisierte SK 3, A 5 UK 1. Zu Q1 wird im Sinne sprachsensiblen Unterrichtens ein binnendifferenziertes AB in verschiedenen Schwierigkeitsstufen angeboten. Zwei Mediacodes stellen Zusatzinformationen zum Calvinismus und Hugenotten bereit.</p>

<p>Die SuS ordnen historische Zusammenhänge und Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK7)</p> <p>wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen an (MK4)</p> <p>nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung ihrer historischen Fragestellung kritische Stellung (UK1)</p> <p>wenden zielgerichtete Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK5)</p>	<p>Konfessionalisierung und Religionsfrieden</p>	<p>Die Gegenreformation und das Konzil von Trient</p>	<p>92/93</p>	<p>A 1 und A 2 stärken SK 7, A 1 auch MK 5 und A 4 MK 4. Zu Q1 wird im Sinne sprachsensiblen Unterrichtens ein binnendifferenziertes AB in verschiedene Schwierigkeitsstufen angeboten. Der Mediencode stellt Zusatzinformation A 1 zur Verfügung. Auch A 3 erhält Zusatzinformationen im Serviceanhang. Die Ergebnisse des Religionsfriedens sind unter einem Medien- und QR-Code als Hörfass abrufbar. A 5 stärkt UK 1.</p>
<p>Die SuS wenden zielgerichtete Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen an (MK4)</p> <p>beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität (UK2)</p> <p>erläutern religiöse und politische Ursachen sowie gesellschaftliche, politische und ökonomische Folgen des Dreißigjährigen Krieges für Menschen (konkretisierte S)</p>	<p>Prager Fenstersturz</p> <p>Glaubenskrieg und Machtverhältnisse</p> <p>Westfälischer Frieden</p>	<p>Gemeinsam aktiv: Der Dreißigjährige Krieg</p>	<p>94-97</p>	<p>Durch die Kooperation im Gruppenpuzzle werden beim Erwerb konkretisierten SK auch soziale Kompetenzen gefördert. Zudem wird durch die Multiperspektivität ein Quellenvergleich angestrebt (UK 2), sodass Methode der Textquellenauswertung (M vgl. Geschichte entdecken NRW (BR) Band 1, S. 100f.) erneut angewendet werden kann. Die Textquellen Q6 und Q7 sind zudem in verschiedenen Schwierigkeitsstufen über Medien- und QR-Codes im Anhang erhältlich (Sprachsensibilität, Binnendifferenzierung)</p>

<p>Die SuS erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 1) und vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5) (UK 5) (UK 5) erklären an einem regionalen Beispiel Ursache und Motive der Hexenverfolgung (konkretisiert SK 2)</p>	<p>Entstehung der Hexenverfolgung, Rechtsprechung, Beispiel Köln</p>	<p>Hexenverfolgung in der Frühen Neuzeit</p>	<p>98/99</p>	<p>A 1 A 5 dienen dem Erwerb der konkretisierten SK 2, A 5 und A 7 stärken A7 auch HK 2. Die Methode der Internetrecherche (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) Band 1, S.76f.) kann mit A 4 und 6 anhand zweier Beispiele erneut angewendet werden. Die Aussage Katharina Henots (1626) steht in verschiedenen Schwierigkeitsgraden im Sinne der Sprachsensibilität und Binnendifferenzierung zur Verfügung (A 3). Außerdem kann die Bittion Friedrich von Spees gegen die Hexenprozesse über den Mediacode abgerufen werden.</p>
<p>Die SuS erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 4) wendenzielgerichtete Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4) (MK 4) wendenzielgerichtete Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung auch digitaler historischer Darstellung fachgerecht an (MK 5) erläutern den Unterschied zwischen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 5.1)</p>	<p>Vorurteile und Aberglaube Glaubwürdigkeit prüfen</p>	<p>Medienkompetenz Fake-News aufdecken</p>	<p>100/100</p>	<p>Die App Fake News Check ist unter dem Mediacode verfügbar. Der originale Wortlaut der Quelle als Basis D1 befindet sich im Serviceanhang. Dadurch wird der Unterschied zwischen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung reflektiert (MK 4; MKR 5.1). Darüber hinaus wird die Reflexion über den App-Einsatz gefördert. Bild- und Textquellen (Q1, D1 sowie die Originalquelle im Serviceanhang) werden unter Einbeziehung ihrer digitalen Aufbereitung interpretiert (MK 4, MKR 2.5.2).</p>

<p>Die SuS ordnen historische Zusammenhänge und die Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK7)</p> <p>stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK8)</p> <p>wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen an (MK4)</p> <p>beurteilen das Handeln Luthers im Hinblick auf Intention und beabsichtigte sowie unbeabsichtigte Folgen (konkretisiert 3)</p>	<p>Reformation: Spottbilder</p> <p>Dreißigjähriger Krieg</p> <p>Hexenverfolgung</p>	<p>Kompetenzcheck: Aufbruch in die Neuzeit</p> <p>ein neuer Glaube</p>	<p>102/103</p>	<p>Für A 1 (SK 7) stehen fertige Begriffskärtchen, die die Strukturlegetechnik unter dem Mediencode A1 bereit. Zwei weitere Medienelemente stellen die A2 und A4 (SK 8) Zusatzmaterial zur Verfügung. Die Analyse des Spottbildes (MK 4, s. S. 88/89) wird durch Begleitmaterial unterstützt, das sowohl der Begleittext als auch die Formulierungshilfen angeboten (A 2). Ein Selbstdiagnosebogen stellt eine Möglichkeit zur Reflexion der erlangten Kompetenzen dar.</p>
--	---	--	----------------	---

Unterrichtsvorhaben 4: 1015 Std.

Kapitel 4: Absolutismus und Aufklärung (IF5)

Kompetenzerwartungen im Lehrplan	Inhaltliche Schwerpunkte	Thema im Schulbuch	Seite	Anregungen zur Umsetzung
<p>Die SuS identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln darauf erkenntnisleitende Fragen (1) (SK)</p> <p>recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten historischer Problemstellungen (2) (MK)</p>	<p>Schloss Versailles</p> <p>König Ludwig XIV. Aufklärer</p>	<p>Auftakt: Absolutismus und Aufklärung</p>	<p>104/105</p>	<p>A 1 A 4 zielen auf Staatsführung und herrschaftliche Repräsentation ab, die sich Spuren der Vergangenheit festmachen lassen (1). Die Methode der Internetrecherche (MKR 2; vgl. Geschichte entdecken NRW (G Band 1, S. 76f.) kann mit A 5 angewendet werden.</p>
<p>Die SuS wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von historischen Darstellungen fachgerecht an (MK5)</p> <p>stellen Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (6) (SK)</p>	<p>Frankreich im 17. u. 18. Jh.</p>	<p>Orientierung in Raum und Zeit: Leben zwischen Absolutismus und Aufklärung</p>	<p>106/107</p>	<p>Die Methode der Internetrecherche (vgl. Geschichte entdecken NRW (G Band 1, S. 76f.) kann hier anhand zweier fakultativer Beispiele A 2 und A 4 erneut angewendet werden. Zudem kann an dieser Stelle die Methode der Geschichtskartenanalyse eingeübt werden (vgl. Geschichte entdecken NRW (G Band 1, S. 90f.).</p>
<p>Die SuS stellen Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (6) (SK)</p> <p>ordnen historische Zusammenhänge und die Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK7)</p> <p>unterscheiden zwischen Anlass und Ursache der Französischen Revolution (konkretisiert SK1)</p>	<p>Frankreich im 17. u. 18. Jh.</p> <p>Ludwig XIV. als Sonnenkönig</p> <p>Herrschaftssysteme</p>	<p>Sonnenkönig</p>	<p>108/109</p>	<p>A 1 A 6 bereiten mit der Erarbeitung eines Verständnisses für absolutistische Herrschaft konkretisierte SK 1 (Anlass und Ursachen der Französischen Revolution) im Sinne der Binnendifferenzierung bietet mit A 3 eine fakultative Internetrecherche (vgl. Geschichte entdecken NRW (G Band 1, S. 76f.) die Möglichkeit zur Vertiefung und zur Anknüpfung an die eigene Lebenswirklichkeit.</p>

<p>DieSuS erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften4)SK unterscheiden Anlässe und Ursachen, VerlaufsformensowieFolgenund Wirkungenhistorischer Ereignisse3)SK beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen 3)UK</p>	<p>Verwaltung Frankreichs Militär Religion Hugenotten: Verfolgung von Minderheiten</p>	<p>Frankreich ein absolutistischer Zentralstaat</p>	<p>110/111</p>	<p>A 1, A 2 und A 4 stärken SK 4. Ein MedieneCode stellt in A 4 vertiefendes Material zur Erarbeitung zur Verfügung, unterstützt die Fähigkeit, historisches Handeln zu beurteilen (UK 3).</p>
<p>Die SuS recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihre schulischen und außerschulischen Umfeldundbeschaffezielgerichtet InformationenandDatenzuhistorischen Problemstellungen (MK 2; MKR präsentieren analoger Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen 6)MK beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen 3)UK</p>	<p>Herrschaftsform Architektur Versailles Selbstbild der Fürs</p>	<p>Der französische Absolutismus Vorbild für Europa</p>	<p>112/113</p>	<p>A 1 und A 4 stärken MK 2 und MKR 2.1. Methode der Internetrecherche (vgl. Gesentdecken NRW (G9)and 1, S. 76f.) kann 1 erneut durch einen MedieneCode binnendifferenziert erprobt werden. Faku kann die kooperative Methode des Roller mit A 4 erneut erprobt werden (vgl. S. 1</p>

<p>Die SuS ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK7) beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentrale Dimensionen (UK) unterscheiden zwischen Anlass und Ursachen der Französischen Revolution (konkretisierte SK)</p>	<p>Merkantilismus Infrastruktur Frankreichs Herrscherbild Ludwigs XIV.</p>	<p>Die Wirtschaftspolitik Ludwigs XIV.</p>	<p>114/115</p>	<p>Ein Mediacode liefert Zusatzinformation Perspektive der Sklaven in den Kolonien A 4 dienen dem Erwerb der konkretisierten Eine vorstrukturierte Tabelle inkl. Lösungsvorschlägen und Tipps zu Zeilen ermöglicht eine binnendifferenzierte Auseinandersetzung mit A 3. Das Rollens kann mit A 5 fakultativ nach der Beurteilung geübt werden (s. S. 16-19).</p>
<p>Die SuS recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten historischen Problemstellungen (2) (MK) bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtige Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles mit Entscheidungscharakter (4) (UK) reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung öffentlichen Diskurs (HK)</p>	<p>Ein neues Menschheitsbild der vernünftigen Mensch Naturwissenschaften als Vorbild Staatsordnung mit Gewaltenteilung</p>	<p>Gemeinsam aktiv: Die Aufklärung das Zeitalter der Vernunft</p>	<p>116/119</p>	<p>Das kooperative Setting einer Präsentationsplanung bietet eine Anknüpfung an die Lebenswirklichkeit der SuS. Grundlage dafür bildet in A 3 eine Internetrecherche Geschichte entdecken NRW (BR) Band 1, S. 76f.). A 2 und A 3 stärken außerdem I 5 stärkt UK 4 und HK 4. Auf S. 117 liefert der Mediacode 310 ergänzend zur eschichtserzählung Zusatzinformationen über die Br Montgolfier.</p>

<p>Die SuS planen, gestalten und präsentieren Medienprodukte adressatengerecht kennen und nutzen Möglichkeiten des Veröffentlichens und der Medienprodukte wendensiereflektieren sowie beurteilen hinsichtlich ihrer Qualität Wirkung und Aussageabsicht (MKR 4.2) filtern, strukturieren, wandeln um und bereiten themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten auf (MKR) präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen historische Narrationen (MK)</p>	<p>Philosophen der Aufklärung</p>	<p>Medienkompetenz: Eine digitale Zeitung erstellen</p>	<p>120/12</p>	<p>Der Medienkompetenzrahmen bildet hier Grund undh @ Vorlage für die digitale Zeitung befindet unter dem Mediacode. A 2 stärkt MK 6.</p>
<p>Die SuS wendenzielgerichteter Interpretation von Quellen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit (MK)</p>	<p>Selbstbild der Fürsten</p>	<p>Methode: Ein Herrscherbild interpretieren</p>	<p>122/12</p>	<p>A 1 und A 2 stärken UK 3. Im Sinne eines sprachsensiblen Geschichtsunterrichts v zu A 3 (MK 4) zur eigenen Analyse Formulierungshilfen bereitgestellt (s. S. 217). Der Instagram-Account, der i über einen Screenshot abgebildet wird, i zusätzlich unter einem Mediacode abru</p>

<p>Die SuS stellen Ereignisse, Prozesse sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6). wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen an (MK4)</p>	<p>Herrschaftsanspruch Friedrichs II. Militär und Siebenjähriger Krieg</p>	<p>Geschichte global: Aufgeklärter Absolutismus in Preußen</p>	<p>124/12</p>	<p>Die Methode der Analyse eines Herrscherbildes kann hier anhand von Q1 erneut erprobt werden (s. S. 122/123). Quellen Q2 und Q4 werden im Sinne sprachsensiblen und binnendifferenzierter Unterrichtens in verschiedenen Schwierigkeitsstufen angeboten, sodass SuS binnendifferenziert nach eigenem Ermessen wählen können. Eine Hilfestellung zu A 3 ermöglicht zudem eine binnendifferenzierte Auseinandersetzung mit Q4.</p>
<p>Die SuS stellen Ereignisse, Prozesse sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6). ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK7). wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen auch unter Einbezug digitaler Medien an (MK4). nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritische Stellung (UK 1) und reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK3).</p>	<p>Herrscherbild und Selbstverständnis Ludwigs XIV.</p>	<p>Kompetenzcheck: Absolutismus und Aufklärung</p>	<p>126/12</p>	<p>A 1 stärkt SK 6 und SK 7. Die Methode der Analyse eines Herrscherbildes (MK 4) kann anhand von Q2 erneut erprobt werden (s. S. 122/123). Auch der virtuelle Rundgang durch ein Museum (MKR 1, vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) Band 1, S. 38f.) kann anhand von Versailles durch den Mediencode geübt werden. Die Fähigkeit der Bewertung wird in A 3 erprobt (UK 1). A 3 ermöglicht zudem die Reflexion eigener Wertmaßstäbe (HK 3). Zudem bietet ein Selbstdiagnosebogen die Möglichkeit zur Reflexion der erlangten Kompetenzen.</p>

Unterrichtsvorhaben ca. 10/15 Std.

Kapitel 5: Die Französische Revolution (IF5)

Kompetenzerwartungen im Lehrplan	Inhaltliche Schwerpunkte	Thema im Schulbuch	Seite	Anregungen zur Umsetzung
<p>Die SuS identifizieren die Spuren der Vergangenheit der Gegenwart und entwickeln dafür erkenntnisleitende Fragen (1) (SK)</p>	<p>Grundsätze der Revolution 14. Juli: Sturm auf die Bastille</p>	<p>Auftakt: Die Französische Revolution</p>	<p>128/12</p>	<p>Die SuS identifizieren diese Spuren mithilfe zweier Internetrecherchen in A 2 und A 3 (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) Band 1, S. 76f.).</p>
<p>Die SuS stellen Ereignisse, Prozesse sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (6) (SK) wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen auch unter Einbezug digitaler Medien an (MK4) wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von historischen Darstellungen fachgerecht an (MK5)</p>	<p>Revolutionsbegriff</p>	<p>Orientierung in Raum und Zeit: Leben im Zeitalter der Französischen Revolution</p>	<p>130/13</p>	<p>A 1 stärkt MK 5. Die Übung der Internetrecherche in A 2 (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) Band 1, S. 76f.) verknüpft mehrere Materialien und vertieft so die Erarbeitung. A 3 stärkt MK 4. Über einen Mediencode werden Zusatzinformationen zum Kupfer bereitgestellt.</p>
<p>Die SuS wenden zielgerichtete Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (5) (K) vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritische Stellung dazu (5) (K)</p>	<p>Unabhängigkeits- erklärung Kolonialismus</p>	<p>Geschichte global: Die USA eine unabhängige Nation</p>	<p>132/13</p>	<p>Die neu eingeführte Methode dieses Kapitels, die Analyse von Verfassungsschemata, kann hier anhand von D3 eingeübt werden (s. 142/143). Die Überprüfung des Historikerurteils (A 4) kann durch eine Auseinandersetzung mit D3 und Q2 (A 3) erreicht werden (5) (MK) Auch eine Internetrecherche in A 5 (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) Band 1, S. 76f.) kann fakultativ geübt werden. Zudem liefert ein Medien- und QR-Code eine animierte Karte zur Entstehung der USA.</p>

<p>Die SuS ordnen historische Zusammenhänge und Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK7) beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK) unterscheiden zwischen Anlass und Ursache der Französischen Revolution (konkretisierte SK)</p>	<p>Ständegesellschaft Generalstände</p>	<p>Der Absolutismus in der Krise</p>	<p>134/13</p>	<p>A 1 A 4 dienen dem Erwerb der konkretisierten SK 1. Das kooperative Vorgehen in A 2 kann zu einem Rollenspiel ausgeweitet werden (vgl. S. 16-19). Kleinschrittige Aufgabenstellungen und kl. anleitenden Fragestellungen über die Hilfestellungen Serviceanhang unterstützen die Bearbeitung von A 1 und A 2 im Sinne der Binnendifferenzierung.</p>
<p>Die SuS beurteilen das Handeln der Protagonistinnen und Protagonisten in der Französischen Revolution unter Berücksichtigung der Kategorie Freiheit und Gleichheit (konkretisiert UK) bewerten Anspruch und Wirklichkeit der Menschen- und Bürgerrechte von 1789 (konkretisiert UK 2) der Französischen Revolution (konkretisiert UK)</p>	<p>Nationalversammlung Menschen- und Bürgerrechte Grundsätze der Revolution</p>	<p>Die Revolution beendet das Zeitalter des Absolutismus</p>	<p>136/13</p>	<p>Die Methode der Internetrecherche (vgl. Geschichte entdecken NRW (BR) Band 1, S. 76f.) kann mit A 5 erprobt werden. Zudem bietet der Mediencode in A 2 eine digitale Zeitleiste an (zur Erstellung einer Zeitleiste vgl. Geschichte entdecken NRW (BR) Band 1, S. 18f.), so dass die Methode hier unter Hinzuziehung des Medienkompetenzrahmens eingeübt werden kann. Eine vorstrukturierte Tabelle unterstützt die Bearbeitung von A 1, in der die Umsetzung der Menschen- und Bürgerrechte in der Französischen Revolution überprüft wird, lässt aber individuelle Erweiterungen zu. A 4 schließt an die Bearbeitung von A 3 an (konkretisiert UK 1/UK 2).</p>

<p>Die SuS beurteilen das Handeln der Protagonistinnen und Protagonisten in der Französischen Revolution unter Berücksichtigung der Kategorie Freiheit und Gleichheit (konkretisiert) UK bewerten Anspruch und Wirklichkeit der Menschen- und Bürgerrechte von 1789 in der Französischen Revolution (konkretisiert) UK 2) ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK7)</p>	<p>Hinrichtung Ludwigs XVI. Sansculotten und Jakobiner Robespierre und der Terreur</p>	<p>Gemeinsam aktiv: Die Schreckensherrschaft der Jakobiner</p>	<p>138-141</p>	<p>Im kooperativen Setting erproben die SuS Textarbeit in einer Strukturlegetechnik im Team (SK 7). Sie antworten die grundlegende Frage nach der Radikalität der Revolution sowie danach, ob der Terror zur Durchsetzung der Ziele gerechtfertigt war (konkretisierte UK 1). Die SuS werden durch eine Hilfestellung in A 3 auf die Nutzung des Lexikons im A 3 hingewiesen. Zudem wird Q3 über Medien und QR-Code im Anhang im Sinne der Sprachsensibilität und Binnendifferenzierung in verschiedenen Schwierigkeitsstufen angeboten. Unter einem Mediacode kann die Marseillaise (Q6) angehört werden.</p>
<p>Die SuS beurteilen das Handeln der Protagonistinnen und Protagonisten in der Französischen Revolution unter Berücksichtigung der Kategorie Freiheit und Gleichheit (konkretisiert) UK bewerten Anspruch und Wirklichkeit der Menschen- und Bürgerrechte von 1789 in der Französischen Revolution (konkretisiert) UK 2) wenderzielgerichtete Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung historischer Darstellungen fachgerecht (MK5)</p>	<p>Französische Verfassung von 1791</p>	<p>Methode: Ein Verfassungsschema untersuchen</p>	<p>142/143</p>	<p>Im Sinne eines sprachsensiblen Geschichtsunterrichts stehen zu A 1 (MK 5) Formulierungshilfen (s. S. 225) zur Unterstützung bereit. Die Entwicklung der Verfassung in den Folgejahren ist als Zusatzmaterial über den Mediacode abrufbar.</p>

<p>Die SuS beurteilen das Handeln der Protagonistinnen und Protagonisten in der Französischen Revolution unter Berücksichtigung der Kategorie Freiheit und Gleichheit (konkretisiert) UK</p>	<p>Zug der Pariser Marktfrauen nach Versailles Rolle und Frauenbild im 18. Jh.</p>	<p>Frauen in der Französischen Revolution</p>	<p>144/14</p>	<p>Die Themenseite leistet einen Beitrag zur geschlechtersensiblen Bildung. Insbesondere A 1, A 2 und A 6 dienen dem Erwerb der konkretisierten UK 1. Fakultativ kann zur Vertiefung in der Binnendifferenzierung mit A 5 eine Internetrecherche (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) Band 1, S. 6f.) angewendet werden. Q2 (Rechte der Frau und Bürger) wird über Medien- QR-Code im Anhang in verschiedenen Schwierigkeitsstufen angeboten (Sprachsensibilität, Binnendifferenzierung).</p>
<p>Die SuS wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen an (MK4) wendenzielgerichtete Schritte der Analyse von historischen Darstellungen fachgerecht an (MK) beurteilen das Handeln der Protagonistinnen und Protagonisten in der Französischen Revolution unter Berücksichtigung der Kategorie Freiheit und Gleichheit (konkretisiert) UK nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK)</p>	<p>Napoleons Aufstieg, Kaiserzeit und Ende</p>	<p>Napoleon das Ende der Revolution</p>	<p>146/14</p>	<p>A 1 A 3 dienen der Verfestigung der MK Eine Hilfestellung im Serviceanhang unter die Bearbeitung von A 2. Die Auseinandersetzung mit dem Historikerin A 4 stärkt MK 5. aktiviert UK 1.</p>

<p>Die SuS planen, gestalten und präsentieren Medienprodukte adressatengerecht und kennen und nutzen Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens (MKR4.1) kennen Gestaltungsmittel von Medienprodukten, wenden diese reflektiert an und beurteilen sie hinsichtlich Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (MKR) kennen Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten und wenden diese an (MKR)</p>	<p>Verlauf der Französischen Revolution</p>	<p>Medienkompetenz Ein Erklärvideo erstellen</p>	<p>148/14</p>	<p>Im Sinne des Medienkompetenzrahmens MKR 4, zugleich MK 6 besonders im Fokus. Zudem bietet als Zusatzmaterial über Mediencode eine Checkliste die Möglichkeit der Reflexion der Gelungenheit der Produktion. Die weitere Mediencode macht eine Vorlage ein Storyboard nutzbar.</p>
<p>Die SuS zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen an (MK) benennen Veränderungen für die europ. Ordnung in den Beschlüssen des Wiener Kongresses und deren Folgen (konkretisierte SK2)</p>	<p>Befreiungskriege Beschlüsse des Wiener Kongresses Deutscher Bund und Bundesakte</p>	<p>Der Wiener Kongress</p>	<p>150/15</p>	<p>A 1, A 3 und A 4 dienen dem Erwerb der konkretisierten SK 2. Die Methode der Arbeit von Geschichtsarten (MK 4; A 2) kann an von D1 erneut angewendet werden (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) Band 1, S. 90f.). Die kooperative Methode Pro-Kontra-Debatte wird mit A 5 erneut (vgl. S. 50-53). Zudem kann die neu eingeführte Medienkompetenz des Erklärvideos (s. S. 148/149) fakultativ mit A 6 eingesetzt werden. Neben Q2, die über Medien- und QR-Codes im Anhang sprachsensibel in verschiedenen Schwierigkeitsstufen bereitgestellt wird, der Medien- und QR-Code 31032-73 über eine animierte Karte und der Medien- code 31032-74 über Zusatzmaterial eine Binnendifferenzierung an.</p>

<p>Die SuS ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK7) zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung historischen Darstellungen fachgerecht (MK5) beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten Grenzen (U3) erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (H2)</p>	<p>Verfassung Frankreichs 1793)</p>	<p>Kompetenzcheck: Die Französische Revolution</p>	<p>152/15</p>	<p>Die Anordnung und Definition von Fachbegriffen stärken SK 1 (A 1). Anhand einer Geschichtserzählung wird ein begründetes Urteil formuliert; daneben fordern auch A Vergleich einer Textquelle mit einem Verfassungsschema und A 5 Dantons Tod eine Befähigung zum historischen Urteil (3). Die neu eingeführte Methode der Analyse von Verfassungsschemata (s. S. 142/143) kann mit A 3 erneut erprobt werden (MK 5). A 4 ermöglicht die Einbettung dessen, inwieweit historische Erkenntnisse auf aktuelle Probleme übertragbar sind (2). Zudem bietet ein Selbstdiagnosebogen die Möglichkeit zur Reflexion der erlangten Kompetenzen.</p>
---	--------------------------------------	--	---------------	---

Unterrichtsvorhaben: 810 Std.

Kapitel 6: Revolution in Deutschland und Deutsche Einigung (IF5)

Kompetenzerwartungen im Lehrplan	Inhaltliche Schwerpunkte	Thema im Schulbuch	Seite	Anregungen zur Umsetzung
<p>Die SuS identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daraus erkenntnisleitende Fragen (SK 1) recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten historischen Problemstellungen (MK 4)</p>	<p>Jubiläum der Barrikadenkämpfe Denkmal Otto von Bismarck</p>	<p>Auftakt: Revolution in Deutschland und deutsche Einigung</p>	<p>154/15</p>	<p>Spuren der Vergangenheit werden u. a. in Nations- begriff gesucht (SK 1). Anhand Internetrecherche (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) Band 1, S. 76f.) wird das Kapitel um gesellschaftliche Aspekte erweitert, ...</p>
<p>Die SuS stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension dar (SK 6) wenden zielgerichtet Schritte der Analyse und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5)</p>	<p>Figur der Germania Deutscher Bund Deutsches Kaiserreich</p>	<p>Orientierung in Raum und Zeit: Leben zwischen Revolution und deutscher Einigung</p>	<p>156/15</p>	<p>Eine Internetrecherche (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) Band 1, S. 76f.) ermöglicht die vertiefte Auseinandersetzung mit dem Bild der Germania. Zudem kann hier die Analyse von Geschichtskarten geübt werden (MK 5, vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) Band 1, S. 90f.).</p>
<p>Die SuS wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen an (MK 4) erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1) erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2)</p>	<p>Begriff Nation Entstehung der Nationalbewegung</p>	<p>Die deutsche Nationalbewegung</p>	<p>158/15</p>	<p>Im Sinne eines sprachsensiblen Fachunterrichts liefern Sprachbausteine eine Unterstützung 2. A 3 und 4 A stärken MK 4. Die fakultative A 5 ermöglicht zudem das Einüben einer Internetrecherche anhand Beispiels 7</p>

<p>Die SuS unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK) beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK)</p>	<p>Wartburgfest, Hambacher Fest Proteste und Forderungen der Bevölkerung Liberale und Demokraten</p>	<p>Streben nach Einheit und Freiheit in Deutschland</p>	<p>160/16</p>	<p>A 1 und A 3 stärken SK 3, A 2, A 4 und A 5. Über Medien- und QR-Code im Serviceanhang ist Q2 in verschiedenen Schwierigkeitsstufen für die Binnendifferenzierung verfügbar (Sprachsensibilität). Zudem hilft eine vorstrukturierte Tabelle den SuS bei der Lösung von A 1.</p>
<p>Die SuS unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK) wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen (MK4) präsentieren im analoge und digitale Form (fach-) sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (UK) beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentrale Dimensionen (UK)</p>	<p>Märzforderungen Gründe für die Revolution Auseinandersetzung mit der Rolle der Fürsten</p>	<p>Die Märzrevolution 1848</p>	<p>162/16</p>	<p>A 1 und A 2 stärken SK 3, A 3 und die fakultative A 6 MK 4. Anhand des Tagebucheintrages (A 5) kann die Medienkompetenz (MKR 4.1) durch Anwendung der Plattform ZUMpad (vgl. Geschichte entdecken NRW (BR) Band 1, S. 106f.) erweitert werden (MK 6). MK 6 wird zudem durch A 4 gestärkt. Eine Hilfestellung lenkt den Blick der SuS auf das Verhalten der Soldaten, um A 4 umfassend lösen zu können (UK2).</p>
<p>Die SuS wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen auch unter Einbezug digitaler Medien an (MK4)</p>	<p>Figur des deutschen Michel</p>	<p>Methode: Ein historisches Lied untersuchen</p>	<p>164/16</p>	<p>Formulierungshilfen bieten zum einen strukturelle Hilfe, zum anderen liefern sie den Sinn eines sprachsensiblen Geschichtsunterrichtes sprachliche Unterstützung (s. S. 226f.).</p>

<p>Die SuS erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers in Quellen (2) SK wenden zielgerichtet Schritte der Analyse und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK5) beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK2)</p>	<p>Gründung eines Nationalstaates Kleindeutsche vs. großdeutsche Lösungen Gruppierungen im Parlament</p>	<p>Das erste deutsche Parlament Die Paulskirchenversammlung</p>	<p>166/16</p>	<p>Die Methode der Geschichtskartenanalyse kann hier geübt werden (MK 5; vgl. Gesch. entdecken NRW (G9) Band 1, S. 90f.). Zudem liefert ein Mediencode eine digitale Anwendung als Hilfestellung zu A 5. Die hier verknüpfte App Thinglink wird auf S. 172 später umfassend vorgestellt. A4 stärkt UK 2</p>
<p>Die SuS wenden zielgerichtete Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK5) nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK beurteilen die Fragen nach dem Scheitern der deutschen Revolution von 1848/49 (konkretisiert UK 3)</p>	<p>Reichsverfassung 1849 Gegenrevolution Errungenschaften Revolution</p>	<p>Scheitern der Revolution</p>	<p>168/16</p>	<p>A 4 dient auf Basis von A 3 dem Erwerb 1. Eine Hilfestellung zur Aufgabe ermöglicht eine Binnendifferenzierung im Bereich der Aufgabenstellung. A 2 ermöglicht den Erwerb der UK 4 sowie der konkretisierten UK 3; hierzu dient A 1 als Vorbereitung. Die Methode der Auseinandersetzung mit Verfassungsschaubildern (MK 5, s. S. 14) kann im Rahmen dieser Themenseite erneut angewendet werden.</p>
<p>Die SuS wenden zielgerichtete Schritte zur Interpretation von Quellen an (4) MK</p>	<p>Frage des Staatsoberhauptes</p>	<p>Methode: Karikaturen untersuchen</p>	<p>170/17</p>	<p>Formulierungshilfen bieten zum einen strukturelle Hilfen, zum anderen liefern sie im Sinne eines sprachsensiblen Geschichtsunterrichts sprachliche Unterstützung (S.227).</p>

<p>Die SuS kennen, wählen aus und wenden Medienausstattungen (Hardware) reflektieren. Sie gehen mit dieser verantwortungsvoll um (MKR 1). Sie kennen verschiedene digitale Werkzeuge, wählen diese aus und setzen kreativ, reflektiert und zielgerichtet ein (MKR 12). Sie überprüfen anhand von bekannten Kriterien, ob ihre Informationen zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind (6K).</p>	<p>Karikaturenanalyse Frage des Staatsoberhauptes</p>	<p>Medienkompetenz : Eine Karikatur mit thinglink untersuchen</p>	<p>172/173</p>	<p>MKR 1 bildet die Grundlage für diese Unterrichtsstunde. Die SuS reflektieren den Einsatz der Anwendung thinglink, indem sie Ideen sammeln, welchen Beitrag die Anwendung zum Verständnis geleistet hat und daraus Schlussfolgerungen für künftige Analysen ziehen (A 4; UK 6). Bei der Überprüfung bereits gesammelter Informationen (A 3) hilft ein Medienco</p>
<p>Die SuS ordnen historische Zusammenhänge und die Verwendung historischer Dimensionen und grundlegenden historischer Fachbegriffe (SK7) erklären die Bedeutung des deutsch-französischen Krieges für das nationale Selbstverständnis des Kaiserreichs (konkretisiert 6) SK</p>	<p>Einigungskriege Norddeutscher Bund Otto von Bismarck</p>	<p>Nationswerdung durch Kriege</p>	<p>174/175</p>	<p>A 1, A 3 und A 4 dienen dem Erwerb der konkretisierten SK 3. Die Methode der Geschichtskartenanalyse kann im Rahmen 1 geübt werden (MK 5, vgl. Geschichte entdecken NRW (BR) Band 1, S. 90f.). Die Quelle Q3 steht binnendifferenziert und sprachsensibel aufbereitet in verschiedenen Schwierigkeitsstufen zu Verfügung.</p>
<p>Die SuS erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (4) SK erklären die Bedeutung des deutsch-französischen Krieges für das nationale Selbstverständnis des Kaiserreichs (konkretisiert 6) SK beurteilen den Charakter des Deutschen Kaiserreiches zwischen Fortschritt, Stagnation und Rückständigkeit (konkretisierte 4) SK</p>	<p>Kaiserproklamation in Versailles Dreiklassenwahlrecht Reichsverfassung 1871</p>	<p>Reichgründung</p>	<p>176/177</p>	<p>A 1 stärkt SK 4. A 2 und A 5 dienen dem Erwerb der konkretisierten UK 4, A 4 zudem dem Erwerb der konkretisierten SK 8. Die Methode der Auseinandersetzung mit Verfassungsschaubildern (MK 5, vgl. S. 142/143) kann in A 3 erneut angewendet werden. Eine Hilfestellung im Serviceanhang liefert den SuS einen Tipp zur Lösungsvor</p>

<p>Die SuS stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6)</p>	<p>Otto von Bismarck Camillo Benso Graf von Cavour Vergleich Italien Deutschland</p>	<p>Geschichte global: Revolutionäre Bewegung in Italien</p>	<p>178/179</p>	<p>Im Vergleich zur Gründung des Deutschen Kaiserreiches wird in A 1 mit der Unter der Gründung Italiens SK 6 gestärkt. Die Methode der Geschichtskartenanalyse kann 2 geübt werden (MK 5, vgl. Geschichte entdecken NRW (BR) Band 1, S. 90f.).</p>
<p>Die SuS stellen u.a. anhaltend politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Aspekte Stellung und Selbstverständnis von Menschen jüdischen Glaubens in) dar (konkretisierte SK 7) beurteilen den Charakter des Deutschen Kaiserreiches zwischen Fortschritt, Stagnation und Rückständigkeit (konkretisierte SK 4)</p>	<p>Gesellschaft zwischen Emanzipation und Ausgrenzung Antisemitismus</p>	<p>Gemeinsam aktiv Juden im Kaiserreich</p>	<p>180/183</p>	<p>Das Setting des Lerntempoduetts ermöglicht eine individuelle Auseinandersetzung mit der Thematik und einen Abgleich der Aufgaben in einem geschützten Raum. Im kooperativen Arbeiten wird die konkretisierte SK 7 erarbeitet. Eine kleinschrittigere Aufgabenstellung zu (hier über eine Hilfestellung), A 3 und A 4 ermöglichen ein differenziertes Vorgehen.</p>
<p>Die SuS beurteilen den Charakter des Deutschen Kaiserreiches zwischen Fortschritt, Stagnation und Rückständigkeit (konkretisierte SK 4) ordnen historische Zusammenhänge und Verwendung historischer Dimensionen grundlegenden historischen Fachbegriffen (SK 7)</p>	<p>Reichsnationalismus und Kulturkampf Sedan</p>	<p>Nationalismus und Militarismus im Kaiserreich</p>	<p>184/187</p>	<p>A 1, A 3 und A 4 dienen dem Erwerb der konkretisierten UK 4. Hilfestellungen zu A 1 und A 5 bieten vertiefende Hinweise zur Lösung der Aufgabenstellungen an. Die neu eingeführte Methode der Karikaturenanalyse wird hier 2 eingeübt (s. S. 170/171).</p>

<p>Die SuS ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK7) wendend grundlegenden Schritte zur Interpretation von Quellen an (MK 4) recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihre schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2; MKR) präsentieren in digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6) beurteilen den Charakter des Deutschen Kaiserreiches zwischen Fortschritt, Stagnation und Rückständigkeit (konkretisierte UK) reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK)</p>	<p>Nationalbewegung Verfassungsentwurf 1848 Bismarckdenkmäler</p>	<p>Kompetenzcheck: Revolution in Deutschland und deutsche Einigung</p>	<p>186/18</p>	<p>A 1 stärkt SK 7. Die neue eingeführte Methode der Karikaturenanalyse wird eingeübt (vgl. S. 170/171). A 2c) deckt zudem MKR 2.1 ab. A 3 dient der Verfestigung der konkretisierten UK 4. Die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK) wird in A 4 reflektiert. Darüber hinaus werden die Ergebnisse in digitaler Form präsentiert (6). Zudem stellt ein Selbstdiagnosebogen die Möglichkeit zur Reflexion der erlangten Kompetenzen dar. M ~ Unterstützung:</p>
--	---	--	---------------	--

Kapitel 7: Industrialisierung und Soziale Frage (IF5)

Kompetenzerwartungen im Lehrplan	Inhalte zu den Kompetenzen	Thema im Schulbuch	Seite	Anregungen zur Umsetzung
<p>Die SuS identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daraus erkenntnisleitende Fragen (SK 1). stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5).</p>	<p>Eisenwalzwerk Industriedenkmal Duisburg</p>	<p>Auftakt: Industrialisierung und Soziale Frage</p>	<p>188/18</p>	<p>Anhand einer Recherche zur Rolle der Weberinnen und Weber in der Industrialisierung (A 4) kann die Methode der Internetrecherche geübt werden (vgl. Geschichte entdecken NRW (Band 1, S. 76f.). Zudem kann die Methode der Auseinandersetzung mit Karikaturen (vgl. 170/171) angewendet werden.</p>
<p>Die SuS wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht (MK5) ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen (SK7)</p>	<p>Dampfeisenbahn Europa zur Zeit der Industrialisierung</p>	<p>Orientierung in Raum und Zeit: Industrialisierung und Soziale Frage</p>	<p>190/19</p>	<p>A 1 aktiviert SK 7. Die Anwendung der Methode zur Analyse einer Geschichtskarte (MK 5, Geschichte entdecken NRW (Band 1, S. 90f.) ermöglicht hier die Orientierung im historischen Raum (A 2). Kategorien für Auseinandersetzung in A 4 werden im Serviceanhang angeboten.</p>
<p>Die SuS unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3). wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht (MK5) beurteilen das Handeln von Menschen der Vergangenheit mit Hinblick auf beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK3)</p>	<p>Erfindungen im 19. Jahrhundert Textilindustrie Englands Verstädterung</p>	<p>Geschichte global: Industrielle Revolution in England</p>	<p>192/19</p>	<p>Anhand der Karte unter A 2 kann die Methode der Geschichtskartenanalyse erneut erprobt werden (MK 5, vgl. Geschichte entdecken NRW (Band 1, S. 90f.). Kleinschrittigere Aufgabenstellungen zu A 3 (Hilfestellungen) ermöglichen eine differenzierende Auseinandersetzung. In A 3 werden Statistiken erstmals eingesetzt. In der methodischen Anleitung erfolgt auf S. 198/199.</p>

<p>Die SuS beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Kategorien sowie zentraler Dimension (UK2)</p> <p>beurteilen das historische Handeln Menschen im Hinblick auf beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (3) UK erläutern Voraussetzungen und Folgen des industriellen in Deutschland (konkretisiert 4) SK</p> <p>unterscheiden Formen, Etappen und regionalen Ausprägung der industriellen Entwicklung Deutschland (konkretisierte 5) SK beurteilen den Charakter des Deutschen Kaiserreiches zwischen Rückschritt, Stagnation und Fortschritt (konkretisiert UK 4)</p>	<p>Eisenbahn als Motor der Industrie</p> <p>Beispiel Ruhrgebiet</p> <p>Zollverein</p>	<p>Verspätete Revolution in Deutschland</p>	<p>194/19</p>	<p>In Anbindung an Rahmenvorgabe zur Verbraucherbildung (UK 1) konkretisierte SK 4 an Voraussetzungen für heutiges Verbraucher- und Konsumverhalten an (A 3). Hilfestellungen zur vertieften Auseinandersetzung mit A 2 und A 3 ermöglichen ein schrittweises Vorgehen im Sinne der Binnendifferenzierung. A 1 stärkt weiterhin die konkretisierte UK 4. Regional industrielle Schwerpunkte werden medienkompetenzgestützt recherchiert (konkretisierte SK 4) A</p>
<p>Die SuS führen Informationsrecherche zielgerichtet durch und wenden dabei Suchstrategien an (MKR) filtern, strukturieren, wandeln um und bereiten themenrelevante Informationen und Daten auf Medienangeboten auf (MKR) überprüfen anhand von bekannten Kriterien, ob die Informationen zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind (6) SK unterscheiden Formen, Etappen und regionale Ausprägung der industriellen Entwicklung in Deutschland (konkretisierte 5) SK</p>	<p>Völklinger Hütte</p>	<p>Medienkompetenz: Orte der Industrialisierung online entdecken</p>	<p>196/19</p>	<p>Anhand interaktiver Karten und einer Internetrecherche werden die medialen Kompetenzen (MKR 2) aufgebaut (A4). So werden verschiedene methodische und r Kompetenzen verknüpft und gemeinsam erweitert (vgl. Geschichte entdecken NRW Band 1, S. 76f und 90f.). A 2 stärkt die konkretisierte SK 5. Eine Reflexion der angewendeten Methoden wird ebenfalls angeregt (A 5; UK 6).</p>

<p>Die SuS wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritische Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht (MK5)</p>	<p>Erwerbstätigkeit von Deutschen</p>	<p>Methode: Eine Statistik auswerten</p>	<p>198/19</p>	<p>Die Formulierungshilfen zur Auswertung Statistik bieten zum einen eine Unterstützung im Sinne eines sprachsensiblen Unterrichts zum anderen stellen sie eine Strukturierungshilfe dar (s. S. 225). Zudem können die SuS über Mediencodes abrufen, das eine Erstellung eines Balkendiagrammes unterstützt.</p>
<p>Die SuS präsentieren in analoger Form (fach-)sprachlich angemessene eigene Narrationen (MK4) erläutern vor dem Hintergrund der Sozialfrage Lebens- und Arbeitswelten von Männern, Frauen und Kindern in ländlichen und urbanen Regionen (konkretisiert)</p>	<p>Lebensverhältnisse der Arbeiter, des Bürgertums, der Frauen aus der Unterschicht und Kinder</p>	<p>Gemeinsam aktiv Lebensverhältnisse ändern sich Leben und Arbeiten in der Stadt</p>	<p>200/203</p>	<p>Die kooperative Methode des Placemats in Kapitel 2 mit einer Hilfestellung bereits erprobt, sodass sich auf das Vorwissen zurückgegriffen werden kann. Dennoch wird hier im Sinne der Gemeinsam aktiv- Seite kleinschrittig angeleitet. Dabei hilft auch Hilfestellung zu A 5 weiter. D1 wird zudem über Medien- und QR-Codes verschiedenen Schwierigkeitsstufen angeboten (Sprachsensibilität und Binnendifferenzierung)</p>
<p>Die SuS wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen auch unter Einbezug digitaler Medien an (MK4)</p>	<p>Stahlverarbeitung Stahlfabrik Krupp</p>	<p>Methode: Eine Fotografie untersuchen</p>	<p>204/20</p>	<p>Die Formulierungshilfen unterstützen im der Binnendifferenzierung und eines sprachsensiblen Geschichtsunterrichtes (224). Ein Mediencode stellt Hintergrundwissen einzelnen Bildelementen auf der Fotografie zur Verfügung (Dampfhammer).</p>

<p>Die SuS beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK) präsentieren in analoger Form (fach-)sprachlich angemessene Narrationen (M) erläutern vor dem Hintergrund Sozialer Frage Lebens- und Arbeitswelten von Männern, Frauen und Kindern ländlichen und urbanen Regionen (konkretisierte SK)</p>	<p>Arbeiterbewegung Marxismus Sicht der Unternehmer Sozialistengesetz und Sozialgesetzgebung</p>	<p>Gemeinsam aktiv Ansätze zur Lösung der Sozialen Frage</p>	<p>206/209</p>	<p>In einem kooperativen Setting, dem fiktiv Marktplatz, werden multiperspektivisch Ansätze zur Lösung vorgetragen. Hinweis Serviceanhang unterstützen die SuS bei der Bearbeitung von A 2 und A 4. Q6 wird zudem über Medien- und QR-Codes verschiedenen Schwierigkeitsstufen angeboten (Sprachsensibilität, Binnendifferenzierung)</p>
<p>Die SuS ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7) beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigten und unbeabsichtigten Folgen (UK)</p>	<p>Kapitalistisches System Klassenkampf Kommunistisches Manifest</p>	<p>Der Kommunismus</p>	<p>210/211</p>	<p>SK 7 wird durch eine Perspektivübernahme ermöglicht, die im Sinne der Binnendifferenzierung Grundbegriffe vorgibt (SK 3). Zwei fakultative Aufgaben (A 2, A 5) ermöglichen eine vertiefende Auseinandersetzung mit den Inhalten. A 4 stärkt die UK 3)</p>
<p>Die SuS ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7) erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit der historischen Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und entwickeln Handlungsoptionen für die Zukunft (HK)</p>	<p>Arbeiterbewegung Marxismus Entstehung der Partei</p>	<p>Sozialdemokratie und Gewerkschaft</p>	<p>212/211</p>	<p>A 1 A 5 stärken SK 7. Eine Tabelle im Serviceanhang unterstützt A 2 um sinnvolle Kategorien. Ein Mediacode liefert darüber hinaus eine produktionsorientierte Bearbeitung des Gemäldes Q5, sodass Perspektivität ermöglicht wird (aktiviert H 2).</p>

<p>Die SuS identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart (SK) beurteilen das historische Handeln Menschen im Hinblick auf beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (3)UK erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2)</p>	<p>Globale Folgen Reaktionen und Maßnahmen Klimawandel</p>	<p>Die Industrialisierung und ihre Folgen für die Umwelt</p>	<p>214/21</p>	<p>A 1 lässt das historische Handeln von M in Hinblick auf die Folgen beurteilen. A 2 aktivieren SK 1. Eine Internetrecherche (Geschichte entdecken NRW (G9) Band 1, S. 76f.) ermöglichte reflektierte Auseinandersetzung mit der Beteiligung an Protestbewegungen (A 5). Formulierungshilfen als Unterstützung zu stehen für die SuS im Serviceanhang zur Verfügung.</p>
<p>Die SuS stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen von Menschen in der Vergangenheit dar (SK) unterscheiden Anlässe, Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK) ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK7) wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen an (MK4) erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2)</p>	<p>Wohnverhältnisse der Arbeiter Kapitalismus Kinderarbeit</p>	<p>Kompetenzcheck: Industrialisierung und Soziale Frage</p>	<p>216/21</p>	<p>SK 5 wird hier im Sinne der Rahmenvorgabe für Verbraucherbildung durch die Darstellung von Veränderungen und Folgen der Industrialisierung unter Berücksichtigung Kategorien Gesellschaft, Wirtschaft, Politik und Umwelt erprobt (A 1). Sowohl die Methodenanalyse von historischen Fotografien (s. S. 204/105) als auch von Karikaturen (170/171) können hier erprobt und überprüft werden (A 2, A 3). Zu A 4 (Serviceanhang 2) steht außerdem eine kleinschrittige Aufgabenstellung im Sinne der Binnendifferenzierung im Anhang zur Verfügung. Eine Internetrecherche (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) Band 1, S. 76f.) bietet zudem eine Anbindung des Gelernten an die gegenwärtige Lebenswelt der SuS an. Zudem bietet ein Selbstdiagnosebogen eine Reflexionsmöglichkeit über den eigenen Lernprozess.</p>

Das *-Symbol kennzeichnet Themenseiten, die als Additum und damit als zusätzliche Ergänzung zum Hauptinhalt sind, werden bereits an anderer Stelle auf den Fundamentum-Seiten abgedeckt

2.4.2.2 Drittes Lernjahr nach Epochen (Klassenstufe 9)

Unterrichtsvorhaben 1: ca. 14 Std. Kapitel 1: Imperialismus und Erster Weltkrieg (IF 6)				
Kompetenzerwartungen im Lehrplan	Inhalte Schwerpunkte zu den Kompetenzen / Vorschläge zur Problemorientierung	Thema im Schulbuch	Seite	Kommentar Anregungen zur Umsetzung
Die SuS identifizieren Spuren der Vergangenheit der Gegenwart und entwickeln erkenntnisleitende Fragen (SK1) erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK4)	Wettstreit um die Verteilung von Kolonien Aufteilung der Welt unter den Großmächten Der Erste Weltkrieg als einschneidendes Ereignis im 20. Jh.)	Auftakt: Imperialismus und Erster Weltkrieg	10/11	Leitfiguren aktivieren zu Beginn der jeweiligen Kapitel und auf den Einzelseiten grundlegende Fragestellungen. Die SuS finden zusätzliche Informationen, Formulierungshilfen oder Arbeitsaufträge auf Seite 196 (Differenzierung).
Die SuS recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie in schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (SK2) erläutern zentrale Motive des Imperialismus europäischer Staaten in Afrika (konkretisiert) (SK4)	Imperialistische Expansionen Beginn des Ersten Weltkrieges Zivilbevölkerung im Ersten Weltkrieg	Orientierung in Raum und Zeit: Leben um 1900	12/13	Der Kompetenzkasten in diesem Kapitel ermöglicht den SuS eine Reflexion über das eigene Lernwachstum. Ein Zeitstrahl schafft auf den jeweiligen Einstiegsseiten Orientierung in Zeit und Raum.

<p>Die SuS unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3) stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einen Zusammenhang dar (SK 6) beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (SK 3) erläutern zentrale Motive, Formen und Folgen des Imperialismus europäischer Staaten in Afrika (konkretisiert) SK 1</p>	<p>Imperialistische Expansionen in Afrika Wettstreit und Ziele der Kolonialmächte Folgen des Imperialismus</p>	<p>Europa verteilt die Welt</p>	<p>14/15</p>	<p>Dies durch gekennzeichneten historischen Lern- und Fachbegriffe in der Randspalte liefern direkte Worterklärungen. Die Begriffe werden in einem Glossar S. 210 nochmals ausführlich erklärt. A 3 übt Vorbereitung auf die anschließende Methodenseite die Kompetenz der Geschichtskartenuntersuchung ein.</p>
<p>Die SuS unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3) stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einen Zusammenhang dar (SK 6) wendenzielgerichtetes Schritt der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen ab (SK 5) erläutern zentrale Motive, Formen und Folgen des Imperialismus europäischer Staaten in Afrika (konkretisiert) SK 1</p>	<p>Imperialistische Expansionen in Afrika Wettstreit der Großmächte</p>	<p>Methode: Entwicklungen in Karten untersuchen</p>	<p>16/17</p>	<p>Jedes Methodenkapitel beinhaltet eine Dreischritt (üblicherweise 1. Beschreiben, 2. Untersuchen, 3. Deuten) zur methodischen Arbeit an Quellen, Darstellungen und Hilfsmitteln. Im Sinne eines sprachsensiblen Geschichtsunterrichtes werden Formulierungshilfen für die Karteninterpretation auf S. 196 im Serviceanhang angeboten. Im Sinne des Spiralcurriculums erweitert diese Methode die Analyse von Geschichtskarten (Geschichte entdecken NRW (G9) Band 1, S. 90f.).</p>

<p>Die SuS erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2) und wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen an (MK 4). Sie erläutern zentrale Motive, Formen und Folgen des Imperialismus europäischer Staaten in Afrika (konkretisierte SK) und beurteilen den Charakter des Deutschen Kaiserreichs zwischen Fortschritt, Stagnation und Rückständigkeit (konkretisierte UK).</p>	<p>Imperialistische Expansionen in Afrika Wettstreit der Großmächte Bismarcks Außenpolitik Nationalismus im Kaiserreich</p>	<p>Geschichte global Ein Platz an der Sonne</p>	<p>18/19</p>	<p>Die Analyse von Quellen und Karikaturen wird hier anhand von A 1- 4 eingeübt (vgl. Geschichte entdecken NRW (GR) Band 1, S. 100f. und Band 2, S. 170f.). Als Hilfestellung dient das Methodenkärtchen, das im Serviceanhang auf S. 196 über den QR-Code zur Verfügung steht.</p>
<p>Die SuS identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln erkenntnisleitende Fragen (SK). Sie recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie in ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2). Sie reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (UK). Sie bewerten an einem konkreten Beispiel den Umgang mit geschichtskulturellen Zeugnissen deutscher Kolonialgeschichte unter Berücksichtigung digitaler Angebote</p>	<p>Imperialistische Expansionen in Afrika Völkermord/Genozid Umgang der Bundesrepublik Deutschland mit der eigenen kolonialen Vergangenheit</p>	<p>Der Völkermord der Deutschen an den Herero und Nama</p>	<p>20/21</p>	<p>Der Schwerpunkt der Seite liegt auf dem Bereich der konkretisierten UK 1. Die Medienkompetenz der Internetrecherche MKR 2.1 (Geschichte entdecken NRW (GR) Band 1, S. 76f.) wird hier in A 2, 3 und 6 angewendet. Der Mediencode 3103306 stellt eine digitale Ausstellung zur Erkundung zur Verfügung. Zu A 6 und A 7 werden Hilfestellungen angeboten; hierzu A 7 (konkretisierte UK 1) ein kleinschrittiger Arbeitsauftrag bereitgestellt.</p>

(konkretisierte UK)				
<p>Die SuS erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (4) SK beurteilen den Charakter des Deutschen Kaiserreichs zwischen Fortschritt, Stagnation und Rückständigkeit (konkretisierte UK 4 im IF 5).</p>	<p>Außenpolitik des Kaiserreiches</p> <p>Bündnissysteme in Europa</p>	<p>Deutsche Außenpolitik im Wandel</p>	<p>22/23</p>	<p>Die Methodenkompetenz der Karikaturenanalyse (vgl. Geschichte entdecken NRW (Band 2, S. 170f.) wird eingeübt. Über eine Begriffsreflexion im Sinne eines sprachsensiblen Geschichtsunterrichts wird die konkretisierte 4 des IF 5 angeregt.</p>

<p>Die SuS ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegenden historischen Fachbegriffen (SK 7) beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3) beurteilen den Charakter des Deutschen Kaiserreichs zwischen Fortschritt, Stagnation und Rückständigkeit (konkretisierte UK 4 in IF 5)</p>	<p>Bündnissysteme in Europa Ursachen des Ersten Weltkrieges Wettrüsten der Großmächte</p>	<p>Bündnissysteme in der Wilhelminischen Zeit</p>	<p>24/25</p>	<p>Die Methodenkompetenz der Karikaturenanalyse (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) Band 2, S. 170f.) wird mithilfe eines Mediacodes unterstützt (A 2), der Informationen zu den abgebildeten Figuren liefert. Die neu eingeführte Methodenkompetenz Analyse von Entwicklungen in Karten wird mithilfe von D1 in A 1 und A5 ausgebaut, Entwicklungen in einem Schaubild visualisiert werden sollen. Eine Hilfestellung auf S. 197 liefert hierfür eine Vorlage, die mit Inhalten gefüllt werden kann. Dies bildet die Grundlage für die konkretisierte UK 4 in IF 5</p>
<p>Die SuS unterscheiden Anlässe und Ursachen von Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3) wendenzielgerichteter Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4) beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK) unterscheiden zwischen Anlass und Ursache des Ersten Weltkrieges (konkretisierte SK 3)</p>	<p>Panslawismus</p>	<p>Die Balkankrise</p>	<p>26/27</p>	<p>Die in diesem Kapitel neu eingeführte Methode der Analyse von Entwicklungen in Karten wird anhand der hier vorhandenen Karte D1 erprobt und eingeübt (A 1). Der Mediacode 30033 unterstützt SK 3. Die konkretisierte SK 3 wird in A 1-2 und A 4 angebahnt. Zudem wird die Methode der Karikaturenanalyse mit MK 4 wiederholt (A 3, A5).</p>

<p>Die SuS unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3)</p> <p>ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (7) (SK)</p> <p>präsentieren in analoger Form (fachsprachlich angemessen eigenständige historische Narrationen) (6) (MK)</p> <p>beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (2) (K)</p> <p>reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertvorstellungen (3) (K)</p> <p>unterscheiden zwischen Anlass und Ursache des Ersten Weltkriegs (konkretisierte SK)</p> <p>beurteilen Motive und Handeln der h</p> <p>Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (konkretisierte 1) (K)</p>	<p>Ursachen, Merkmale und Verlauf des Ersten Weltkrieges</p> <p>Julikrise Blankoscheck</p> <p>Kriegsbegeisterung</p>	<p>Der Ausbruch des Ersten Weltkrieges</p>	<p>28/29</p>	<p>A 4 greift sowohl SK 7 als auch MK 6 auf und bereitet so auf die Übernahme der Perspektive vor. Das Hilfesymbol verweist auf zwei Teile zur Bearbeitung von A3 und A4 im Anhang S. 197, die eine strukturierte Herangehensweise fördern. A5 ermöglicht anhand des VT und eine Stellungnahme zum Verhalten verschiedener Politiker in der Julikrise (konkretisierte UK 2). A7 stärkt UK 2.</p> <p>die in A4, unterstützt durch eine Hilfestellung auf S. 197, vorgenommen wird. Der Mediencode 31033-11 kann differenzierend für A 3 verwendet werden. Q4 liefert eine Quellenreflektion, da der literarische Text gleichzeitig aus Erinnerungen des Autors schöpft. Hierbei unterstützt eine Hilfestellung zu A 2, die MK 4 und MK 6 anbahnt. Die konkretisierte SK wird in A 5 abgedeckt, wobei gleichzeitig auch UK 5 gestärkt wird. Bei der Beurteilung eine Nutzung digitaler Deutungsangebote (Mediencode 31033) vorangeht.</p>
--	--	--	--------------	---

<p>Die SuS beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheiten, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (3) UK vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur und nehmen kritische Stellung dazu (5) UK überprüfen anhand von bekannten Kriterien, ob ihre Informationen zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind (6) UKreflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen im öffentlichen Diskurs (H 4) unterscheiden zwischen Anlass und Ursachen des Ersten Weltkriegs (konkretisierte SK 2) beurteilen Motive und Handeln der h Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie</p>	<p>K Erster Weltkrieg als y K</p>	<p>Gemeinsam aktiv: Die Kriegsschuldfrage</p>	<p>3235</p>	<p>Die Gemeinsam aktiv-Seiten können durch SuS selbstgesteuert in einem kooperativen Lernsetting, hier in einer Expertendiskussion (angelehnt an die Arbeitsform des Gruppenpuzzles), bearbeitet werden. Dabei fördert der Blick auf verschiedene Historikerurteile insbesondere die konkretisierte SK 2 und konkretisierte UK die über den Vergleich in Folge einer Dekonstruktion (UK 5) erweitert werden. vier Historikerurteile werden in binnendifferenzierender Form als Arbeitsblätter in drei Schwierigkeitsstufen über Medien- und QR-Codes angeboten.</p>
---	---	---	-------------	---

<p>beabsichtigte und unbeabsichtigte F (konkretisierte 2) Die SuS wenderzielgerichtetes Interpretation von Quellen an 4 MK Kriegsführung auf die Art der Kampfhandlungen und auf das der Zivilbevölkerung (konkretisi 1 SK 3)</p>	<p>Lebensverhältnisse im Ersten Weltkrieg Briefe aus dem Ersten Weltkrieg Merkmale des Ersten Weltkrieges</p>	<p>Methode: Feldpostbriefe untersuchen</p>	<p>36/37</p>	<p>Die hier eingeführte Methode ist ein Spezif der Kriegsquellen. Ergänzend zeigt ein Hör (Mediencode 31033) eine andere Bewertung des Frontalltages als das Beisp der Seite Formulierungshilfen auf S. 198 bieten im Sinne eines sprachsensiblen Geschichtsunterrichtes Hilfestellung für di Analyse.</p>
<p>Die SuS ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historisch Dimensionen und grundlegend historischer Fachbegriffe 5 7 1 stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 3) präsentieren analoge und digitaler Form(fach-) sprachlich angemessen eigene historische Narrationen 6 MK bewerten unter Offenlegung der eig Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falls oder Beispiels mit Entscheidungscharakter 4 UK reflektieren im Rahmen des Vergleich mit früheren Wertvorstellungen die eigene Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (SK 3)</p>	<p>Zivilbevölkerung im Erste Weltkrieg = Rolle der Frau im Ersten Weltkrieg</p>	<p>Zivilbevölkerung im Ersten Weltkrieg</p>	<p>38/39</p>	<p>Hier wird die neu eingeführte Methode de Analyse von Feldpostbriefen erneut angewendet (A 3). Mediencode 31033-13 stellt Zusatzinformationen zum Leben im Steckrübenwinter zur Verfügung. A 1 und unterstützen den Erwerb der konkretisier SK 3, während A2 zur geschlechtersensib Bildung beiträgt. Mediencode 31033-15 A 4 stellt die Verlinkung zu ZUMPad her (V Geschichte entdecken NRW (Band 1, S. 106f.). Somit wird die Medienkompetenz, im Internet zu kommunizieren und zu kooperieren, erweitert. Für die Bearbeitung von A 4 steht weiterhin die Hilfestellung im Anhang auf S. 198 zur Verfügung. A 5 ba 4 und HK 3 an und wird unterstützt durc Hilfestellung auf S. 198, die die Werturteilsbildung an verschiedene Aspek knüpft (z. B. Umgang mit Frauen und Kind sowie Menschenrechte)</p>

<p>Die SuS recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie in schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2)</p> <p>wenden zielgerichtete Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 3)</p> <p>vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritische Stellung dazu (MK 5)</p> <p>reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (MK 4)</p> <p>bewerten, auch unter Rückgriff auf lokale Erinnerungsorte, Symbole und Rituale des Gedenkens die Opfer des Ersten Weltkrieges (konkretisiert UK 4)</p>	<p>Kriegsdenkmäler</p> <p>Opfer des Ersten Weltkrieges</p> <p>Erinnerungskultur</p>	<p>Methode: Denkmäler untersuchen</p>	<p>40/41</p>	<p>Im Sinne eines sprachsensiblen Geschichtsunterrichtes liefert der Serviceanhang auf S. 198 Formulierungshilfen für die Analyse. Der Mediencode 31033 stellt ein weiteres Denkmal für das Einüben der Methode zur Verfügung (MK 4).</p>
---	---	---------------------------------------	--------------	---

<p>Die SuS recherchieren in Geschichts- und digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2; MKR 2.1)</p> <p>führen Informationsrecherchen zielgerichtet durch und wenden dabei Suchstrategien an (MKR 2.1)</p> <p>filtern, strukturieren, wandeln um und bereiten themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten auf (MKR 2.1)</p> <p>erkennen und bewerten Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten kritisch (MKR 2.1)</p> <p>reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrative Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (MK 4.1)</p> <p>Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen (MK 5.3)</p>	<p>Erinnerungskultur Schlacht von Verdun</p>	<p>Medienkompetenz Eine Gedenkstätte online untersuchen</p>	<p>42/43</p>	<p>Der Kompetenzerwerb bezieht sich auf die Medienkompetenzseiten auf den Medienkompetenzrahmen des Landes NRW, @</p> <p>Die Anwendung der Medienkompetenz ermöglicht eine Reflexion digitaler außerschulischer Lernorte. Eine kleinschrittigere Aufgabenstellung zu A4 kannals Differenzierung genutzt werden.</p>
---	--	---	--------------	---

<p>Die SuS Beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität (UK2) erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswelt (HK1) erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme mögliche Handlungsoptionen (HK2) reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigener Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (BK)</p>	<p>Spanische Grippe Epidemien und Pandemien Covid19 Verschwörungstheorien</p>	<p>Pandemien in der Geschichte</p>	<p>44/45</p>	<p>Q1 und D2 werden binnendifferenzierend drei Niveaustufen angeboten. Die Methode der Internetrecherche MKR 2.1 geübt werden. Historikerinterview zu D2 ermöglicht eine Differenzierung</p>
<p>Die SuS ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK) stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen der Geschichte dar (SK) recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2; MKR 2.1) wenden zielgerichtete Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK4)</p>	<p>Ursachen, Merkmale und Verlauf des Ersten Weltkrieges Imperialistische Expansion in Afrika</p>	<p>Kompetenzcheck: Imperialismus und Erster Weltkrieg</p>		<p>In diesem Kapitel erworbene Such- und Medienkompetenz sowie Ur- und Handlungskompetenz werden hier angewendet. Die Erstellung einer Mindmap (A 1) fördert SK 7. Ein Mediencode liefert Unterstützung zur Bearbeitung von A 2 (MK 4; weiterhin MKR 2.1). A 4 fördert UK HK 3, A 5 HK 4. A 5 stärkt außerdem die Medienkompetenz (MKR 2.1 sowie 5.3). Jeder Kompetenzcheck liefert einen Medien- und QRCode zu einem Selbstdiagnosebogen, der die Reflexion des eigenen Lernprozesses anregt und einen Kompetenzcheck unterstützt, sowie eine Zusammenfassung des M...</p>

<p> bewerten unter Offenlegung der eigener Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen Handeln in der Vergangenheit reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen eigener Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (3K) reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrative Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (4K) erläutern Auswirkungen der Führung auf die Art der Kampfhandlungen und auf das Leben der Zivilbevölkerung (konkretisiert) (5K3) </p>				
---	--	--	--	--

Unterrichtsvorhaben 2: ca. 10 Std.
 Kapitel 2: Das Epochenjahr 1917 (IF 6)

Kompetenzerwartungen im Lehrplan	Inhalte zu den Kompetenzen	Thema im Schulbuch	Seite	Anregungen zur Umsetzung
Die SuS identifizieren Spuren der Vergangenheit der Gegenwart und entwickeln erkenntnisleitende Fragen (SK 1) erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4) erläutern den Unterschied zwischen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3) erörtern den Zäsurcharakter der Ereignisse des Jahres 1917 (konkretisierte UK 3)	Revolution in Russland Kriegseintritt der USA	Auftakt: Das Epochenjahr 1917	48/49	Die Auseinandersetzung mit einem Historikerurteil bahnt die in diesem Kapitel vordergründige konkretisierte UK 3 an. A ermöglicht in reflektierter Formgewand die Erweiterung von MK 3. Außerdem kn 4 mit einer Hilfestellung bereits erlangtes Vorwissen an und stärkt so SK 1. Für ihr Bearbeitung werden Leitfragen und eine Tabellenvorlage im Serviceanhang auf S. angeboten.
Die SuS stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und in zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6) wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen an (MK 5)	Verlauf des ersten Weltkrieges Neue weltpolitische Koordinaten Epochenjahr 1917 USA und Russland	Orientierung in Raum und Zeit: Umbrüche 1917	50/51	Der Mediencode 31023 ermöglicht in Abgleich mit der Karte eine Anbahnung von MK 4. Die Methode Kartenanalyse (vgl. S. 16f.) kann somit wiederholend geübt werden. Mediencode 31033-24 bietet einen Einsatz die Methode der Internetrecherche MKR (vgl. Geschichte entdecken NRW Band 1, S. 76f.) in A 5.

<p>Die SuS stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6) ordnen historische Zusammenhänge Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7) beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeit und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3)</p>	<p>Februarrevolution Zar und Duma</p>	<p>Das Ende der Zarenherrschaft in Russland</p>	<p>52/53</p>	<p>Die Impulse der Leitfiguren unterstützen Anknüpfung des Themas an das bereits erworbene Fachwissen der Französische Revolution. SK 7 wird durch A 1 und 2 vertieft. Ein Hinweis als Hilfestellung Service- anhang erleichtert die Bearbeitung von A 3. Das Erreichen der UK 3 wird in A durch eine Hilfestellung auf S. 199 differenziert ermöglicht.</p>
<p>Die SuS stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6) recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihr schulischen und außerschulischen Ur und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2) wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen (MK 4) beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeit und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3) erörtern den Zäsurcharakter der Ereignisse des Jahres 1917 (konkretisierte UK 3)</p>	<p>Oktoberrevolution Russland Sowjet Bolschewiki Menschewiki</p>	<p>Die Oktoberrevolution</p>	<p>54/55</p>	<p>Der Medieneintrag 31033-25 kann im Sinne einer Binnendifferenzierung die Erarbeitung des VT entlasten. Eine Hilfestellung zu A entlastet die MK 4 und bereitet die Stellungnahme in A 6 vor, die die UK 3 erfüllt. Diese Hilfestellung greift auf die Methode, Historienbilder zu untersuchen (vgl. Geschichte entdecken NRW (Band 2, S. 122f.), zurück. Zudem wird im Sinne Binnendifferenzierung Q4 in Form eines Arbeitsblattes auf drei Niveaustufen angeboten.</p>

<p>Die SuS ordnen historische Zusammenhänge und Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK7) kennen, reflektieren und wenden Gestaltungsmittel von Medien an und beurteilen diese hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (MKR 4) überprüfen, bewerten und beachten rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u. a. des Bildrechts),heber- und Nutzungsrechts (u. a. Lizenz) (MKR 4.4)</p>	<p>Oktoberrevolution</p>	<p>Medienkompetenz: Einen Podcast erstellen</p>	<p>56/57</p>	<p>Die bereits erlangte SK 6 ist im vergangenen Kapitel wird hier erweitert zur SK 7, die die Aufbereitung in einem Podcast gefertigt wird. Die zur Verfügung gestellten Mediacodes unterstützen die mediale Arbeit auch mit dem Programm Audacity. Hier wird die im Medienkompetenzrahmen des Landes NRW ausgewiesene Kompetenz h (MKR 4).</p>
<p>Die SuS stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und in zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6)wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattung an (MK 4)beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeit und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3)</p>	<p>Kriegsende Gründung der UdSSR Rote und Weiße Armee</p>	<p>Die bolschewistische Machtsicherung</p>	<p>58/59</p>	<p>Eine fakultative Internetrecherche unter die MK 5 in Bezug auf die Analyse der Flagge der UdSR (A 4). Zudem wird MK 5 über den Vergleich von Plakaten, Flagge und Texten in Form einer Rede erweitert (A 2 und A 4). Eine Hilfestellung unterstützt die Erarbeitung der UK 3 in A 5.</p>

<p>Die SuS erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin von Quellen (SK 2) treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1) präsentieren in analoger Form (fachsprachlich angemessene historische Narrationen (MK 6) beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeit und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK3)</p>	<p>Sozialismus Stalinismus Kollektive Landwirtschaft Reformmaßnahmen</p>	<p>Gemeinsam aktiv: Die Herrschaft Stalins</p>	<p>60/63</p>	<p>Das kooperative Lernsetting des plakatgestützten Gruppenvortrags ermöglicht ein arbeitsteiliges Vorgehen, das im Sinne der Differenzierung auch nach Interessenschwerpunkten verteilt werden kann. Dabei nimmt A 2D auch die Gender-Perspektive ein. Arbeitsblatt 3 kann zudem mit einer Hilfestellung aus dem Serviceanhang zur Differenzierung genutzt werden. Auch der Entwurf der Skizze in Schritt 4 mit einer Hilfestellung unterstützt. Zusätzlich wird Q2 binnendifferenziert auf drei Niveaustufen angeboten. Die Analyse einer Karte kann an D2 erneut eingeübt werden.</p>
<p>Die SuS treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1) wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK) reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4)</p>	<p>Herrschaft in Russland Russische Revolution</p>	<p>Methode: Politische Bildquellen untersuchen</p>	<p>64/65</p>	<p>Ein Mediacode (31033-30) liefert Zusatzinformationen zur Manipulation von Bildquellen. Formulierungshilfen liefert der Serviceanhang sowohl zur Differenzierung auch zur sprachlichen Unterstützung der Analyse auf S. 200.</p>

<p>Die SuS erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4) stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen von Menschen in der Vergangenheit (SK 5) stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihre zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6) nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Frage Stellung (UK 1)</p>	<p>Flächenstaat American Dream Kapitalismus</p>	<p>Die USA im 19. Jahrhundert</p>	<p>66/67</p>	<p>Die Methode der Kartenanalyse kann anfangs von D1 eingeübt werden. Sie hilft zur Erweiterung der SK 6. Dabei bilden SK 4-6 die Grundlage für die Stellungnahme in A 4, die die UK 1 erweitert.</p>
<p>Die SuS stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5) stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihre zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6) erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 1)</p>	<p>Imperialismus der USA Monroe-Doktrin Uncle Sam</p>	<p>Der Aufstieg der USA zur Großmacht</p>	<p>68/69</p>	<p>Die Methodenkompetenz der Internetrecherche MKR 2.1 (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) Band 1, S. 76f.) wird hier am Beispiel der Außenpolitik der USA eingeübt. Die Hilfestellungen zu A 4 und A 5 liefern jeweils einen Tipp zur Bearbeitung der Aufgabe auf S. 200 und können so binnendifferenzierend eingesetzt werden. A 5 stärkt dabei HK 1.</p>

<p>Die SuS erläutern Interessen und Handlungsspielräume historische Akteurinnen und Akteure in jeweiligen Gesellschaften (SK 4) stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8) beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeit und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3) erörtern den Zäsurcharakter der Ereignisse des Jahres 1917 (konkretisierte UK 3)</p>	<p>Verlauf des Ersten Weltkrieges</p>	<p>Der Kriegseintritt der USA</p>	<p>70/71</p>	<p>Eine animierte Karte zeigt die Ereignisse von 1917 und vertieft die konkretisierte UK 3. Der Mediacode stellt Rollenkarten zur Bearbeitung von A 4 zur Verfügung, wodurch die SK 4 angeregt und erweitert wird. Für A 1 steht eine Vorlage für ein Schaubild zur Hilfeleistung auf S. 200 zur Verfügung. Eine weitere Differenzierung wird zu Q 4 angeboten, die in drei Niveaustufen aufgearbeitet zur Verfügung gestellt wird. Zudem wird die Schwerpunktkompetenz konkretisierten UK 3 anhand von Leitfragen angebahnt (A.5)</p>
<p>Die SuS treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1) recherchieren in digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2) wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5)</p>	<p>Epochenjahr 1917</p>	<p>Methode: Einenhistorischen Darstellungstext untersuchen</p>	<p>72/73</p>	<p>Im Sinne eines sprachsensiblen Geschichtsunterrichtes unterstützen Formulierungshilfen im Anhang auf S. 201 MK 5. Zur Differenzierung werden zur Erarbeitung über ein Arbeitsblatt (Mediacode 31033-34) angeboten. Hier steht auch eine Bearbeitung in einer höheren Niveaustufe zur Verfügung.</p>

<p>Die SuS stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK 5) bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falls oder Beispiels mit Entscheidungsschar (UK 4) reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4)</p> <p>Kriegsführung auf die Art der Kampfhandlungen und auf das Leben der Zivilbevölkerung (konkrete SK 3)</p>	<p>Merkmale und Verlauf des Ersten Weltkrieges</p> <p>Eurozentrismus</p> <p>Imperialismus</p>	<p>Geschichte global: Kriegsfolgen weltweit: Die Karibik im Ersten Weltkrieg</p>	<p>74/75</p>	<p>Im Sinne eines sprachsensiblen Fachunterrichtes wird eine fakultative Internetrecherche (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) Band 1, S. 76f.) zur Reflexion angeboten (UK 7)</p> <p>4). Die Methode zur Analyse des Denkmal wird an dieser Stelle erneut eingeübt (D. S. 40f.). Als Hilfestellung werden für A 1 Gesprächsaspekte angeboten, die im Sinne einer Binnendifferenzierung zu einer verteilten UK 4 anleiten. Zudem wird Q2 auf drei Niveaustufen binnendifferenziert angeboten.</p>
<p>Die SuS wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5), beurteilen das Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3)</p> <p>reflektieren im Rahmen des Vergleichs früherer Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (UK 3)</p> <p>erläutern gesellschaftspolitische Sichtweisen auf den Verlauf und die</p>	<p>Rat der Vier</p> <p>Verträge von Trianon und Versailles</p> <p>Leitidee der nationalen Selbstbestimmung</p>	<p>Die Pariser Friedensverhandlungen</p>	<p>76/77</p>	<p>A2 stützt die Befähigung der Arbeit mit narrativen Texten. Die Methode der Kartenanalyse (vgl. S. 16f.) und Reflexion mithilfe des Mediacodes 31033-35 werden hier erneut angewendet; eine erläuterte Leitfrage zu Q3 befindet sich im Anhang auf S. 201. Eine Hilfestellung zu A 3 liefert eine leitfragengestützte Analyse. Der Mediacode 310336 erweitert A 3 um MK 5</p> <p>fakultative A 4 kann im Sinne einer Binnendifferenzierung eingesetzt werden und wird ebenfalls durch Leitfragen unterstützt. Erhält A 5 eine Hilfestellung in Form von Urteilkategorien. Q2 wird auf drei Niveaustufen angeboten.</p>

<p>Inhalte der Pariser Friedensverträge (konkretisierte SK 4)</p>					
<p>Die SuS stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und in zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6) ordnen historische Zusammenhänge Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7) wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen an (MK reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4) erörtern den Zäsurcharakter der Ereignisse des Jahres 1917 (konkretisierte UK 3)</p>	<p>Merkmale und Verlauf des Ersten Weltkrieges Revolution in Russland</p>	<p>Kompetenzcheck: Das Epochenjahr 1917</p>	<p>78/79</p>	<p>Unter dem Mediencode 31033-38 findet die Website zur Erstellung eines digitaler Kreuzworträtsels (A 2). Dadurch und durch Erweiterung die bereits erstellten Podcasts (1) wird die Medienkompetenz (MKR 4) ausgebaut und SK 7 gestärkt. In diesem Kapitel eingeführte Methode der Analyse politischer Fotografien wird hier noch einmal eingeübt (A 3; MK 4) und mit Formulierungshilfen im Serviceanhang auf S. 201 sprachsensibel angeboten. A 5 unterstützt HK 4.</p>	

Unterrichtsvorhaben 3: ca. 14. Std.

Kapitel 3: Die Weimarer Republik (IF7)

Kompetenzerwartungen im Lehrplan	Inhalte zu den Kompetenzen	Thema im Schulbuch	Seite	Kommentar zentrale Aspekte
<p>Die SuS identifizieren Spuren der Vergangenheit der Gegenwart und entwickeln daraus erkenntnisleitende Fragen (SK 1) stellen ökonomische und soziale Lebensbedingungen von Menschen in der Vergangenheit (SK 5)</p>	<p>Weimarer Republik in der heutigen Erinnerungskultur Neue Wege in Kunst, Wissenschaft, Kultur Unterhaltungsformen und soziale Probleme in der Weimarer Republik Die erste deutsche Demokratie Rolle der Frauen</p>	<p>Auftakt: Die Weimarer Republik</p>	<p>80/81</p>	<p>Eine Internetrecherche (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) Band 1, S. 76f.) führt zentrale Themenbereiche des Kapitels erweitert so die Medienkompetenz (A 4). Ein Mediacode unterstützt diese Recherche kann als Differenzierung genutzt werden weiterer Mediacode liefert Hintergrundinformationen zur Mode der Zeit.</p>
<p>Die SuS stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche und Kontinuitäten in historischer Räume und ihrer zeitlichen Dimension in einen Zusammenhang dar (SK 6) präsentieren in analoger und digitaler Form (fachsprachlich angemessen) eigene historische Narrationen (SK 7) wendenzielgerichtete Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung historischen Darstellungen fachgerecht (MK 5)</p>	<p>Demokratie in Deutschland Folgen des Versailler Vertrags Neue Medien</p>	<p>Orientierung in Raum und Zeit: Leben in der Weimarer Republik</p>	<p>82/83</p>	<p>SK 6 wird durch eine Internetrecherche Geschichte entdecken NRW (G9) Band 1, S. 76f.) als vertiefende Auseinandersetzung dem Zeitstrahl erweitert (A 1). Eine weit Internetrecherche zu Massenmedien der Weimarer Republik bahnt die konkretisierte SK 3 an, die einen Schwerpunkt des Kapitels bildet (A 4). Zusätzlich unterstützt eine Hilfestellung Serviceanhang auf S. 202 die Methode der Kartenanalyse (vgl. Geschichte entdecken (G9) Band 1, S. 90f.), die hier erneut einbezogen werden kann (A 3).</p>

stellen Auswirkungen der neuen Massenmedien der Konsumgesellschaft des Beschreitens neuer Wege in Kunst und Kultur dar (konkretisiert SK 3)				
Die SuS wendenzielgerichtetes Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien anwendendzielgerichtetes Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (SK 4) beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (SK 4) erläutern Unterschiede zwischen parlamentarischer Demokratie und Räteresystem im Kontext der Novemberrevolution (konkretisiert SK 4)	Kriegsende Politische Reformen Demokratieverständnis Parlamentarische Demokratie Räterepublik	Die Novemberrevolution 1918	84/85	Q4 und Q6 werden im Sinne einer Binnendifferenzierung auf drei Niveaustufen angeboten und erleichtern so eine Bearbeitung von A2 und A3. Hier nehmen die SuS eine Unterscheidung zwischen parlamentarischer Demokratie und Räterepublik vor, wobei VT und das Begriffslexikon im Serviceanhang weiterhelfen. A 4 stärkt KL2.
Die SuS erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2) erläutern gesellschaftspolitische Sichtweisen auf den Verlauf und die Inhalte der Pariser Friedensregelungen (konkretisiert SK 2) erörtern innere und äußere Belastungsfaktoren der Weimarer Republik sowie stabilisierende Elemente (konkretisiert SK 2)	Friedensverträge Bestimmungen des Versailler Vertrages Wilson's 14-Punkte-Programm	Der Versailler Vertrag und seine Folgen	86/87	Mediencode 31033-42 liefert Hintergrundinformationen zu den in Q2 abgebildeten Personen und unterstützt die Bearbeitung von A 2. Mediencode 31033 liefert eine animierte Karte zu den territorialen Veränderungen durch den Versailler Vertrag. Die Bearbeitung von A4 (Beurteilung des Versailler Vertrages als Instrument der Friedenssicherung oder neuer Konfliktherde) wird durch eine Argumentationswippe als Hilfestellung gestützt.

<p>Die SuS stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historische Räume und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (6) SK</p> <p>wendzielgerichtete Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (4) MK</p> <p>wendzielgerichtete Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (5) K</p> <p>erläutern anhand der Weimarer Reichsverfassung Kontinuitäten und Wandel der politischen Ordnung (konkretisierte S. 2)</p> <p>erörtern innere und äußere Belastungsfaktoren der Weimarer Republik sowie stabilisierende Elemente (konkretisierte U) K</p> <p>beurteilen Rollen, Handlungsspielräume und Verantwortungen von Akteurinnen und Akteuren bei der Etablierung und Aushöhlung parlamentarischer Demokratie (konkretisierte 2) JK</p>	<p>Wahlen zur Nationalversammlung</p> <p>Politische Neuordnung</p> <p>Wahlrecht und Parteien</p>	<p>Die Weimarer Verfassung</p>	<p>88/89</p>	<p>Eine Hilfestellung zu A1 liefert Hintergrundinformationen zur Deutung einzelner Bildelemente und fördert so eine vertiefte methodische Auseinandersetzung (MK 4) mit dem Plakat, dessen Analysemethoden in diesem Kapitel eingeführt wird (vgl. 96f.) Außerdem wird zur weiteren Differenzierung Q2 auf drei Niveaustufen angeboten. Mediencode 31033-44 stellt Vergleich der Verfassung ein Schaubild mit Verfassung des Kaiserreichs für eine Erweiterung der SK zur Verfügung.</p>
--	--	--------------------------------	--------------	--

<p>Die SuS kennenzuordnen und reflektieren die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutung (MK 1, 2) erkennen die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen sowie beurteilen diesen Bezug auf die Meinungsbildung (MK 1, 2) erkennen und analysieren Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung und nutzen dies für die eigene Identitätsbildung (MK 3) beschreiben, reflektieren Medien und ihre Wirkung kritisch und regulieren ihre Nutzung selbstverantwortlich sie unterstützen andere bei ihrer Medienutzung (MK 4)</p>	<p>Wahlkampf für die Nationalversammlung Wahlkompass</p>	<p>Medienkompetenz: Die Nutzung eines Wahlkompasses analysieren und reflektieren</p>	<p>90/91</p>	<p>Mediencode 31033-45 stellt einen Wahl-Kompass zur Wahl der Nationalversammlung bereit. Zudem wird Parteienlandschaft der Weimarer Republik über Mediencode 31033-46 verfügbar gemacht. Die fakultativen A und A6 dienen der Reflexion eines Wahl-O-Mats im Einzelfall für die Meinungsbildung. A4 verlangt mit Stellungnahme zur Sinnhaftigkeit eines Wahlkompasses eine Reflexion im Rahmen der Verbraucherbildung (Bereich C).</p>
<p>Die SuS erläutern die subjektive Sichtweise der Verfasserin oder der Verfasserin/Quelle (SK 2) unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3) wenderzielgerichtetes Schrittmuster der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien annehmen (MK 1) beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 1) beurteilen ausgewählte politische, rechtliche und soziale Folgen der Gleichberechtigung von Frauen und</p>	<p>Gleichberechtigung Rechte der Frauen Das Bild der Frau</p>	<p>Frauen in der Weimarer Republik</p>	<p>92/93</p>	<p>Die beiden Mediencodes liefern - 7 ermöglichen somit eine vertiefende Auseinandersetzung mit A 1. So bereiten auf eine Erweiterung der UK. Diese wird ebenfalls durch eine Darstellung im Serviceanhang angebahnt und unterstützen den Blick der SuS auf gesellschaftliche und politische Rollenbilder lenkt. Eine fakultative Internetrecherche (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) Band 1, S.76f.) liefert im Sinne einer Binnendifferenzierung eine Vertiefung der Auseinandersetzung mit dem Beruf der Frau (A 3). A 5 unterstützt nach vorbereitenden A 1, 2 und 3 die Aneignung konkretisierten UK 4.</p>

Männern					
---------	--	--	--	--	--

<p>Die SuS identifizieren Spuren der Vergangenheit der Gegenwart und entwickeln daraus erkenntnisleitende Fragen (SK 1) wendenzielgerichtete Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4) nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3) bewerten unter Offenlegung eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4) beurteilen ausgewählte politische, rechtliche und soziale Fragen der Gleichberechtigung von Frauen und Männern im Spannungsfeld zwischen Anspruch und Wirklichkeit (konkretisiert UK 4)</p>	<p>Kampf um Frauenrechte Frauenwahlrecht in den USA</p>	<p>Geschichte global: Die Suffragetten in Großbritannien und den USA</p>	<p>94/95</p>	<p>D1/A 1 geht erneut auf das Medium Film das in diesem Kapitel die Auseinandersetzung mit der Erinnerungskultur verstärkt anreicht. Ebenso liefert der Mediencode 31033-49 einen Beitrag der Deutschen Welle zum Thema Suffragetten. A 5 stärkt UK 3. UK 4 wird als klassische Erweiterung der SK, hier SK 1, MK 4 und einer Beurteilung in A 5 sukzessive angebahnt. Die fakultative A 6 bahnt erneut konkretisierte UK 4 an, zur Differenzierung dient der Mediencode 31033-50. verlangt ein Werturteil unter Offenlegung der Wertmaßstäbe (UK 1).</p>
<p>Die SuS wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen an (MK 4)</p>	<p>Bolschewismus Wahlkampf in der Weimarer Republik</p>	<p>Methode: Ein politisches Plakat untersuchen</p>	<p>96/97</p>	<p>Die hier eingeführte Methode kann selbstständig am Plakat Q1 auf eingeübt werden. Formulierungshilfen im Serviceanhang auf S. 202. Geben eine sprachensible Unterstützung zu dieser L</p>

<p>Die SuS unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK3) ordnen historische Zusammenhänge an. Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender Fachbegriffe (SK7) wenderzielgerichtetes Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (SK5) erörtern innere und äußere Belastungsfaktoren der Weimarer Republik sowie stabilisierende Elemente (konkretisierte UK)</p>	<p>Kriegskosten und Inflation Ruhrbesetzung Politische Unruhen</p>	<p>Hyperinflation 1923 die Republik in der Krise</p>	<p>98/99</p>	<p>Die konkretisierte UK 1 wird in diesem Kapitel über eine vorausgehende fundierte Auseinandersetzung mit dem Sachgegenstand erweitert (A 1-4).</p>
<p>Die SuS stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, kulturelle Kontakte von Menschen in Vergangenheit dar (SK5) ordnen historische Zusammenhänge an. Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK8) präsentieren in analoger digitaler Form (fachlich sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (SK6) planengestaltend präsentieren Medienprodukte adressatengerecht (M 4.1) kennen und wenden Gestaltungsmittel Medienprodukten reflektiert an und beurteilen diese hinsichtlich ihrer Qualität Wirkung und Aussageabsicht (M 4.1)</p>	<p>Leben in der Weimarer Republik Wirtschaft und Wissenschaft Politik, Kultur und Fußball Massenmedien und Metropolen</p>	<p>Gemeinsam aktiv: 8</p>	<p>100103</p>	<p>Die Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Erstellung eines Podcast ermöglicht eine weitgehend selbstständige Auseinandersetzung mit der Thematik und dient insbesondere einer Aneignung der SK3 und der konkretisierten SK 3. Zudem unterstützen Hilfestellungen in Verbindung mit den Schritten 1, 4, 5 und medial und inhaltlich durch hintergrundliefernde Methoden und Tipps zur Bearbeitung sowie Formulierungshilfen im Sinne der Sprachsensibilität. Zusätzlich wird Q6 und D3 binnendifferenziert auf drei Niveaustufen zur Verfügung gestellt. Die Kooperation dieses Kapitels ermöglicht neben einer inhaltlichen Auseinandersetzung eine Anbindung an den Medienkompetenzrahmen (M 4.1) eine Anbindung an die Rahmenvorgaben Verbraucherbildung in der Schule, indem Reflexion des Konsums und Medienanwendung angeregt werden (B 1 C und D).</p>

<p>stellen Auswirkungen und gesellschaftliche Folgen der neuen Massenmedien, der Konsumgesellschaft und des Beschreibens neuer Wege in Kunst und Kultur dar</p>					
---	--	--	--	--	--

<p>Die SuS identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln erkenntnisgeleitete Fragen (SK 1) unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3) stellen ökonomische Lebensbedingungen von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5) beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentrale Dimensionen (UK) erörtern innere und äußere Belastungsfaktoren der Weimarer Republik sowie stabilisierende Elemente (konkretisierte UK) erörtern am Beispiel Deutschland und der USA Lösungsansätze für die Weltwirtschaftskrise (konkretisierte UK 3)</p>	<p>Rezession und wirtschaftliche Depression Der schwarze Freitag und seine Folgen Lösungsansätze für die Weltwirtschaftskrise New Deal Sparpolitik</p>	<p>Die Weltwirtschaftskrise</p>	<p>104/10</p>	<p>Mediencode 31033-53 liefert zwei Historien mit Hintergrundinformationen zum US-Börsencrash. Q4 wird binnendifferenz drei Schwierigkeitsstufen angeboten. Die fakultative A 3 ermöglicht eine intensive Auseinandersetzung mit der wirtschaftlichen Entwicklung der Republik und wird wie A 4 durch eine Hilfestellung im Serviceanhang unterstützt. Die konkretisierte UK 3 als Schwerpunkt dieser Themenseite (A 5 und A 6) wird durch eine Internetrecherche (vgl. Geschichte entdecken NRW Band 1, S. 76f.) sowie zwei Mediencodes für Hintergrundinformationen unterstützt: Mediencode 31033-56 liefert Zusatzinformationen zu den deutschen Lösungsansätzen im Rahmen der Sparpolitik Brüning, Mediencode 31033-57 Historikerurteile zu den amerikanischen Lösungsstrategien der Schutzzollpolitik und des New Deal.</p>
---	--	---------------------------------	---------------	--

<p>Die SuS stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6) und ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7) beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentrale Dimensionen (UK)</p>	<p>"di Regierung des) Mussolini</p>	<p>Faschistische Bewegungen in Europa das Beispiel Italien</p>	<p>106/10</p>	<p>Im Sinne einer sprachsensiblen Auseinandersetzung mit dem Begriff liefert der Mediencode 3103 eine ausführliche Definition des Begriffs. Hilfestellungen zu A 2 und A 3 bieten den Lernenden methodische Hinweise zur Bearbeitung der Aufgaben und somit zur Erweiterung der SK 6.</p>
<p>Die SuS unterscheiden Anlässe, Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3) stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6) beurteilen Rollen, Handlungsspielräume und Verantwortung von Akteurinnen und Akteuren bei der Etablierung und Aushöhlung parlamentarischer Demokratie (konkretisiert) (UK 2)</p>	<p>Entstehung der Partei Hitler-Ludendorff-Putsch Weg zur Macht</p>	<p>Der Aufstieg der NSDAP</p>	<p>108/10</p>	<p>A 1 kann durch den Einsatz des Mediencodes zum Hitlerputsch binnendifferenziert eingesetzt werden. Zudem liefern Hilfestellungen zu und zur kreativen, fakultativen A 5 Tipps zur Bearbeitung im Serviceband. Die bereits zuvor angegebene konkretisierte UK 2 wird am Beispiel der NSDAP erneut vertieft (A 6). Eine Internetrecherche (vgl. Geschichtsentdecken NRW (G9) Band 1, S. 76f.) ermöglicht zudem die Erweiterung der Medienkompetenz.</p>

<p>Die SuS unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (3) SK erörtern innere und äußere Belastungsfaktoren der Weimarer Republik sowie stabilisierende Elemente (konkretisierte UK)</p> <p>beurteilen Rollen, Handlungsspielräume und Verantwortung von Akteurinnen und Akteuren bei der Etablierung und Aushöhlung der parlamentarischen Demokratie (konkretisierte UK)</p>	<p>Präsidialkabinette</p> <p>Gesellschaftliche und politische Radikalisierung</p> <p>Artikel 48</p>	<p>Die Endphase der Weimarer Republik</p>	<p>110/111</p>	<p>Die Analyse von Karikaturen, die Schwerpunkt des nachfolgenden Kapitels ist, wird hier angebahnt (A 1). A 2 bahnt die konkretisierte 1 an, die auf S. 114/115 ausgebaut wird. A 3 wird binnendifferenziert auf drei Niveaustufen angeboten und unterstützt somit die Vorbereitung der Urteilsbildung in A 4 (konkretisierte UK 2). Eine Hilfestellung im Serviceanhang unterstützt diese Urteilsbildung darüber hinaus sprachlich Formulierungstipps.</p>
<p>Die SuS stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historische Räume und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (6) SK</p> <p>ordnen historisch zusammenhängender Verwendung historischer Dimensionen vs. grundlegender historischer Fachbegriffe (7)</p> <p>beurteilen Rollen, Handlungsspielräume und Verantwortung von Akteurinnen und Akteuren bei der Etablierung und Aushöhlung der parlamentarischen Demokratie (konkretisierte UK)</p>	<p>30. Januar 1933</p> <p>Hitler als Reichkanzler</p> <p>Machtausbau</p> <p>U</p> <p>vs.</p> <p>U</p>	<p>Die Machtübertragung auf Hitler</p>	<p>112/113</p>	<p>Ein HistoryClip zum Niedergang der Weimarer Republik liefert Hintergrundinformationen als Unterstützung zur Erweiterung der SK 6 (Mediencode 310331). Zudem unterstützt eine Hilfestellung im Anhang auf S. 204 unter Bereitstellung von Formulierungshilfen (Sprachsensibilität) die Bearbeitung von A 2 somit die Anwendung der Methode zur Untersuchung von Fotografien (vgl. S. 64f.). A 3 bereitet das Urteil in A 4 vor, das eine Auseinandersetzung mit den Begriffen U verlangt.</p>

<p>Die SuS wendenzielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung historischer Darstellungen fachgerecht (MK5) erörtern innere und äußere Belastungsfaktoren der Weimarer Republik sowie stabilisierende Elemente (konkretisierte UK) beurteilen Rollen, Handlungsspielräume und Verantwortung von Akteurinnen und Akteuren bei der Etablierung und Aushöhlung parlamentarischer Demokratie (konkretisierte UK)</p>	<p>Tag von Potsdam Machtausbau der Nationalsozialisten</p>	<p>Das Scheitern der Weimarer Republik</p>	<p>114/115</p>	<p>Beide Historikerurteile D2 und D3 werden im Sinne einer Binnendifferenzierung in drei Schwierigkeitsstufen angeboten. Zudem liegt ein vorstrukturiertes Arbeitsblatt (Beurteilungsleiter mit dem Mediencode 310332) Hinweise zur Analyse der Historikerurteile in A 1-3 und unterstützt die Erweiterung von MK 5.</p>
<p>Die SuS ordnen historische Zusammenhänge an und verwenden historische Dimensionen grundlegender historischer Fachbegriffe (MK 7) wende zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattung an (MK 4) erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (MK 2) erörtern innere und äußere Belastungsfaktoren der Weimarer Republik sowie stabilisierende Elemente (konkretisierte UK) beurteilen Rollen, Handlungsspielräume und Verantwortung von Akteurinnen und Akteuren bei der Etablierung und Aushöhlung parlamentarischer Demokratie (konkretisierte UK)</p>	<p>Arbeiterbewegung Auflösung der Weimarer Republik Belastungsfaktoren der Demokratie</p>	<p>Kompetenzcheck: Die Weimarer Republik</p>	<p>116/117</p>	<p>Die SuS sind sprachlich binnendifferenziert und strukturiert mit Einsatz des Mediencodes 310333 unterstützt wird (A 1, SK 7). Zudem liegt eine Hilfestellung zu A2 Formulierungshilfen für die erneute Einüben der Methode, politische Wahlplakate zu untersuchen (MK 4). Die konkretisierten UK 1 und 2 werden anhand eines weiteren Historikerurteils (D2) gefestigt (A 3). A 4 stützt HK 2.</p>

Unterrichtsvorhaben 4: ca. 10 Std.

Kapitel 4: Das nationalsozialistische Herrschaftssystem (IF8)

Kompetenzerwartungen im Lehrplan	Inhalte zu den Kompetenzen	Thema im Schulbuch	Seite	Kommentar zentrale Aspekte
<p>Die SuS unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungem historischer Ereignisse (SK 3) recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medien sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen über Daten zu historischen Problemstellungen (MK2)</p> <p>beurteilen Rollen, Handlungsspielräume und Verantwortung von Akteurinnen und Akteuren bei der Aushöhlung der parlamentarischen Demokratie (konkretisierte UK 2 in 7) IF</p> <p>erläutern Merkmale des totalen Staates und Stufen seiner Verwirklichung Nationalsozialismus (konkretisierte SK 1) Stellung zur Verantwortung politischer Akteure und Gruppen für die Zerstörung des Weimarer Rechts und Verfassungsstaates (konkretisierte UK 1)</p>	<p>Machtübernahme Hitlers</p> <p>Ausbau der nationalsozialistischen Macht</p> <p>NS-Ideologie</p> <p>Antisemitismus</p>	<p>Auftakt: Das nationalsozialistische Herrschaftssystem</p>	<p>118/119</p>	<p>Dieses Kapitel schließt unmittelbar an das vorausgegangene an, indem durch wiederholende Aufgaben eine Vertiefung und Verknüpfung von Wissen stattfindet. Der Medieneintrag 31033-65 liefert zu A 4 einen ersten Überblick über die Inhalte in der Verknüpfung zu Kapitel 3. Das Spiegelcover zeigt eine aktuelle Auseinandersetzung mit der Rekonstruktion der NS-Zeit und liefert somit erste Reflexionsansätze der eigenen Wertvorstellungen.</p>

<p>Die SuS stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (6)K</p> <p>wendzielgerichtetes Schrittes der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (4)MK</p> <p>erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (1)HK</p> <p>erläutern Merkmale des totalen Staates und Stufen seiner Verwirklichung im Nationalsozialismus (konkretisiert) (1)SK</p> <p>erörtern die sich aus der nationalsozialistischen Vergangenheit ergebende historische Verantwortung im Umgang mit der eigenen Geschichte (konkretisiert) (4)K</p>	<p>Hitlers Ernennung zum Reichskanzler</p> <p>Nationalsozialistisches Herrschaftssystem</p> <p>Gesellschaft im Nationalsozialismus</p>	<p>Orientierung in Raum und Zeit: Leben im Nationalsozialismus</p>	<p>120/12)</p>	<p>M Kapitel lerns</p> <p>Begrifflichkeiten der NS-Ideologie und damit die konkretisierte SK 2 an. Zudem bietet die Analyse der Kapitelgeschichte entdecken NRW (Band 1, S. 9f.) die Wiederholung der Methode sowie der territorialen Gestaltung Deutschlands durch den Versailler Vertrag. Eine Hilfestellung liefert Unterstützung zur erneuten Anwendung der Methode, Fotografien zu untersuchen (4). Die fakultative A 4 bahnt zudem die Reflexion der eigenen Wertmaßstäbe in der Lebenswelt der SuS an, die als Schwerpunkt dieses Kapitels benötigt werden. Der Mediencode 31033 unterstützt dabei die Recherche von heute gültigen Grundrech</p>
--	--	--	----------------	--

<p>Die SuS treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK) beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentrale Dimensionen (LK) erläutern Merkmale des totalen Staat Stufen seiner Verwirklichung Nationalsozialismus (konkretisierte SK) nehmer Stellung Verantwortung politische Akteure und Gruppen für die Zerstörung des Weimarer Rechts und Verfassungsstaats (konkretisiert LK1) planen, gestalten und präsentieren Medienprodukte adressatengerecht und kennen und nutzen Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens (MKR4.1)</p>	<p>Ende des Rechts und Verfassungsstaats (1933/34) Reichstagsbrandverordnung Ermächtigungsgesetz Gleichschaltung Totalitärer Staat Terror als Mittel der Politik</p>	<p>Gemeinsam aktiv: Die nationalsozialistische Herrschaftssicherung</p>	<p>122-124</p>	<p>In einem kooperativen Setting arbeiten die SuS weitgehend selbstständig die Inhalte erstellen gemeinsam ein Erklärvideo (A1) Zwei Mediacodes stellen eine Checkliste, die selbstständige Erarbeitung des Videos einen Evaluationsbogen zur Auswertung. So kann die Methode des Erklärvideos (vgl. Geschichte entdecken NRW (BR) Band 2, S. 148f.) erneut erprobt und eingeübt werden (MKR 4.1).</p>
<p>Die SuS überprüfen anhand von bekannten Kriterien, ob ihre Informationen zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind (LK6) erläutern grundlegende Elemente der NS-Ideologie (u. a. Antisemitismus,7 - deren Ursprünge und deren gesellschaftliche und politische Auswirkungen (konkretisiert SK2) erörtern an Beispielen Handlungsspielräume der Menschen unter den Bedingungen der NS-Diktatur (konkretisierte LK)</p>	<p>NS-Ideologie: Rassenlehre Antisemitismus 0 Volksgemeinschaft Führergedanke und Führerkult</p>	<p>Die nationalsozialistische Weltanschauung</p>	<p>126/12</p>	<p>Die Themenseite nimmt in A 1-5, insbesondere in A 1 und 2, gezielt die konkretisierte SK den Blick. Zwei Mediacodes mit Hintergrundinformationen zur Volksgemeinschaft und NS-Ideologie unterstützen den Erwerb dieser Kompetenzen. Hilfestellungen zu A 3 und A 4 bieten einen binnendifferenzierten Einsatz durch Tipps. Hintergrundinformationen im Serviceangebot. Die Quelleninterpretation (MK 4 in A 1-3) durch das binnendifferenzierte Angebot von auf drei Niveaustufen unterstützt.</p>

<p>Die SuS wenderzielgerichtetes Schrittes Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an 4) MK erläutern Merkmale des totalen Staat und Stufen seiner Verwirklichung im Nationalsozialismus (konkretisierte SK erläutern grundlegende Elemente der NS-Ideologie u. a. k Antisemitismus, 7 - deren Ursprünge und deren gesellschaftliche und politische Auswirkungen (konkretisierte SK 2) erkennen und bewerten Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten kritisch (MK)</p>	<p>NS-Propaganda Mediennutzung Reichsparteitag</p>	<p>Propaganda im Nationalsozialismus</p>	<p>128/12</p>	<p>Vielfältiges Propagandamaterial ermöglicht Analyse und Reflexion verschiedener Quellengattungen (MK Mediencode 31033 71 liefert einen Historie mit Material zu NS-Filmindustrie und Kulturpolitik Medien-code 310333 unterstützt die Erweiterung Me- und Recher konkretisierte SK 2, A 5 stärkt die . 2.3; vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) Band 2, S. 100f.). Die fakultative A 6 kann im Sinne Differenzierung zur vertieft Auseinandersetzung mit Wirkung Propaganda dienen Q3 (A 2) wird Mediencode 31033 auch als Hörfass angeboten.</p>
--	--	--	---------------	--

<p>Die SuS treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK)</p> <p>filtern, strukturieren, wandeln um und bereiten themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten auf (MK2)</p> <p>gestalten und reflektieren Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft und beachten ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen (MK3.3)</p> <p>erkennen persönliche, gesellschaftlich-wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und Kriminalität und kennen und nutzen Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten (MK3.4)</p>	<p>Antijüdische Propaganda</p> <p>Sprachgebrauch in der NS-Zeit</p>	<p>Medienkompetenz: Über Hate Speech kommunizieren</p>	<p>130/13</p>	<p>In Ausgestaltung des Medienkompetenzrahmens des Landes NRW (G9) Band 1, S. 106f.) erweitert (Mediencode 31033-75)</p> <p>Methode soll die SuS handlungsfähig im Umgang mit Hate Speech am Beispiel vom Sprachgebrauch in der NS machen.</p> <p>o einen wesentlichen Beitrag zu Werteerziehung im Geschichtsunterricht (S. 10). Zur Erweiterung der Recherchekompetenz werden zu A 2 Hinweise zu konkreten Internetseiten im Serviceanhang auf S. 206 angeboten (Mediencodes 31033-140).</p>
<p>Die SuS erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK4)</p> <p>nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritische Stellung (UK1)</p> <p>bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK4)</p>	<p>Formationserziehung</p> <p>Schule und Erziehung</p> <p>Hitlerjugend und Bund Deutscher Mädel</p>	<p>Jugend im Nationalsozialismus</p>	<p>132/13</p>	<p>Ein Mediencode (31033) unterstützt die Erweiterung der UK 4 in A 3. Diese ermöglichen den SuS eine selbstständige Auseinandersetzung mit der eigenen Erziehung zum kritischen Denken. Die fakultative A4 schafft Lebensweltbezug als Vertiefung Reflexion der historischen Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit. Die Grundlagen hierfür werden in A 2 angebahnt.</p>

<p>reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (BK) erörtern an Beispielen Handlungsspielräume der Menschen unter den Bedingungen der NS-Diktatur (konkretisierte UK)</p>				
<p>Die SuS stellen ökonomische, soziale Lebensbedingungen von Menschen in der Vergangenheit dar (SK) reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK) beurteilen die Rolle der Außen- und Wirtschaftspolitik für Zustimmung oder Ablehnung des Nationalsozialismus (konkretisierte BK)</p>	<p>Staatsverschuldung Arbeitslosigkeit Propaganda Autobahn au</p>	<p>Nationalsozialistische Wirtschaftspolitik</p>	<p>134/13</p>	<p>Die Seite nimmt die konkretisierte UK 3 in Blick (insbes. A 1-3 und A 5). Die Erweiterung der HK 4 wird durch den Mediencode 31 U - fakultative A6 kann ebenfalls zur Erweiterung der Handlungskompetenz anhand einer Internetrecherche und Hilfestellung auf S. 9 mit Informationen zum Grundgesetz und zur Schuldenbremse verwendet werden.</p>
<p>Die SuS erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK) wendenzielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung historischen Darstellungen fachgerecht (MK5)</p>	<p>Wahlstatistiken Reichstagswahlen November 1932 und März 1933</p>	<p>Methode: Diagramme untersuchen</p>	<p>136/13</p>	<p>Im Sinne eines sprachsensiblen Geschichtsunterrichtes wird die Erweiterung MK 5 durch Formulierungshilfen im Serviceanhang auf S. 207 unterstützt.</p>

<p>Die SuS erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK) wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen an (MK4) bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK4) erörtern an Beispielen Handlungsspielräume der Menschen unter den Bedingungen der NS-Diktatur (konkretisierte UK)</p>	<p>Propaganda im Nationalsozialismus Totalitarismus Handlungsspielräume der Bevölkerung</p>	<p>Zustimmung und Anpassung</p>	<p>138/139</p>	<p>Mit der Frage nach Zustimmung zur NS-Diktatur und Reflexion der Handlungsspielräume der Bevölkerung (UK 4) leistet dieses Thema einen wichtigen Beitrag zur Werteerziehung auch in Hinblick auf Herausforderungen an eine Demokratie im Sinne der politischen Bildung (KLP S. 10) differenzierendes Arbeitsblatt bietet D1 in Vorbereitung auf die UK 2 auf drei Niveaustufen an. Des Weiteren unterstützt eine Hilfestellung im Serviceanhang auf S. 10 die Urteilskompetenzen UK 4 und konkretisierte UK 2 (A 3).</p>
---	---	---------------------------------	----------------	--

<p>Die SuS recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medien sowie in schulischem und außerschulischem Umfeld beschaffen zielgerichtet Informationen zu historischen Problemstellungen (MK2) präsentieren in analoge und digitale Form (fach-) sprachlich angemessen historische Narrationen bewerten unter Offenlegung eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter erläutern Maßnahmen, deren Zielsetzung und ihre Auswirkungen auf Juden, Sinti, Roma, Homosexuelle, Andersdenkende, Euthanasieopfer und Zwangsarbeiterinnen und -arbeiter von Seiten des NS-Staates (konkretisierte S) erörtern an Beispielen Handlungsspielräume der Menschen unter den Bedingungen der NS-Diktatur (konkretisierte U)</p>	<p>Antisemitismus Radikalisierung Reichspogromnacht V 8 und Gewalt</p>	<p>Ausgrenzung und Entrechtung der jüdischen Bevölkerung bis 19</p>	<p>140/14</p>	<p>Das vielfältige Materialangebot erweitert neben den Methodenkompetenzen (MK 2-6) auch den Umgang mit Quellenmaterial zum Vergleich. Mediencode 31033-79 liefert dazu nötige Hintergrundwissen in Form von HistoryClips. Mediencode 31033-833 präsentiert ein zusätzliches Historikerurteil, in dem Sinne einer Binnendifferenzierung der A 5 eingesetzt werden kann, zu der auch eine Hilfestellung auf S. 207 eine Befragung der eigenen Wertmaßstäbe unterstützt (UK 1). Neben diesem Vertiefungsangebot stehen auch die Q3 und Q4 auf drei Niveaustufen zur Verfügung. Eine Hilfestellung im Serviceanhang 207 S. 207 unterstützt weiterhin MK 2 in A 4. Auch Medienkompetenz wird in A 1 und A 4 mit einer unterstützenden Hilfestellung auf S. 207 differenziert gefördert.</p>
---	--	---	---------------	---

<p>Die SuS wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen an (MK4) bewerten unter Offenlegung eigener Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK4) reflektieren im Rahmen des Vergleichs frühere Wertvorstellungen mit eigenen Deutungsmustern und Wertmaßstäben (H3) erläutern Maßnahmen, deren Zielsetzung und ihre Auswirkungen auf Juden, Sinti, Roma, Homosexuelle, Andersdenkende, Euthanasieopfer und Zwangsarbeiterinnen und -arbeiter von Seiten des NS-Staates (konkretisierte SK) erörtern an Beispielen Handlungsspielräume der Menschen unter den Bedingungen der NS-Diktatur (konkretisierte UK)</p>	<p>NS-Ideologie Sinti und Roma Zeugen Jehovas Homosexuelle</p>	<p>Verfolgte Gruppen im NS-Staat</p>	<p>142/14</p>	<p>Das Thema stellt in einem breiten Überblick vielfältigen Formen des Umgangs mit Perseveranz dar. Hierdurch wird die Auseinandersetzung mit eigenen Wertmaßstäben im Sinne einer Toleranzentwicklung in der eigenen Lebenswirklichkeit angeregt (UK 4; A 4).</p>
---	--	--------------------------------------	---------------	--

<p>Die SuS stellen Prozesse, Umbrüche, sowie Herrschafts- formen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK)</p> <p>recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medien sowie in außerschulischen Umfeldern</p> <p>beschaffen zielgerichtet Informationen zu historischen Problemstellungen (MK2)</p> <p>beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Kategorien sowie zentraler Dimension (UK2)</p> <p>erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK)</p>	<p>Organisation und Entwicklung der Partei AIB</p> <p>Führergedanke und Führerkult</p> <p>Faschismus</p>	<p>Geschichte global: Der brasilianische Integralismus</p>	<p>144/14</p>	<p>Die Themenseite knüpft an den Gegenstand 7 (S. 106f.) als weiteres Beispiel an. Somit wird eine Vertiefung anhand Brasiliens und eine Wiederholung von bereits erworbenem Wissen ermöglicht. Eine Hilfestellung in Form eines Zitates zu A 4 auf S. 207 unterstützt die Erweiterung UK 2.</p>
--	--	--	---------------	--

<p>Die SuS ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen grundlegender historischer Fachbegriffe (7) recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medien sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen über historische Problemstellungen (MK2) wenderzielgerichtetes Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung historischen Darstellungen fachgerecht (MK5) erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK) reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK3) erläutern Merkmale des totalen Staates und Stufen seiner Verwirklichung im Nationalsozialismus (konkretisiert) SK) erörtern die sich aus der nationalsozialistischen Vergangenheit ergebende historische Verantwortung im Umgang mit der eigenen Geschichte (konkretisierte UK)</p>	<p>Erziehung und Jugend Arbeitslosigkeit NS-Ideologie Faschismus und Demokratie</p>	<p>Kompetenzcheck: Das nationalsozialistische Herrschaftssystem</p>	<p>146/14</p>	<p>Der Kompetenzcheck vertieft das erworbene Wissen und Fähigkeiten wiederholend. A 1 s 7 und die konkretisierte SK 1. Formulierungen unterstützen die Erweiterung der MK 5, die erneut an einem Diagramm zur Arbeitslosenquote in A 2 eingeübt wird. Ein Medienelement zur kommentierten Fassung von U M Anknüpfungspunkt für die Bearbeitung von eine Reflexion des Vorwortes eines Neudruckes 2016 anregt (konkretisierte UK A)4 stärkt HK und HK 3.</p>
--	---	---	---------------	---

Unterrichtsvorhaben 5: ca. 18 Std.

Kapitel 5: Der Zweite Weltkrieg und die Shoah (IF8)

Kompetenzerwartungen im Lehrplan	Inhalte zu den Kompetenzen	Thema im Schulbuch	Seite	Kommentar zentrale Aspekte
<p>Die SuS identifizieren Spuren der Vergangenheit der Gegenwart und entwickeln daraus erkenntnisleitende Fragen (1) SK recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medien sowie in schulischen und außerschulischen Umfeldern beschaffen zielgerichtet Informationen zu historischen Problemstellungen (MK2) vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (2) (UK) reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (3) reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und Narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK) erörtern die sich aus der nationalsozialistischen Vergangenheit ergebende historische Verantwortung im Umgang mit der eigenen Geschichte (konkretisierte UK)</p>	<p>Holocaust und Shoah Gedenken an die Opfer Konzentrationslager</p>	<p>Auftakt: Der Zweite Weltkrieg und die Shoah</p>	<p>148/14</p>	<p>Das Kapitel orientiert sich zum einen im der Holocaust-Education an einer medialen Werteeerziehung, die gegen Rassismus, Rechtsextremismus, Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit einsteht. Zum anderen nimmt sie die Shoah und die öffentliche Auseinandersetzung mit dem Mord an europäischen Juden sowie systematische Verbrechen gegen die Zivilbevölkerung während des Zweiten Weltkriegs in den Blick. S. 126 eingeführt wurden, werden zu Beginn mit den SuS gemeinsam reflektiert (A 1).</p>

<p>Die SuS wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritische Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5)</p> <p>erörtern die sich aus der nationalsozialistischen Vergangenheit ergebende historische Verantwortung im Umgang mit der eigenen Geschichte (konkretisierte UK 4)</p>	<p>Beginn Zweiten Weltkriegs</p> <p>Vernichtungskrieg</p>	<p>Orientierung in Raum und Zeit: Zweiter Weltkrieg und Holocaust</p>	<p>150/15</p>	<p>Die Orientierungsseite wird vor allem als Wiederholung und Anknüpfung an das Vorwissen aus Kapitel 4 verwendet (A1). wird anhand der Analyse einer historischen Karte (vgl. Geschichte entdecken NRW (Band 1, S. 90f.) erweitert (A32) und A 4 bahnen ein erstes Werturteil an (UK 4).</p>
<p>Die SuS stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte (SK8)</p> <p>wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen an (MK4)</p> <p>beurteilen die Rolle der Außen- und Wirtschaftspolitik für Zustimmung zum oder Ablehnung des Nationalsozialismus (konkretisierte UK 3)</p>	<p>Kriegsvorbereitung und Ziele</p> <p>Anti-Komintern-Pakt</p> <p>Nationalsozialistische Rhetorik</p>	<p>Nationalsozialistische Außenpolitik bis 1938</p> <p>Friedenspropaganda</p>	<p>152/15</p>	<p>Die folgenden drei Kapitel wählen als Ein- jeweils eine Karikatur, um die Methode der Analyse (MK 4) schwerpunktmäßig einzusetzen. Zudem regt sie in diesem Kapitel die Karikatur im Sinne eines sprachsensiblen Geschichtsunterrichtes in A 5 an. MK 4 wird binnendifferenziert mithilfe einer Hilfestelle als Tipp in der Analyse zweier Reden erweitert (A 2 und A 3). Die Anwendung der Methode findet sich auf S. 158f. des Kapitels.</p>

<p>Die SuS stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einen Zusammenhang dar (SK)</p> <p>ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen grundlegender historischer Fachbegriffe (7)</p> <p>wenden zielgerichtete Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien (MK4)</p> <p>beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (3) UK</p> <p>beurteilen die Rolle der Außen- und Wirtschaftspolitik für Zustimmung zu oder Ablehnung des Nationalsozialismus (konkretisierte 3) UK</p>	<p>Expansionspolitik</p> <p>Annexionen</p> <p>Appeasement-Politik</p>	<p>Nationalsozialistische Außenpolitik</p> <p>aggressive Expansion ab 1938/19</p>	<p>154/15</p>	<p>Die Analyse der Karikatur ermöglicht in A einen problemorientierten Einstieg und mit A 4 die abschließende Beurteilung der Aussage der Karikatur. A 1 kann zudem medienkompetenzorientiert digital erstellt werden (Mediencode 31033-84). Mediencode 31033-83 stellt Hintergrundwissen zum Thema bereit. Darüber hinaus bieten Tipps zu A 3, A 4 und A 5 auf S. 208 im Anhang Hinweis zur Beantwortung der Aufgaben im Sinne einer Binnendifferenzierung an. Zusätzlich wird Q auf drei Niveaustufen angeboten. Die fakultative A 5 ermöglicht eine Perspektivübernahme und somit eine abschließende Beurteilung der Expansionspolitik (UK 3, konkretisierte UK 3).</p>
<p>Die SuS wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen an (MK4)</p> <p>beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (3) UK</p>	<p>Hitler-Stalin</p> <p>Pakt Überfall</p> <p>auf Polen</p> <p>"</p>	<p>Der Weg in den Zweiten Weltkrieg</p>	<p>156/15</p>	<p>MK 4 wird erweitert (A5), ebenso kann die Untersuchung politischer Fotografien (vgl. S. 64 f.) eingesetzt werden. Mediencode 31033-85 macht Hintergrundinformationen zum Zweiten Weltkrieg verfügbar und kann zur Binnendifferenzierung genutzt werden. Ein Tipp auf S. 208 dient der vertieften Auseinandersetzung mit A 5. Eine fakultative Internetrecherche (7) ermöglicht die Erweiterung der Medienkompetenz (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) Band 1, S.76 f.).</p>

<p>Die SuS erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2) wendenzielgerichteter Schritte Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an4(MK</p>	<p>Joseph Goebbels Propaganda</p>	<p>Methode: Eine politische Rede untersuchen</p>	<p>158/15</p>	<p>Die Untersuchung politischer Reden bildet methodischen Schwerpunkt der Quellenanalyse des Kapitels. Sie kann auf Teilseiten angewendet werden, insbesondere auf die Sportplatzrede (Q3 S. 179). Formulierungshilfen auf S. 208 sowie eine Hörfassung unter Mediencode 31033 ermöglichen ein binnen differenziertes Einüben (A1).</p>
<p>Die SuS wendenzielgerichteter Schritte Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an4(MK beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK wendenzielgerichteter Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung historischen Darstellungen fachgerecht (MK5) erläutern grundlegende Elemente der Ideologie (u. a. k . - . 7 Ursprünge und der gesellschaftliche und politische Auswirkungen (konkretisierte 2K</p>	<p>Besatzung im Westen Überfall auf die Sowjetunion Unternehmen Barbarossa Rassen und Vernichtungskrieg</p>	<p>Die Kriegsführung in Ost und West</p>	<p>160/16</p>	<p>Die Analyse historischer Karten kann hier anhand von D1 erneut angewendet werden (MK 4; vgl. S. 6f.) die Interpretation von Schriftquellen (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) Band 1, S. 100f.) in A3-4. Eine differenzierte Ausgabe von ermöglicht eine Erarbeitung auf drei Niveaustufen. Zudem wird A 1 zur Vertiefung des Wissens aus Kapitel 4 mithilfe der Wiederholungsmöglichkeit im Serviceanhang auf S. 208 unterstützt. Im Sinne eines sprachsensiblen Geschichtsunterrichtes ermöglicht eine fakultative Internetrecherche 4) zur Begriffsbildung - M Reflexion dieses Begriffs (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) Band 1, S. 76f.), die zu UK 2 anregt.</p>

<p>Die SuS wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen an und einbeziehen digitaler Medien an. Sie bewerten unter Offenlegung eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4) vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerhalb der Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5) reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und Narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK) stellen Verbrechen an der Zivilbevölkerung während des Zweiten Weltkrieges dar erörtern an Beispielen Handlungsspielen der Menschen unter Bedingungen der NS-Diktatur (konkretisierte UK 2)</p>	<p>o Wehrmacht? Kriegsrecht Kriegsgefangenschaft</p>	<p>Die deutsche Wehrmacht im Zweiten Weltkrieg</p>	<p>162/16</p>	<p>Der Schwerpunkt dieser Themenseite auf konkretisierten SK 4 (A 1-2) sowie im Beurteilungsprozess. Anhand zweier Internetrecherchen (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) Band 1, S. 76f.) zur Wehrmacht ausstellung 1995-1999 (A 3; HK 4) und Fallbeispiels eines Wehrmachtsoffiziers und Medieneinsatzes (A 5; konkretisiert) wird die Reflexion eigener Wertmaßstäbe angeregt. Dadurch kann die Erweiterung der konkretisierten UK 2 angeregt werden. In der Beurteilung des Vorgehens der deutschen Wehrmacht als Kriegsverbrechen wird UK 5 erweitert (A 4).</p>
---	--	--	---------------	---

<p>Die SuS identifizieren Spuren der Vergangenheit der Gegenwart und entwickeln daraus erkenntnisleitende Fragen (1) SK erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (4) SK wendenzielgerichtete Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (4) MK beurteilen das Handeln von Menschen Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK3)</p>	<p>Widerstandsgruppen Widerstandsbegriff</p>	<p>Gemeinsam aktiv: Widerstand im Dritten Reich zwischen privaten Witzen und Attentaten</p>	<p>164-166</p>	<p>Im kooperativen Lernsetting eines Gruppenpuzzles (A 1-4) wird zum einen die Reflexion des Begriffs Widerstand im Sinne eines sprachsensibel reflektierten Geschichtsunterrichtes angeregt. Zum anderen kann die Methode der Analyse eines digitalen Denkmals über einen Mediencode erneut angewendet werden (vgl. S. 40f.). Die Themenseite stützt sich auf eine Auswahl von Widerstandsgruppen und entbehrt dem Anspruch auf Vollständigkeit.</p>
<p>Die SuS erläutern grundlegende Elemente der Ideologie (u. a. k... -danke), deren Ursprünge und gesellschaftliche und politische Auswirkungen (konkretisiert 2) erläutern Maßnahmen, deren Zielsetzungen und ihre Auswirkungen auf Juden von Seiten des NS-Staates (konkretisierte SK stellen Verbrechen an der Zivilbevölkerung während des Zweiten Weltkriegs dar (konkretisiert 4) SK erörtern die sich aus der nationalsozialistischen Vergangenheit ergebende historische Verantwortung im Umgang mit der eigenen Geschichte</p>	<p>Shoah Weg in den Holocaust Wannsee Konferenz 8 -</p>	<p>Die Shoah die Vernichtung der jüdischen Bevölkerung in Europa</p>	<p>168/169</p>	<p>Die Themenseite bildet den Schwerpunkt der Erweiterung der konkretisierten Sach- und Urteilskompetenzen. Mediencode 31033-91 unterstützt diese anhand einer animierten Karte zur systematischen Ermordung der europäischen Juden. Zudem regt A 2, bin differenzierend unterstützt durch strukturierende Hinweise auf S. 209 im , zu einer Reflexion der Sprachverwendung Nationalsozialisten im Sinne eines sprachsensiblen Unterrichts an. Zusätzlich " 0 Mediencode 31033-91 reflektiert und dabei ein Werturteil angebahnt (konkretisiert 4). Zur Binnendifferenzierung wird Q2 auf Niveaustufen angeboten.</p>

(konkretisierte ~~U~~)

--	--	--	--	--	--

<p>Die SuS identifizieren Spuren der Vergangenheit der Gegenwart und entwickeln daraus erkenntnisleitende Fragen (1) SK recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihre schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (1) K erörtern die sich aus der nationalsozialistischen Vergangenheit ergebende historische Verantwortung im Umgang mit der eigenen Geschichte (konkretisierte 4)</p>		<p>Methode: Ein digitales Museum besuchen</p>	<p>170/171</p>	<p>Die Methode wird anhand des Anfrank Hauses erklärt und selbstständig von den anhand des virtuellen Museums der Gedenkstätte Auschwitz durchgeführt. Damit bereitet vor und entlastet diese Methode die Methode des Gedenkstättenbesuchs (S. 178f.). Dieternetrecherche in A 2 (vgl. Geschichte entdecken NRW (BR) Bd 1, S. 76f.) wird mit einem Hinweis auf seriöse (Hilfestellung auf S. 209) und den Medien 31033-149 als ersten Rechercheansatz angeboten.</p>
<p>Die SuS identifizieren Spuren der Vergangenheit der Gegenwart und entwickeln daraus erkenntnisleitende Fragen (1) SK erläutern Maßnahmen, deren Zielsetzungen und ihre Auswirkungen Juden, Sinti und Roma, Homosexuelle, Andersdenkende, Euthanasieopfer und Zwangsarbeiterinnen und -arbeiter von Seiten des NS-Staates (konkretisierte 3) K erörtern die sich aus der nationalsozialistischen Vergangenheit ergebende historische Verantwortung im Umgang mit der eigenen Geschichte (konkretisierte 4) K erörtern an Beispielen Handlungsspielräume der Menschen unter den Bedingungen der NS-Diktatur (konkretisierte 2) K</p>	<p>Konzentrationslager Zwangsarbeit - Stolpersteine</p>	<p>Gemeinsam aktiv: Opfer des NS-Vernichtungswillens</p>	<p>172-175</p>	<p>Anhand einer exemplarischen Auswahl von Opfergruppen des Nationalsozialismus wird kooperativen Lernsetting des Gallery Walk konkretisierte SK 3 erweitert. Eine vertiefte Auseinandersetzung mit auch anderen Opfergruppen kann durch Recherche und Referate wie in Schritt 4 ermöglicht werden. Eine Hilfestellung zu Schritt 2 liefert verteilte Hinweise und Arbeitsaufträge.</p>

<p>Die SuS nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung ihrer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Norm menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4) erläutern grundlegende Elemente der Ideologie (u. a. k. - danke), deren Ursprünge und gesellschaftliche und politische Auswirkungen (konkretisiert 2) erläutern Maßnahmen, deren Zielsetzungen und ihre Auswirkungen Juden, Sinti und Roma, Homosexuelle, Andersdenkende, Euthanasieopfer und Zwangsarbeiterinnen und -arbeiter von Seiten des NS-Staates (konkretisiert) erörtern die sich aus der nationalsozialistischen Vergangenheit ergebende historische Verantwortung im Umgang mit der eigenen Geschichte (konkretisierte UK)</p>	<p>Vernichtungslager Mitwisserschaft Verdrängen und Verschweigen</p>	<p>Der Umgang der Deutschen mit der Shoah</p>	<p>176/17</p>	<p>Die Themenseite regt zur Reflexion des Mythos, die Deutschen hätten von den Verbrechen nichts mitbekommen an. Zwei Mediacodes liefern zeitgenössische Zeitungsberichte, Video- und Tonbandaufnahmen, unter anderem die Konfrontation der deutschen Bevölkerung mit dem Genozid im KZ Buchenwald (Mediacode 310336). Die Analyse zweier Historikerurteile (D2, D3) kann in A 1 und erneuert eingeübt werden und bereitet das Fällen von Sach- und Werturteil vor (A 5; UK 1, UK 4) (vgl. 72f.) Dazu wird D2 binendifferenziert auf drei Niveaustufen angeboten. A 2 stützt UK</p>
---	--	---	---------------	---

<p>Die SuS recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihre schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK) reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK) erörtern die s i a b s der nationalsozialistischen Vergangenheit ergebende historische Verantwortung im Umgang mit der eigenen Geschichte (konkretisierte UK)</p>	<p>Gedenkstätte Wewelsburg</p>	<p>Methode: Eine NS-Gedenkstätte untersuchen</p>	<p>178/179</p>	<p>Die Medienkompetenz zur Auseinandersetzung auch mit digitalen Gedenkstätten kann hier anhand einer Internetrecherche und der fakultativen A erneut angewendet werden (vgl. Geschicht entdecken NRW (G9) Band 3, S. 40f.). Der Mediencode 310-99 unterstützt die Recherche und Planung einer Exkursion. Fakultativ wird die Reflexion des Begriffs u</p>
<p>Die SuS unterschieden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK) stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK) wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen (MK4) vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, und nehmen kritische Stellung dazu (UK) erläutern Anlass und Folgen des Kriegseintritts der USA im Pazifikraum (konkretisierte SK)</p>		<p>Geschichte global: Pearl Harbor</p>	<p>180/181</p>	<p>Der Schwerpunkt der Doppelseite liegt in Anbahnung der konkretisierten SK 5. Die erhalten einen Einblick in die Arbeit von Historiker:innen im klassischen Dreischritt (SK-MK-UK). Anhand von A 4 nehmen sie selbstständig am öffentlichen Diskurs teil indem sie den von der Forschung festgestellten Beginn des Zweiten Weltkriegs kritisch hinterfragen.</p>

<p>Die SuS erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2) ordnen historische Zusammenhänge an der Verwendung historischer Dimensionen grundlegender historischer Fachbegriffe (7) wendungsgrundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (4) MK beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (3) UK erläutern Anlass und Folgen des Kriegseintritts der USA im Pazifikraum (konkretisierte SK 5)</p>		<p>Der Kriegseintritt USA und die Niederlage in Stalingrad</p>	<p>182/18</p>	<p>Der Schwerpunkt der Doppelseite liegt in der Anbahnung der konkretisierten SK 5. Eine animierte Karte zeigt unter dem Mediencode 3103100 die Kriegsende und unterstützt somit A 1 und die Erweiterung der konkretisierten SK 5. Q2 und Q3 werden drei Niveaustufen angeboten und somit A 3 und A 4 binnendifferenziert ermöglicht. Darüber hinaus wird die Erweiterung von MK 4 angeregt werden. Eine Hilfestellung sowie eine Hörfassung der Rede unter dem Mediencode unterstützen zudem die Quellenanalyse von Q5, wodurch MK 4 erweitert werden kann (A 3, A 4). erweitert mithilfe eines Sprichwortes UK</p>
<p>Die SuS erkennen und analysieren Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung und nutzen dies für die eigene Identitätsbildung (5) MK beschreiben und reflektieren kritisch Medien und ihre Wirkung, regulieren selbstverantwortlich die Nutzung und unterstützen andere bei ihrer Mediennutzung (MK 4) stellen die Verbreitung an der Zivilbevölkerung während des Zweiten Weltkrieges dar (konkretisierte SK 4)</p>	<p>Zivilbevölkerung im Zweiten Weltkrieg Lebensgeschichten von M Holocaust</p>	<p>Medienkompetenz: Zeitzeugen digital AR-Apps beurteilen</p>	<p>184/18</p>	<p>Der Umgang mit Zeitzeugenaussagen als Medienkompetenz (MKR 5 Analysieren und Reflektieren) wird in Form einer digitalen (Mediencode 310331) eingeübt. Eine eigene Anwendung und Übertragung wird mithilfe der App 7 (Mediencode 310332) angeboten. Voraussetzung dafür ist ein mobiles Endgerät. Zudem ermöglicht die Methode eine Reflexion von Augmented Reality in der Lebenswelt der SuS in Form von audiovisueller Unterstützung (A 2).</p>

<p>Die SuS nehmen auf der Basis der Unterscheidung zwischen Sach und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK1) bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK) stellen Verbrechen an der Zivilbevölkerung während des Zweiten Weltkrieges dar (konkret SK 4)</p>	<p>Kapitulation Deutschlands Befreiung der KZs Bedeutung des 8. Mai 1945</p>	<p>Das Kriegsende</p>	<p>186/18</p>	<p>Eine animierte Karte sowie ein subjektiver Bericht einer Zeitzeugin zum Kriegsende werden via Mediencode angeboten. Hilfestellungen zu A 2, A 4 und A 6 auf S. 29 im Anhang unterstützen die Urteilsbildung in Form von wiederholenden Hinweisen, strukturiertem methodischem Vorgehen und Rechercheansätzen als Schwerpunkt der Seite (UK 1, UK 4). Die Anwendung zweier Internetrecherchen (Geschichte entdecken NRW (BR) Bd 1, S. 76f.) erweitert die Medienkompetenz @ k A 6A 2 stärkt die konkretisierte SK 4.</p>
<p>Die SuS wendenzielgerichtete Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung historischer Darstellungen fachgerecht (MK5) nehmen auf der Basis der Unterscheidung zwischen Sach und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK) beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessensbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK) beschreiben ideologische Voraussetzungen der Blockbildung und deren Konsequenzen für die Beziehungen zwischen den USA und der UdSSR nach 1945 (konkretisierte SK 1)</p>	<p>Folgen des Zweiten Weltkriegs Konferenz von Potsdam Neuordnung Deutschlands in Besatzungszonen Neuordnung Europas</p>	<p>Die Einrichtung der Besatzungszonen</p>	<p>188/18</p>	<p>Die MK 5 wird hier anhand einer Karte analog (vgl. S. 16f.) erneut angewendet. Den Schwerpunkt der Seite bildet vor allem die Ausschärfung der Urteilskompetenz, die in A 2-A 5 aufgebaut und erweitert wird (BK)</p>

desIF9)				
<p>Die SuS ordnen historisch zusammenhängender Verwendung historischer Dimensionen grundlegender historischer Fachbegriffe (7) beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK) beurteilen Folgen der Flucht und Vertreibungsbewegungen für die Betroffenen und die Nachkriegsgesellschaft auch unter Berücksichtigung digitaler Angebote (konkretisiert) UK</p>	<p>Flucht und Vertreibung im europäischen Kontext () Bevölkerungsveränderung in Europa</p>	<p>Flucht und Vertreibung</p>	<p>190/19</p>	<p>Mediencode 31033-105 stellt einen Hist Clip zu Flucht und Vertreibungsbewegungen in Europa zur Verfügung. A 4 ermöglicht erneute Anwendung der Methode und der Medienkompetenz, ein digitales Museum erkunden (vgl. S. 176f.). Somit erweitern Angebote insbesondere die konkretisierte 5. A3 stärkt UK 2.</p>

<p>Die SuS identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln da erkenntnisleitende Fragen (SK) vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerhalb der Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5) (UK 5) erörtern die sich aus der nationalsozialistischen Vergangenheit ergebende historische Verantwortung im Umgang mit der eigenen Geschichte (konkretisierte UK 4)</p>		<p>Nationalsozialismus in der Erinnerungskultur begreifen</p>	<p>192/19</p>	<p>Der Seite liegt das Ziel zugrunde, jüdisches Leben vor der Shoah sichtbar zu machen. Die Seite bietet die Möglichkeit, an eigenen Formen von Erinnerungskultur im konkreten Umfeld begründet teilzunehmen. Schwerpunkt ist daher die eigene Recherche, die durch mehrere Mediencodes unterstützt wird. Die Seite trägt somit zur Befähigung der SuS kompetent teilhaben am gesellschaftlichen Umgang mit Geschichte und an der Geschichts- und Erinnerungskultur bei (KLF 9) und stärkt UK 5 sowie die konkretisierte UK 4.</p>
---	--	---	---------------	--

<p>Die SuS stellen Ereignisse in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (5K)</p> <p>recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medien sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK2)</p> <p>wenden zielgerichtete Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (5K)</p> <p>erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (1HK)</p> <p>reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (3K)</p> <p>reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK)</p> <p>erörtern die sich aus der nationalsozialistischen Vergangenheit ergebende historische Verantwortung im Umgang mit der eigenen Geschichte (konkretisierte 4K)</p>	-	<p>Kompetenzcheck: Der Zweite Weltkrieg und die Shoah</p>	194/19	<p>Im Zentrum des Kompetenzchecks steht die vertiefte Auseinandersetzung mit dem autobiografischen Text der Auschwitzüberlebenden Ruth Klüger. A 1 dabei SK 6. Schwerpunkt ist die Einordnung Erzählten in den Prozess von Ausgrenzung, Verfolgung, Vernichtung und auf die Auseinandersetzung mit dem eigenen geschichtskulturellen Umgang mit dem Text sowie der eigenen Verantwortung (A 3). zielt auf die Stärkung der MK 5, A 5 auf digitale Umsetzung von historischen Darstellungen und HK 4. A 4 knüpft an die erworbenen Methodenkenntnisse auf S. 1 zum Besuch von NS-Gedenkstätten an.</p>
---	---	---	--------	---

2.4.2.3 Viertes Lernjahr nach G9 (Klassenstufe 10)

Unterrichtsvorhaben ? : ca. ? Std. Thema + Inhaltsfeld (IF) Kapitel				
Kompetenzerwartungen im Lehrplan	InhalteSchwerpunkte zu de Kompetenzen / Vorschläge zur Problemorientierung	Thema im Schulbuch	Seite	Kommentar Anregungen zur Umsetzung

2.5. Medienkompetenzrahmen Geschichte

2.5. Medienkompetenzrahmen Geschichte

1.1 Medienausstattung (Hardware)

Medienausstattung (Hardware) kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen.

- œ Lernjahr 2: Im Internet recherchieren (GuG 2, S. 244).

1.2 Digitale Werkzeuge

Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen

- œ Lernjahr 1: Ein digitales Museum erkunden am Beispiel der Höhle von Lascaux (MK1: Die SuS ermitteln zielgerichtet Informationen in digitalen Medien), Geschichte entdecken S.38f.
- œ Lernjahr 2: Im Internet recherchieren (GuG 2, S. 244).
- œ Lernjahr 3: Recherchieren und Präsentieren (s. S. 317 GuG 3) in den Inhaltsfeldern 10

1.3 Datenorganisation

Informationen und Daten sicher speichern, abrufen und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren

Lernjahr 2:

- œ Statistiken auswerten (GuG 2, S. 192).
- œ Im Internet recherchieren (GuG 2, S. 244).
- œ Lernjahr 3: Recherchieren und Präsentieren (s. S. 317 GuG 3) in Inhaltsfeld 11

1.4 Datenschutz und Informationssicherheit

Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen; Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten

- œ Lernjahr 2: Im Internet recherchieren (GuG 2, S. 244).
- œ 0
- œ 3) in Inhaltsfeld 11

2.1 Informationsrecherche

Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden

Lernjahr 1:

- œ Eine Internetrecherche durchführen am Beispiel von Hieroglyphen und Papyrus (MK2: Die SuS ermitteln zielgerichtet Informationen in Geschichtsbüchern und digitalen Medien zu ausgewählten Fragestellungen), Geschichte entdecken S. 76f.
- œ Eine Stadt digital erkunden am Beispiel Roms (MK2: Die SuS ermitteln zielgerichtet Informationen in Geschichtsbüchern und digitalen Medien zu ausgewählten Fragestellungen), Geschichte entdecken S. 146f.

Lernjahr 2:

- œ Ergebnisse präsentieren: Lernplakate und Gallery Walks. (GuG 2, S. 72/73)
- œ Im Internet recherchieren (GuG 2, S. 244).

Lernjahr 3:

- œ Recherchieren und Präsentieren (s. S. 317 GuG 3) in den Inhaltsfeldern 10 u. 11
- œ Quellenuntersuchungen (s. S. 336/337 GuG 3) in den Inhaltsfeldern 9, 10 u. 11

2.2 Informationsauswertung

Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbreiten

Lernjahr 1

- œ Eine Internetrecherche durchführen am Beispiel von Hieroglyphen und Papyrus (MK2: SuS ermitteln zielgerichtet Informationen in Geschichtsbüchern und digitalen Medien zu ausgewählten Fragestellungen), Geschichte entdecken S. 76f.
- œ Eine Stadt digital entdecken am Beispiel Roms (MK2: Die SuS ermitteln zielgerichtet Informationen in Geschichtsbüchern und digitalen Medien zu ausgewählten Fragestellungen), Geschichte entdecken S. 146f.

Lernjahr 2:

- œ Ergebnisse präsentieren: Lernplakate und Gallery Walk (GuG 2, S. 72/73)
- œ Herrscherbilder untersuchen (GuG 2, S. 106).
- œ Ein Verfassungsschaubild auswerten (GuG 2, S. 138).
- œ Statistiken auswerten (GuG 2, S. 192).
- œ Fotografien untersuchen (GuG 2, S. 198).
- œ Denkmäler untersuchen (GuG 2, S. 220).
- œ Im Internet recherchieren (GuG 2, S. 244).

Lernjahr 3:

- œ Erstellen einer Zeitleiste (s. S. 316 GuG 3) in Inhaltsfeld 9
- œ Recherchieren und Präsentieren (s. S. 317 GuG 3) in den Inhaltsfeldern 10 u. 11
- œ Umgang mit Fotografien, Filmen, Tondokumenten (s. S. 124/125, S. 240/241, S. 314 GuG 3) in Inhaltsfeld 10
- œ Umgang mit Zeugnissen der Geschichtskultur (s. S. 208/209 GuG 3) in Inhaltsfeld 11

2.3 Informationsbewertung

Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten

Lernjahr 2:

- œ Herrscherbilder untersuchen (GuG 2, S. 106).
- œ Karikaturen untersuchen (GuG 2, S. 128).
- œ Ein Verfassungsschaubild auswerten (GuG 2, S. 138).
- œ Pro und Kontra diskutieren (GuG 2, S. 170).
- œ Statistiken auswerten (GuG 2, S. 192).
- œ Fotografien untersuchen (GuG 2, S. 198).
- œ Denkmäler untersuchen (GuG 2, S. 220).
- œ Im Internet recherchieren (GuG 2, S. 244).

Lernjahr 3:

- œ Analyse politischer Plakate und Propaganda (s. S. 62/63, S. 312 GuG 3) in Inhaltsfeld 9
- œ Analyse von Karikaturen (s. S. 311 GuG 3) in Inhaltsfeld 10
- œ Umgang mit Statistiken (s. S. 312 GuG 3) in Inhaltsfeld 10
- œ Umgang mit Geschichtskarten (s. S. 309 GuG 3) in Inhaltsfeld 10

- œ Erfassen unterschiedlicher Perspektiven und Standpunkte in Inhaltsfeld 11 (Ost Konflikt)

2.4 Informationskritik

Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen einschätzen; Jugend und Verbraucherschutz kennen und Hilfsunterstützungsstrukturen nutzen

Lernjahr 2:

- œ Herrscherbilder untersuchen (GuG 2, S. 106).
- œ Karikaturen untersuchen (GuG 2, S. 128)
- œ Fotografien untersuchen (GuG 2, S. 198).
- œ Denkmäler untersuchen (GuG 2, S. 220).
- œ Im Internet recherchieren (GuG 2, S. 244).

Lernjahr 3:

- œ Analyse politischer Plakate und Propaganda (s. S. 62/63, S. 312 GuG 3) in Inhaltsfeld
- œ Umgang mit Fotografien, Filmen, Tondokumenten (s. S. 124/125, S. 324/325, S. 340/341, S. GuG 3) in Inhaltsfeld 10

3.1 Kommunikation und Kooperationsprozesse

Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen

Lernjahr 1:

- œ Im Internet kommunizieren und kooperieren: Diskussion auf dem Zumpad am Beispiel der Demokratie Athens (MK4 u. MK6: Die SuS wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbezug digitaler Medien aufgabenbezogen an u. die SuS präsentieren in digitaler Form sprachlich angemessene Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung), Geschichte entdecken S. 106f.

Lernjahr 2:

- œ Ergebnisse präsentieren: Lernplakate und Gallery Walk (GuG 2, S. 72).

Lernjahr 3:

- œ Recherchieren und Präsentieren (s. S. 317 GuG 3) in den Inhaltsfeldern 10 u. 11

3.2 Kommunikation und Kooperationsregeln

Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten

Lernjahr 1:

- œ Im Internet kommunizieren und kooperieren: Diskussion auf dem Zumpad am Beispiel der Demokratie Athens (MK4 u. MK6: Die SuS wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbezug digitaler Medien aufgabenbezogen an u. die SuS präsentieren in digitaler Form sprachlich angemessene Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung), Geschichte entdecken S. 106f.

3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft

Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren;

ethische Grundsätze sowie kulturelle und gesellschaftliche Normen beachten

Lernjahr 1:

- œ Im Internet kommunizieren und kooperieren: Diskussion auf dem Zumpad am Beispiel der Demokratie Athens (MK4 u. MK6: Die SuS wenden grundlegende Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbezug digitaler Medien aufgabenbezogen an u. die SuS präsentieren in digitaler Form sprachlich angemessene Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung), Geschichte entdecken S. 106f.

Lernjahr 3:

- œ Analyse politischer Plakate und Propaganda (s. S. 62/63, S. 312 GuG 3) in Inhaltsfeld 10
- œ Umgang mit Fotografien, Filmen, Tondokumenten (s. S. 124/125, S. 240/241, S. 314 GuG 3) in Inhaltsfeld 10
- œ Erfassen unterschiedlicher Perspektiven und Standpunkte in Inhaltsfeld 10 (Ost-West-Konflikt)

3.4 Cybergewalt und Kriminalität

Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität erkennen

sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen

4.1 Medienproduktion und Präsentation

Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen

Lernjahr 2:

- œ Selbstständig lernen mit einem Portfolio (GuG 2, S. 12/13).
- œ Ergebnisse präsentieren: Lernplakate und Gallery Walk (GuG 2, S. 72/73)
- œ Im Internet recherchieren (GuG 2, S. 244).

Lernjahr 3:

- œ Recherchieren und Präsentieren (s. S. 317 GuG 3) in den Inhaltsfeldern

4.2 Gestaltungsmittel

Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen

Lernjahr 2:

- œ Ergebnisse präsentieren: Lernplakate und Gallery Walk (GuG 2, S. 72/73)
- œ Herrscherbilder untersuchen (GuG 2, S. 106).
- œ Karikaturen untersuchen (GuG 2, S. 128).
- œ Statistiken auswerten (GuG 2, S. 192).
- œ Fotografien untersuchen (GuG 2, S. 198).
- œ Im Internet recherchieren (GuG 2, S. 244).

Lernjahr 3:

- œ Analyse politischer Plakate und Propaganda (s. S. 62/63, S. 312 GuG 3) in Inhaltsfeld 10
- œ Analyse von Karikaturen (s. S. 311 GuG 3) in Inhaltsfeld 10
- œ Umgang mit Fotografien, Filmen, Tondokumenten (s. S. 124/125, S. 240/241, S. 314 GuG 3) in Inhaltsfeld 10

4.3 Quellendokumentation

Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden

Lernjahr 2:

- œ Fotografien untersuchen (GuG 2, S. 198).
- œ Im Internet recherchieren (GuG 2, S. 244).
- œ Recherchieren und Präsentieren (s. S. 317 GuG 3) in den Inhaltsfeldern 10 u. 11
- œ Quellenuntersuchungen (s. S. 307 GuG 3) in den Inhaltsfeldern 9, 10 u. 11

4.4 Rechtliche Grundlagen

- œ Fotografien untersuchen (GuG 2, S. 198).

5.1 Medienanalyse

Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklungen und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren

Lernjahr 2:

- œ Fotografien untersuchen (GuG 2, S. 198).
- œ Herrscherbilder untersuchen (GuG 2, S. 106).
- œ Karikaturen untersuchen (GuG 2, S. 128).
- œ Statistiken auswerten (GuG 2, S. 192).
- œ Fotografie untersuchen (GuG 2, S. 198).
- œ Denkmäler untersuchen (GuG 2, S. 220).
- œ Im Internet recherchieren (GuG 2, S. 244).

Lernjahr 3:

- œ Quellenuntersuchungen (s. S. 307 GuG 3) in den Inhaltsfeldern 9, 10 u. 11
- œ Recherchieren und Präsentieren (s. S. 317 GuG 3) in den Inhaltsfeldern 10 u. 11
- œ Analyse politischer Plakate und Propaganda (s. S. 62/63, S. 312 GuG 3) in Inhaltsfeld 10
- œ Analyse von Karikaturen (s. S. 311 GuG 3) in Inhaltsfeld 10
- œ Umgang mit Statistiken (s. S. 312 GuG 3) in Inhaltsfeld 10
- œ Umgang mit Geschichtstexten (s. S. 309 GuG 3) in Inhaltsfeld 10
- œ Erfassen unterschiedlicher Perspektiven und Standpunkte in Inhaltsfeld 11 (Ost-West Konflikt)

5.2 Meinungsbildung

Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen

Lernjahr 2:

- œ Pro und Kontra diskutieren (GuG 2, S. 170).
- œ Fotografien untersuchen (GuG 2, S. 198).
- œ Denkmäler untersuchen (GuG 2, S. 220).
- œ Analyse politischer Plakate und Propaganda (s. S. 62/63, S. 312 GuG 3) in Inhaltsfeld 10
- œ Umgang mit Fotografien, Filmen, Tondokumenten (s. S. 124/125, S. 240/241, S. 314 GuG 3) in Inhaltsfeld 10

5.3 Identitätsbildung

Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren

sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen

Lernjahr 2:

œ Pro und Kontra diskutieren (GuG 2, S. 170)

œ Fotografien untersuchen (GuG 2, S. 198).

œ Denkmäler untersuchen (GuG 2, S. 220)

Lernjahr 3:

œ Quellenuntersuchungen (s. S. 316/317 GuG 3) in den Inhaltsfeldern 9, 10 u. 11

œ Recherchieren und Präsentieren (s. S. 317 GuG 3) in den Inhaltsfeldern 10 u. 11

œ Umgang mit historischen Lernorten (s. S. 140/141 GuG 3) in Inhaltsfeld 10

œ Erfassen unterschiedlicher Perspektiven und Standpunkte in Inhaltsfeld 11 (Ost Konflikt)

œ Umgang mit Zeugnissen der Geschichtskultur (s. S. 208/209 GuG 3) in Inhaltsfeld 11

5.4 Selbstregulierte Mediennutzung

Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren;

andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen

Lernjahr 2:

œ Im Internet recherchieren (GuG 2, S. 244).

Lernjahr 3:

œ Quellenuntersuchungen (s. S. 316/317 GuG 3) in den Inhaltsfeldern 9, 10 u. 11

œ Umgang mit Fotografien, Filmen, Tondokumenten (s. S. 124/125, S. 240/241, S. 314 GuG 3) in Inhaltsfeld 10

6.1 Prinzipien der digitalen Welt

Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen

6.2 Algorithmen erkennen

Algorithmische Muster und Strukturen in verschiedenen Kontexten markieren und reflektieren

6.3 Modellieren und Programmieren

Probleme formalisiert beschreiben, Problemlösestrategien entwickeln und dazu eine strukturelle algorithmische Sequenz planen;

diese auch durch Programmieren umsetzen und eine Lösungsstrategie beurteilen

6.4 Bedeutung von Algorithmen

Einflüsse von Algorithmen und Auswirkung der Automatisierung von Prozessen in der digitalen Welt beschreiben und reflektieren

3. Qualitätssicherung und Evaluation

Der vorliegende Plan soll sich an der Praxis orientieren. Daher unterliegt das Curriculum einem ständigen Evaluationsprozess, der in regelmäßigen (mindestens jährlichen) Besprechungen der Geschichtslehrer*innen dazu führen soll, dass die Reflexion eine Weiterentwicklung des Curriculums und der Unterrichtsplanung erfolgt. Insofern erweist sich der Charakter des

